

Deutscher Alterssurvey - die zweite Lebenshälfte: Erhebungsdesign und Instrumente der dritten Befragungswelle

Motel-Klingebiel, Andreas; Wurm, Susanne; Engstler, Heribert; Huxhold, Oliver; Jürgens, Olaf; Mahne, Katharina; Schöllgen, Ina; Wiest, Maja; Tesch-Römer, Clemens

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Motel-Klingebiel, A., Wurm, S., Engstler, H., Huxhold, O., Jürgens, O., Mahne, K., ... Tesch-Römer, C. (2009). *Deutscher Alterssurvey - die zweite Lebenshälfte: Erhebungsdesign und Instrumente der dritten Befragungswelle*. (DZA Diskussionspapiere, 48). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. <https://doi.org/10.5156/DEAS/2008.D.001>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-NC-ND Lizenz (Namensnennung-Nicht-kommerziell-Keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY-NC-ND Licence (Attribution-Non Commercial-NoDerivatives). For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0>

Deutscher Alterssurvey - die zweite Lebenshälfte: Erhebungsdesign und Instrumente der dritten Befragungswelle

Motel-Klingebiel, Andreas; Wurm, Susanne; Engstler, Heribert; Huxhold, Oliver; Jürgens, Olaf; Mahne, Katharina; Schöllgen, Ina; Wiest, Maja; Tesch-Römer, Clemens

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Motel-Klingebiel, A., Wurm, S., Engstler, H., Huxhold, O., Jürgens, O., Mahne, K., ... Tesch-Römer, C. (2009). *Deutscher Alterssurvey - die zweite Lebenshälfte: Erhebungsdesign und Instrumente der dritten Befragungswelle*. (DZA Diskussionspapiere, 48). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. <https://doi.org/10.5156/DEAS/2008.D.001>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-NC-ND Lizenz (Namensnennung-Nicht-kommerziell-Keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY-NC-ND Licence (Attribution-Non Commercial-NoDerivatives). For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0>

Nr. 48

Mai 2009

**DEUTSCHER ALTERSSURVEY:
DIE ZWEITE LEBENSHÄLFTE**
**Erhebungsdesign und Instrumente
der dritten Befragungswelle**

Andreas Motel-Klingebiel, Susanne Wurm, Heribert Engstler,
Oliver Huxhold, Olaf Jürgens, Katharina Mahne, Ina Schöllgen,
Maja Wiest, Clemens Tesch-Römer

unter Mitarbeit von Katarzyna Kowalska, Fidan Sahyazici und
Svenja Weinz

doi 10.5156/DEAS/2008.D.001

Deutsches Zentrum für Altersfragen

Manfred-von-Richthofen-Straße 2
12101 Berlin
Telefon + 49 (0)30 – 26 07 400
Telefax + 49 (0)30 – 78 54 350
E-Mail dza-berlin@dza.de
Internet www.dza.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Befragungsschwerpunkte.....	3
3. Stichproben	3
4. Befragungsmethoden	6
5. Beteiligte Personen und Kontakt	6
6. Nutzung der Daten.....	7
7. Erhebungsunterlagen.....	7
7.1. CAPI-Vorlage für das mündliche Interview	
7.2. Schriftlicher Fragebogen (drop-off)	
7.3. Listenheft (Auszug aller nicht aus der CAPI-Vorlage hervorgehenden Listen)	
7.4. Karte zur Erhebung der beruflichen Stellung	
7.5. Karten mit den Personencodes	
7.6. Kontaktprotokollfragen an Interviewer und Zielpersonen	

1. Einleitung

Der Deutsche Alterssurvey (DEAS) ist eine bundesweit repräsentative Quer- und Längsschnittbefragung von Personen, die sich in der zweiten Lebenshälfte befinden (d.h. 40 Jahre und älter sind) und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die umfassende Untersuchung von Personen im mittleren und höheren Erwachsenenalter dient dazu, Mikrodaten bereitzustellen, die sowohl für die sozial- und verhaltenswissenschaftliche Forschung als auch für die Sozialberichterstattung genutzt werden. Die DEAS-Daten bilden damit eine Informationsgrundlage für politische Entscheidungsträger, die interessierte Öffentlichkeit und für die wissenschaftliche Forschung. Die erste Welle wurde im Jahr 1996 durchgeführt, die zweite Welle im Jahr 2002. Die aktuelle dritte Welle wurde im Jahr 2008 verwirklicht.¹

Wie bereits in den vorangegangenen Erhebungswellen wurden auch in der dritten Welle Personen umfassend zu ihrer Lebenssituation befragt – unter anderem zu ihrem beruflichen Status oder ihrem Leben im Ruhestand, zu gesellschaftlicher Partizipation und nachberuflichen Aktivitäten, wirtschaftlicher Lage und Wohnsituation, familiären und außerfamiliären sozialen Beziehungen sowie zu Gesundheit, Wohlbefinden und Lebenszielen.

Mit der dritten Welle verfügt der DEAS über eine komplexe Stichproben- und Datenstruktur. Es werden drei Stichproben unterschieden: (1) Eine Gruppe von rund 6.200 neuen Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern, die im Jahr 2008 erstmalig befragt wurden. Diese Basisstichprobe 2008 wurde nach den gleichen Kriterien gezogen wie die Basisstichproben der Jahre 1996 und 2002, so dass die Daten dieser drei Basisstichproben miteinander verglichen werden können. (2) Die zweite Stichprobe umfasst Personen, die bereits im Jahr 2002 befragt wurden und 2008 erneut an der Befragung teilnahmen (Panelstichprobe 1996-2002). (3) Bei der dritten Stichprobe handelt es sich um Personen, die bereits seit der 1. Welle 1996 an der Studie beteiligt sind und ebenfalls im Jahr 2008 erneut befragt werden konnten (Panelstichprobe 1996-2002-2008).

Die Kombination aus Erst- und Wiederholungsbefragungen ermöglicht sowohl das Erforschen gesellschaftlicher Entwicklungen des Alters im Zeitvergleich als auch die Analyse individueller Entwicklungen des Älterwerdens aus einer Lebenslaufperspektive. Mit der dritten Welle lassen sich nun gesellschaftliche wie individuelle Entwicklungen über den Zeitraum von 12 Jahren betrachten. Zudem

¹ Die erste Erhebungswelle wurde von der Forschungsgruppe Altern und Lebenslauf (FALL) der Freien Universität Berlin und der Forschungsgruppe Psychogerontologie der Universität Nijmegen konzipiert und durchgeführt. Seit dem Jahr 2000 hat das Deutsche Zentrum für Altersfragen (DZA) die Durchführung und Weiterentwicklung des DEAS übernommen und die Folgewellen durchgeführt. Die Stichprobenziehung und Datenerhebung wurde in allen drei Wellen durch infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft vorgenommen.

ist die Möglichkeit der Betrachtung von Veränderungen der Altersprozesse im sozialen Wandel hinzugekommen.

2. Befragungsschwerpunkte

Aus Gründen der Vergleichbarkeit über die verschiedenen Erhebungswellen wurde seit der Ersterhebung im Jahre 1996 Kontinuität gewahrt und ein erheblicher Teil der Fragen beibehalten. Zugleich wurden die Instrumente in Welle II und III jeweils einer umfassenden Prüfung unterzogen und in einzelnen Bereichen modifiziert und erweitert. Dies gilt vor allem für die Bereiche Erwerbstätigkeit und Übergang in den Ruhestand, Familienstand und Partner, Kinder und Enkel, Gesundheit und Pflege/Pflegebedürftigkeit, Einstellungen, Werte und Normen, sowie persönliches Netzwerk.

Insgesamt wurden Auskünfte zu folgenden Themenbereichen erhoben:

- ▶ Arbeit und Ruhestand
- ▶ Generationen, Familie und soziale Netzwerke
- ▶ Außerberufliche Tätigkeiten und ehrenamtliches Engagement
- ▶ Wohnen und Mobilität
- ▶ Wirtschaftliche Lage und wirtschaftliches Verhalten
- ▶ Lebensqualität und Wohlbefinden
- ▶ Gesundheit und Gesundheitsverhalten
- ▶ Hilfe- und Pflegebedürftigkeit
- ▶ Einstellungen, Normen und Werte

Damit deckt der Alterssurvey ein breites Themenspektrum ab und ermöglicht eine Verknüpfung vor allem von gerontologischen, soziologischen, sozialpolitischen, psychologischen, ökonomischen und pflegewissenschaftlichen Fragestellungen.

Die Instrumente der drei Datenerhebungswellen sind über das Internet als Download beziehbar (www.deutscher-alterssurvey.de).

3. Stichproben

Das Design des DEAS eröffnet die Möglichkeit zur Deskription von Lebenssituationen und Lebenszusammenhängen im Jahr 2008 (aktueller Querschnitt), zur Analyse sozialen Wandels über die Zeitpunkte 1996, 2002 und 2008 sowie der individuellen Entwicklung über sechs bzw. zwölf Lebensjahre (2002-2008 bzw.

1996-2002-2008). Eine weitere Perspektive ergibt sich aus der Gegenüberstellung der individuellen Entwicklungen über sechs Jahre in den zwei Zeitfenstern 1996 bis 2002 bzw. 2002 bis 2008, d.h. dem Vergleich der Entwicklung in einem bestimmten Altersabschnitt zwischen zwei Geburtsjahrganggruppen.

Übersicht 1: Erhebungsdesign der dritten Welle des Alterssurveys im Jahr 2008

	Panelstichprobe 1996	Panelstichprobe 2002	Basisstichprobe
Teilnehmende, Nationalität	Erneut befragte Deutsche der Geburtsjahrgänge 1911-1956 aus der Basisstichprobe 1996; diese sind nun 52 bis 97 Jahre alt ¹	Erneut befragte Deutsche der Geburtsjahrgänge 1917-1962 aus der Basisstichprobe 2002; diese sind nun 46 bis 91 Jahre alt	Erstmals befragte Personen (Deutsche und Nicht-Deutsche) der Geburtsjahrgänge 1923-1968; diese sind 40 bis 85 Jahre alt
Aktuelle Wohnform	Personen in Privathaushalten und solche, die seit 1996 in ein Heim umgezogen sind	Personen in Privathaushalten und solche, die seit 2002 in ein Heim umgezogen sind	Personen in Privathaushalten
Stichprobe	Vorgegeben durch Ersterhebung 1996: Personenstichprobe aus 290 Gemeinden (Einwohnermeldeamtsregister); disproportionale Auswahl nach Region (Ost/West), Alter (im Jahr 1996: 40-54/55-69/70-85 Jahre) und Geschlecht	Vorgegeben durch Ersterhebung 2002: Personenstichprobe aus 290 Gemeinden (Einwohnermeldeamtsregister); disproportionale Auswahl nach Region (Ost/West), Alter (im Jahr 2002: 40-54/55-69/70-85 Jahre) und Geschlecht	Personenstichprobe aus den 290 Gemeinden der Ersterhebung 1996 (Einwohnermeldeamtsregister); disproportionale Auswahl nach Region (Ost/West), Alter (im Jahr 2008: 40-54/55-69/70-85 Jahre) und Geschlecht
Fallzahl ⁴	994; davon 740 mit drei Erhebungszeitpunkten	1.001	6.205
Erhebungsmethoden	Persönliches Interview (CAPI ² , in den Wellen 1 und 2: PAPI ³) Selbstauffüller-Fragebogen („drop-off“) Schriftlicher Kurztest der kognitiven Leistungsfähigkeit Lungenfunktionstest		
Zeitraum	April bis November 2008		
Erhebungssprache	Deutsch		

1 Jeweils im Erhebungsjahr erreichtes Alter (Erhebungsjahr – Geburtsjahr)

2 Computer Assisted Personal Interview

3 Paper and Pencil Interview

4 Anzahl auswertbarer mündlicher Interviews

In Übersicht 1 werden die Stichproben der beiden ersten Erhebungswellen der Jahre 1996 und 2002 sowie der aktuellen dritten Erhebungswelle des Jahres 2008 skizziert. Die Teilnehmerzahlen betreffen jeweils die auswertbaren mündlichen Interviews:

Welle I: Erstmalige Befragung einer Basisstichprobe im Jahr 1996:

- ▶ Disproportional nach Alter (40-54, 55-69, 70-85 J.), Geschlecht und Landesteil (Ost/West) geschichtete Melderegisterstichprobe der in Privathaushalten lebenden deutschen Bevölkerung der Geburtsjahrgänge 1911-1956 (N = 4.838)

Welle II: Befragung von insgesamt drei unterschiedlichen Stichproben (Gesamtstichprobengröße N = 5.194):

- ▶ Panelstichprobe 1996-2002 der im Jahr 2002 erneut befragten panelbereiten Untersuchungsteilnehmer aus der Basisstichprobe 1996 (n = 1.524)
- ▶ Basisstichprobe 2002: analog zur Basisstichprobe 1996 gezogene Stichprobe der Geburtsjahrgänge 1917-1962 in den gleichen Gemeinden wie Welle 1 (n = 3.084)
- ▶ Ausländerstichprobe 2002: Zufallsstichprobe der in Privathaushalten lebenden nichtdeutschen Bevölkerung der Geburtsjahrgänge 1917-1962 in den gleichen Gemeinden wie Welle 1 (n = 586).

Welle III: Befragung von insgesamt drei unterschiedlichen Stichproben (Gesamtstichprobengröße N = 8200).

Die beiden Basisstichproben aus den Jahren 1996 und 2002 wurden zum dritten Erhebungszeitpunkt des DEAS 2008 als Panel fortgeführt. Dadurch gibt es zwei Panelstichproben:

- ▶ Panelstichprobe 1996-2002-2008. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Basisstichprobe 1996 wurden erneut befragt. Interviewt wurden hierbei 740 Personen im Alter von nunmehr 52 bis 97 Jahren, die bereits an der ersten und zweiten Befragungswelle teilgenommen haben. Weitere 254 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ersten Welle haben die zweite Befragung im Jahr 2002 übersprungen und konnten im Jahr 2008 wieder befragt werden. Diese Panelstichprobe umfasst damit insgesamt 994 Interviews.
- ▶ Panelstichprobe 2002-2008: Weitere 1001 Interviews liegen von Personen vor, die das erste Mal im Jahr 2002 befragt wurden und im aktuellen Befragungsjahr 2008 im Alter von 46 bis 91 Jahren waren.
- ▶ Basisstichprobe 2008: Schließlich wurde eine neue Querschnittstichprobe 40- bis 85-jähriger Personen (Geburtsjahrgänge 1923-1968) untersucht. Die Stichprobenziehung erfolgte analog zur disproportionalen Zie-

hung der Basisstichproben 1996 und 2002. Allerdings wurde die Beschränkung auf Deutsche aufgegeben, so dass die Basisstichprobe 2008 einen Querschnitt der Gesamtbevölkerung in Privathaushalten dieser Jahrgänge beinhaltet. Diese Stichprobe umfasst 6205 Personen.

4. Befragungsmethoden

Die Datenerhebung, die in allen Erhebungswellen vom in Bonn ansässigen infas - Institut für angewandte Sozialwissenschaft durchgeführt wurde, erfolgte in mehreren Teilen. Sie umfasste einerseits ein mündliches Interview vor Ort (d.h. in der Regel zuhause bei den Befragten). Diese persönlichen Interviews wurden durch geschulte Interviewer anhand eines standardisierten Fragebogens durchgeführt. Zusätzlich erhielten die Befragten einen von Ihnen selbst auszufüllenden schriftlichen Fragebogen. Personen, die den Fragebogen nicht selbstständig bearbeiten konnten, erhielten das Angebot, diesen ebenfalls gemeinsam mit den Interviewern auszufüllen. Begleitend zum mündlichen Interview wurde in Welle 3 erstmals ein Lungenfunktionstest (mit Spirometer) als Indikator der körperlichen Leistungsfähigkeit durchgeführt. An das mündliche Interview schloss sich – wie bereits in Welle 2 – ein schriftlicher Kurztest der kognitiven Leistungsfähigkeit an (Zahlen-und-Zeichen-Test).

In der dritten Befragungswelle fand eine Umstellung von PAPI – Interviews (mündliche Interviews mit Papier und Bleistift) zu CAPI – Interviews (computerunterstützte mündliche Interviews) statt.

5. Beteiligte Personen und Kontakt

Folgende Personen sind am DZA an der dritten Welle des Deutschen Alterssurveys (DEAS) beteiligt (in alphabetischer Reihenfolge):

Heribert Engstler
Dr. Oliver Huxhold
Olaf Jürgens
Katharina Mahne
Dr. Andreas Motel-Klingebiel (Projektleitung)
Ina Schöllgen
Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer
Maja Wiest
Dr. Susanne Wurm (stellvertretende Projektleitung)

sowie die studentischen Mitarbeiterinnen
Katarzyna Kowalska, Fidan Sahyazici und Svenja Weinz

Personal und Kontakt: www.deutscher-alterssurvey.de

6. Nutzung der Daten

Die anonymisierten Mikrodaten des Alterssurveys sind für Sekundäranalysen verfügbar. Die Daten werden anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken zur Verfügung gestellt. Bitte kontaktieren Sie bei Interesse an der Datennutzung den Datenarchiv-Service des gesis Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften in Köln (<http://www.gesis.org/>).

Die Studiennummern der Wellen I und II des DEAS lauten:

- ▶ Welle I: ZA-Studiennummer 3264
- ▶ Welle II: ZA-Studiennummer 4304
- ▶ Daten der Welle III werden voraussichtlich ab der zweiten Jahreshälfte 2010 für externe Nutzer bereit stehen

7. Erhebungsunterlagen

Nachstehend sind die folgenden Erhebungsunterlagen der dritten Welle des DEAS dokumentiert:

- ▶ CAPI-Vorlage für das mündliche Interview
- ▶ Schriftlicher Fragebogen (drop-off)

Zusätzlich:

- ▶ Listenheft (Auszug aller nicht aus der CAPI-Vorlage hervorgehenden Listen)
- ▶ Karte zur Erhebung der beruflichen Stellung
- ▶ Karten mit den Personencodes
- ▶ Kontaktprotokollfragen an Interviewer und nicht befragbare bzw. nicht befragungsbereite Zielpersonen

Weitere Erhebungsmaterialien wie das Interviewerhandbuch, das vollständige Listenheft, die Anschreiben an die Zielpersonen, die Datenschutzerklärung und die versandte Studieninformation werden in Kürze im Internetangebot des DEAS (www.deutscher-alterssurvey.de) zum Download bereitgestellt.

7.1 CAPI-Vorlage für das mündliche Interview

Alterssurvey – 3.Welle
CAPI-Vorlage für das mündliche Interview

Anmerkung: Die laufende Nummer muss immer 8-stellig sein. Beginnt sie mit einer 1, so handelt es sich um die Erstbefragungsversion, beginnt sie mit einer 2, handelt es sich um die Panelversion.

Nr.	Aufnahme Interviewnummer Aufnahme Interviewdatum Aufnahme Laufende Nummer	Weiter mit
1	<p>Geschlecht der Zielperson</p> <p>INT: Frage nicht stellen!</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p>	
2.	<p>Nennen Sie mir doch bitte zunächst Ihr Geburtsdatum.</p> <p>INT: Das Interview kann nur durchgeführt werden, wenn mindestens eine Angabe zum Geburts<u>jahr</u> vorliegt. INT: Wenn keine Angabe zum Geburtsjahr möglich ist, bitte das Interview entsprechend Vorgehensweise aus dem Interviewerhandbuch abrechen.</p> <p>Tag: __ Monat: __ Jahr: ____</p> <p>97: Verweigert 97: Verweigert 9997: Verweigert 98: Weiß nicht 98: Weiß nicht 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Kreiere eine Variable <Vollendetes Alter>: Interview Monat&Jahr - Frage 2 Monat&Jahr. Wenn in Fr.2 nur Jahr vorhanden: Interview-Jahr – Geburtsjahr. Wenn in Fr.2 keine Jahresangabe vorhanden: Vollendetes Alter = sysmis. Progr.: Panel - Geburtsjahr darf nicht größer als 1968 sein und nicht kleiner als 1911 . Erstbefragte – Geburtsjahr darf nicht größer als 1968 sein und nicht kleiner als 1923.</i></p>	
2a.	<p>Einmal abgesehen von Ihrem tatsächlichen Alter: Wenn Sie es in Jahren ausdrücken sollen, wie alt <u>fühlen</u> Sie sich?</p> <p>__ __ __ Jahre</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	

<p>3.</p>	<p>Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 16. Lebensjahr zurückdenken: Sind Sie in dieser Zeit ganz oder überwiegend bei Ihren beiden leiblichen Eltern aufgewachsen, also sowohl bei Ihrer leiblichen Mutter als auch bei Ihrem leiblichen Vater?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Ja, <u>ganze Zeit</u> bei beiden leiblichen Eltern 2: Ja, <u>überwiegend</u> bei beiden leiblichen Eltern</p> <hr/> <p>3: Nein, überwiegend bei <u>nur einem</u> leiblichen Elternteil 4: Nein, bei anderen Personen</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>7</p> <hr/> <p>4</p> <hr/> <p>19</p>
<p>4.</p>	<p>Bei welchen Personen sind Sie in dieser Zeit ganz oder überwiegend aufgewachsen?</p> <p>INT: Liste 4 vorlegen! Bitte maximal 2 Personen nennen lassen; die beiden Hauptbezugspersonen sollen ermittelt werden!</p> <p><i>Progr.: Wenn INT-3 =3, darf es bei INT-4 nicht möglich sein, keinen leiblichen Elternteil anzugeben. Wenn INT-3 =4, darf es bei INT-4 nicht möglich sein, "leibliche Mutter" und / oder "leiblicher Vater" anzugeben.</i></p> <p>A: Leibliche Mutter B: Leiblicher Vater C: Stiefmutter D: Stiefvater E: Pflegemutter / Adoptivmutter F: Pflegevater / Adoptivvater G: Großmutter H: Großvater J: Andere Verwandte (1) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>K: Andere Verwandte (2) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>L: Andere Person (1) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>M: Andere Person (2) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <hr/> <p>N: Im Heim aufgewachsen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code N: „Im Heim aufgewachsen“ darf nicht mit anderen Codes zusammen verwendet werden</i></p>	<p>19</p>
<p>5.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>6.</p>	<p>Entfällt</p>	

	<p><i>Progr.: falls in Frage 3 mit 1 oder 2 geantwortet: Personenbezeichnung Person 1= Mutter (Kennbuchstabe A) Personenbezeichnung Person 2 =Vater (Kennbuchstabe B) → Fragen 7 bis 18 zunächst für Person 1, dann Person 2 stellen</i></p> <p><i>Progr.: falls in Frage 3 mit 3 oder 4 geantwortet: Personenbezeichnung Person 1 = erste Personenbezeichnung aus Frage 4 (Kennbuchstabe aus Frage 4) Personenbezeichnung Person 2 = zweite Personenbezeichnung aus Frage 4 (Kennbuchstabe aus Frage 4) → Fragen 7 bis 18 zunächst für Person 1, dann – falls zweite Person in Frage 4 genannt - Person 2 stellen</i></p> <p>INT: Kennbuchstaben für Person 1 und ggf. Person 2 eingeben!</p>	
7.	<p><i>Progr.: diese Frage nur wenn in Frage 4 Codes J-M angegeben!</i></p> <p>INT: Bitte Geschlecht der Person <Personenbezeichnung einblenden> eintragen! Ggf. nachfragen.</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
8.	<p><i>Progr.: diese Frage nicht im Panel!</i></p> <p><i>Progr.: folgende Programmieranweisung gilt für alle Fragen bis Frage 18</i></p> <p><i>Progr.: Wenn Frage 7=männlich <Ihr> eintragen, wenn Frage 7=weiblich <Ihre> eintragen</i></p> <p><i>Progr.: Geburtsjahre der (leiblichen) Eltern dürfen nicht größer als das der ZP sein.</i></p> <p>In welchem Jahr ist <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> geboren?</p> <p>Geburtsjahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
9.	Entfällt	
10.	<p>Lebt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> heute noch?</p> <p><i>Progr.: Anrede „<Ihr/Ihre>“ entsprechend dem Geschlecht der gemeinten Person aus Frage 7 (diese Anweisung bitte analog in den folgenden Fragen 10a–18)</i></p> <p>1: Ja</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p><i>Progr.: falls bei Frage 3 mit 1 oder 2 geantwortet oder bei Frage 4 mehr als eine Person genannt</i></p> <p><i>falls keine weitere Person</i></p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>11</p> <p>10a</p> <p>7</p> <p>19</p> <p>18</p>

<p>10a. (neu; aus 10)</p>	<p>In welchem Jahr ist <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> verstorben?</p> <p><i>Progr.: Sterbejahr darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson liegen</i></p> <p>Sterbejahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	<p>18</p>
<p>11.</p>	<p>Lebt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> allein?</p> <p>1: Ja, lebt allein</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, lebt nicht allein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>12</p> <p>-----</p> <p>11a</p> <p>-----</p> <p>12</p>
<p>11a. (neu; aus 11)</p>	<p>Mit wem lebt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> zusammen?</p> <p>INT: je nach Antwort eingeben! Mehrfachnennung möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen zulassen!</i></p> <p>A: Befragtem/r B: Partner C: Anderen Verwandten D: Anderer Person E: Sonstiges</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
<p>12. (mod.)</p>	<p>Lebt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> in einem privaten, eigenen Haushalt, in einer ambulant oder stationär betreuten Wohn- oder Hausgemeinschaft, in einem Altenheim, in einem Pflegeheim, oder in einer sonstigen Wohnform?</p> <p>INT: je nach Antwort eingeben!</p> <p>1: Privater Haushalt 2: Ambulant oder stationär betreute Wohn- oder Hausgemeinschaft 3: Altenheim 4: Pflegeheim 5: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

13.	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> (z.B. Besuche, Briefe oder Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1 bis 3mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
14.	<p><i>Progr.: Frage nicht stellen, wenn bei Frage 12 Antwort 2,3 oder 4!</i></p> <p>Wohnt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> bei Ihnen im Haus oder Haushalt?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>17</p> <p>-----</p> <p>16</p> <p>-----</p> <p>17</p>
15.	Entfällt	
16.	<p>Wie weit wohnt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> zur Zeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Blaue Liste B vorlegen!</p> <p>1: In der Nachbarschaft 2: Im gleichen Ort 3: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 4: Weiter entfernt, in Deutschland 5: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
17.	<p>Wie eng fühlen Sie sich mit <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> heute verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>17a.</p>	<p>Ist <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> zur Zeit überwiegend:</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Erwerbstätig 2: Arbeitslos 3: In Ruhestand oder Vorruhestand 4: Hausfrau/-mann (<i>Progr.: Vorgabe je nach Geschlecht, Frage 7</i>) 5: Sonstiges (bitte notieren):</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>18.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> <i>Progr.: wenn Frage 17a=1 (erwerbstätig) <ist> eintragen, sonst <war> eintragen</i> In welcher beruflichen Stellung <war /ist><Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> überwiegend tätig? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer.</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>01: War nie erwerbstätig 02: War überwiegend Hausfrau/-mann (<i>Progr.: Vorgabe je nach Geschlecht, Frage 7</i>)</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes (analog blauer Karte und obenstehender Antwortmöglichkeiten) zulassen. Verhindern, dass sowohl 01 als auch 1 bzw. sowohl 02 als auch 2 eingegeben werden können; statt dessen einheitlich nur 01 und 02 zulassen</i> <i>Progr.: falls bei Frage 3 mit 1 oder 2 geantwortet oder bei Frage 4 mehr als eine Person genannt → 7, zweite Person falls keine weitere Person → 19</i></p>	<p>7 19</p>
<p>18a.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>19. (mod.)</p>	<p>Haben Sie Geschwister? Ich meine auch Geschwister, die nicht mit Ihnen zusammen aufgewachsen sind oder Geschwister, die bereits verstorben sind.</p> <p>INT: keine Geschwister erfassen, die bereits bei der Geburt verstorben sind! Halb- und Stiefgeschwister zählen jedoch dazu!</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>26</p>

<p>19a. (neu; mod. aus 19)</p>	<p>Und wie viele Brüder und Schwestern haben Sie, die heute noch leben?</p> <p><i>Progr.: Maximalwert jeweils auf 96 festlegen.</i></p> <p>Anzahl der Brüder: __ 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Anzahl der Schwestern: __ 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>20.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>21.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>22.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>23.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>24.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>25.</p>	<p>Verschoben nach 27a.</p>	
<p>26. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i></p> <p>Nun möchte ich auf Ihre Schulzeit und Ihre Berufsausbildung eingehen. In welchem Land haben Sie zuletzt die Schule besucht? War das . . .</p> <p>INT: Vorgaben 1-4 bitte vorlesen.</p> <p>1: in einem Bundesland der alten Bundesrepublik Deutschland, inklusive Berlin-West 2: in der DDR, inklusive Berlin-Ost 3: in den früheren deutschen Ostgebieten</p> <p>-----</p> <p>4: oder in einem anderen Land?</p> <p>-----</p> <p>6: kein Schulbesuch</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>27</p> <p>-----</p> <p>27a</p> <p>-----</p> <p>29</p> <p>-----</p> <p>27a</p>
<p>27.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i></p> <p>Bitte sagen Sie mir zunächst anhand dieser Liste, welchen <u>höchsten</u> Schulabschluss Sie haben.</p> <p>INT: Liste 27 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Hilfs- oder Sonderschule B: Volks- oder Hauptschulabschluss C: Realschulabschluss (Mittlere Reife, Lyzeum) D: Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 8. Klasse E: Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 10. Klasse F: Fachhochschulreife G: Abitur, Hochschulreife (Gymnasium, EOS, Berufsschule mit Abitur) H: Anderen Abschluss (<i>bitte notieren</i>):</p> <p>_____</p> <p>J: Keinen Schulabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>29</p>

<p>27a. (neu; ehemals 25)</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Wie viele Jahre haben Sie die Schule besucht?</p> <p><i>Progr.: Schulzeit darf nicht länger als das Lebensalter sein</i> Jahre _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>995: Kein Schulbesuch</p>	<p>29</p>
<p>28.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Mit was für einem Abschluss haben Sie die Schule beendet? Haben Sie . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: die Schule ohne Abschluss verlassen 2: die Pflichtschule mit Abschluss beendet 3: oder eine weiterführende Schule mit Abschluss beendet?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>29.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Haben Sie in Deutschland eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?</p> <p>INT: Liste 29 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Ja, nur in Deutschland (einschließlich DDR und alte Bundesrepublik) 2: Ja, in Deutschland <u>und</u> in einem anderen Land</p> <hr/> <p>3: Nein, in einem anderen Land als Deutschland</p> <hr/> <p>4: Keine Ausbildung oder Studium gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>30</p> <hr/> <p>31</p> <hr/> <p>32</p>
<p>30.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Welchen <u>höchsten</u> Ausbildungsabschluss haben Sie?</p> <p>INT: Liste 30 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Teilfacharbeiter B: Abschluss einer beruflich-betrieblichen Berufsausbildung (Lehre) C: Abschluss einer beruflich-schulischen Ausbildung (Berufsfach- oder Handelsschule) D: Abschluss an einer Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie E: Fachhochschulabschluss F: Hochschulabschluss G: Anderen Abschluss (<i>bitte notieren</i>): _____</p> <p>H: Keinen Ausbildungsabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>32</p>

<p>31.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur Ihre <u>höchste</u> berufliche Ausbildung.</p> <p>INT: Liste 31 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Ich wurde in einem Betrieb angelernt B: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht C: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht D: Ich habe eine Hochschule besucht E: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>32.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> In welchem Jahr haben Sie, <u>Ausbildung oder Lehre nicht mitgerechnet</u>, Ihre erste hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgenommen?</p> <p>Im Jahre _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>9995: War nie hauptberuflich erwerbstätig</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	<p>33</p> <p>-----</p> <p>200</p>
<p>32a. (aus Panel; mod.)</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Ihrer Erwerbstätigkeit stellen. Hatten Sie, Ausbildung und Lehre nicht mitgerechnet, ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: ihre erste hauptberufliche Erwerbstätigkeit <u>2001</u> oder <u>früher</u> aufgenommen</p> <p>-----</p> <p>2: ihre erste hauptberufliche Erwerbstätigkeit <u>2002</u> oder <u>später</u> aufgenommen</p> <p>-----</p> <p>3: oder waren Sie <u>nie</u> hauptberuflich erwerbstätig?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>35</p> <p>-----</p> <p>33</p> <p>-----</p> <p>200</p>
<p>33.</p>	<p>Was war Ihre erste berufliche Stellung, als Sie damals <u>Ihre erste Erwerbstätigkeit aufgenommen haben</u>? Was von dieser Liste traf damals auf Sie zu?</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer <u>52</u>, <u>53</u> oder <u>63</u> genannt → 33a</i></p> <p>-----</p> <p><i>Alle anderen Kennziffern</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>33a</p> <p>-----</p> <p>34</p>

<p>33a. (neu; aus 33)</p>	<p>Hatten Sie dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>34.</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit haben Sie da zuerst ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>34a. (neu; aus 34)</p>	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>35.</p>	<p>Haben Sie nach Beginn Ihrer Berufstätigkeit diese einmal oder mehrmals für längere Zeit, d.h. für jeweils mehr als ein halbes Jahr unterbrochen? Gemeint sind hier nur längere Unterbrechungen zwischen zwei Berufstätigkeiten.</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>38</p>
<p>36.</p>	<p>Wie viele Jahre haben Sie Ihre Berufstätigkeit insgesamt unterbrochen?</p> <p>INT: Auf volle Jahre runden!</p> <p>Jahre _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht über dem Alter der ZP liegen</i></p>	

<p>37.</p>	<p>Was waren das für Unterbrechungen? Was waren die Gründe?</p> <p>INT: Liste 37 vorlegen! Mehrfachnennungen zulässig.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen!</i></p> <p>A: Erziehungsurlaub / Elternzeit, Mütterjahr B: Haushalt, Kindererziehung (über Erziehungsurlaub / Elternzeit oder Mütterjahr hinaus) C: Kriegsdienst, Gefangenschaft D: Wehr- oder Zivildienst E: Ausbildung, Weiterbildung, Studium F: Längere Arbeitslosigkeit G: Krankheit, Unfallfolgen, Rehabilitation H: Andere Gründe</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
<p>38. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: wenn <Vollendetes Alter> >= 60</i></p> <hr/> <p><i>wenn <Vollendetes Alter> < 60</i></p> <hr/>	<p>100</p> <hr/> <p>101</p> <hr/>

Nr.	ERWERBSTÄTIGKEIT UND ÜBERGANG IN DEN RUHESTAND	Weiter mit
100. (mod.)	<p>Ich möchte nun auf Ihre <u>heutige Situation</u> eingehen. Beziehen Sie derzeit eine Altersrente oder Pension <u>aus eigener Erwerbstätigkeit</u>?</p> <p>INT: Keine Witwen-, Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente!</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>102</p> <p>-----</p> <p>101</p>
101.	<p>Sind Sie <u>derzeit</u> erwerbstätig, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p>INT: Liste 101 vorlegen! Arbeitslose, Vorruheständler, (Früh-) Rentner und Pensionäre auch dann als Arbeitslose, Vorruheständler, Rentner und Pensionäre einordnen, wenn diese daneben einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Vorruhestand kann mit Arbeitslosigkeit einhergehen; falls beides genannt wird: Vorruhestand (Punkt A) ankreuzen! Andere eventuelle Doppelnennungen mit Erwerbstätigkeit (z.B. Umschulung mit Erwerbstätigkeit; Mutterschafts-/Erziehungsurlaub mit Erwerbstätigkeit; Hausfrau/-mann mit Erwerbstätigkeit) bei Nebenerwerbstätigkeit (Punkt L) einordnen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p><i>Progr.: nur eine Nennung zulassen!</i></p> <p><u>Derzeit nicht erwerbstätig:</u> Ich bin derzeit:</p> <p>01: A im Vorruhestand</p> <p>-----</p> <p>02: B arbeitslos (ohne ABM / „1-Euro-Job“)</p> <p>-----</p> <p>03: C in der Freistellungsphase der Altersteilzeit</p> <p>-----</p> <p>04: D Frührentner und beziehe eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Berufsunfähigkeit 05: E frühpensioniert</p> <p>-----</p> <p>06: F in Umschulung / Weiterbildung 07: G in Mutterschafts- / Erziehungsurlaub / Elternzeit 08: H Hausfrau / Hausmann 09: J aus anderen Gründen nicht erwerbstätig</p> <p>-----</p> <p><u>Derzeit erwerbstätig:</u> Ich bin derzeit:</p> <p>10: K hauptberuflich <u>Teilzeit</u> oder <u>Vollzeit</u> erwerbstätig (auch ABM / "1-Euro-Job")) 11: L <u>unregelmäßig</u> oder <u>geringfügig</u> erwerbstätig oder <u>nebenerwerbstätig</u></p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>169</p> <p>-----</p> <p>165</p> <p>-----</p> <p>163</p> <p>-----</p> <p>172</p> <p>-----</p> <p>173</p> <p>-----</p> <p>131A</p> <p>-----</p> <p>200</p>

<p>102. (mod.)</p>	<p>Block A: Altersrentner und Pensionäre</p> <p>Man kann ja auch als Rentner/in oder Pensionär/in noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Wie ist das bei Ihnen: Sind Sie derzeit erwerbstätig?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>103b</p> <p>-----</p> <p>103</p>
<p>103. (mod.)</p>	<p>Haben Sie vor, noch einmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <p>-----</p> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>103a</p> <p>-----</p> <p>104</p>
<p>103a. (neu)</p>	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>104</p>
<p>103b. (neu)</p>	<p>Welche Gründe haben Sie bewogen, im Ruhestand erwerbstätig zu sein?</p> <p>INT: Antworten vorlesen (Mehrfachantworten zulassen)</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Items: A: Meine gegenwärtige finanzielle Situation B: Ich habe Spaß an der Arbeit C: Mir ist der Kontakt zu anderen Menschen wichtig D: Ich möchte auch weiterhin eine Aufgabe haben E: Andere Gründe (<i>bitte notieren</i>):</p> <p>-----</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

<p>103c. (neu)</p>	<p>Sind Sie Vollzeit- , Teilzeit- oder geringfügig beschäftigt?</p> <p>INT: Antwortvorgaben vorlesen</p> <p>1: Teilzeit / geringfügig (das heißt weniger als 30 Stunden pro Woche)</p> <p>-----</p> <p>2: Vollzeit (das heißt 30 Stunden pro Woche und mehr)</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>103d</p> <p>-----</p> <p>104</p>
<p>103d. (neu)</p>	<p>Würden Sie gern mehr arbeiten?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>103e</p> <p>-----</p> <p>104</p>
<p>103e. (neu)</p>	<p>Hat dies auch finanzielle Gründe?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>104. (mod.)</p>	<p>Seit wann beziehen Sie Ihre Altersrente / Pension aus eigener Erwerbstätigkeit? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr Ihres ersten Altersrenten- oder Pensionsbezugs.</p> <p>Seit Monat _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor dem Geburtsjahr der ZP (analog Frage 2) liegen. Progr.: Wenn ZP Erstbefragter → 106 Progr.: Wenn ZP Panelteilnehmer & Jahr < 2002 → 126 Progr.: Wenn ZP Panelteilnehmer & Jahr ≥ 2002 oder 9997, 9998 → 106</i></p>	<p>106 126 106</p>
<p>105.</p>	<p>Entfällt</p>	

<p>106. (mod.)</p>	<p>Wie war das <u>unmittelbar</u> vor Beginn Ihrer Altersrente oder Pension? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p><i>Progr.: nur <u>eine</u> Nennung zulassen!</i></p> <p>INT: Liste 106 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>01: A Ich war zuvor erwerbstätig (auch Kurzarbeit) 02: B Ich befand mich zuvor in der Freistellungsphase der Altersteilzeit ----- 03: C Ich war zuvor arbeitslos ----- 04: D Ich war zuvor im Vorruhestand ----- 05: E Ich habe zuvor eine Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente (Invalidenrente) oder eine Rente wegen Erwerbsminderung bezogen 06: F Ich war zuvor länger krank und habe Geld von der Krankenkasse erhalten 07: G Ich war zuvor in Umschulung / Aus- oder Weiterbildung 08: H Ich war zuvor Hausfrau / Hausmann 09: J Sonstiges (<i>bitte notieren</i>): _____ ----- 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>110 ----- 110 ----- 108 ----- 110 ----- 110</p>
<p>107.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>108. (mod.)</p>	<p>Entsprach es Ihrem Wunsch, zu diesem Zeitpunkt in den Vorruhestand zu gehen, oder hätten Sie lieber schon früher aufgehört oder lieber noch länger gearbeitet?</p> <p>INT: Antwortkategorien bitte vorlesen!</p> <p><i>Progr.: nur <u>eine</u> Nennung zulassen!</i></p> <p>1: Entsprach meinem Wunsch 2: Hätte lieber schon früher aufgehört 3: Hätte lieber noch länger gearbeitet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>109.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>110.</p>	<p>Wenn Sie sich an Ihren Übergang in den Ruhestand zurückerinnern: Was würden Sie sagen – inwieweit hat Sie dieses Ereignis belastet?</p> <p>INT: Liste 110 vorlegen!</p> <p>1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>111.</p>	<p>Entfällt</p>	

<p>112.</p>	<p>Wenn Sie heute auf den Übergang in Ihren Ruhestand zurückblicken: Würden Sie dann sagen, dass es Ihnen heute alles in allem besser oder schlechter geht als vor dem Ruhestand?</p> <p>INT: Liste 112 vorlegen!</p> <p>1: Sehr viel besser 2: Etwas besser 3: Gleich geblieben 4: Etwas schlechter 5: Sehr viel schlechter</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>113.</p>	<p>Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig?</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson liegen</i></p> <p>Bis zum <u>Jahr</u>: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
<p>114.</p>	<p>In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuvor tätig? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer.</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer= 52, 53, 63 → 114a Wenn Kennziffer <> 52, 53, 63, oder wenn Kennziffer = 7, 8 → 115</i></p>	<p>114a 115</p>
<p>114a. (neu; aus 114)</p>	<p>Hatten Sie dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>115.</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit haben Sie da ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>115a. (neu; aus 115)</p>	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>116. (mod.)</p>	<p>Progr.: diese Frage nur stellen, wenn F114 <> 10–14, 40–44 oder F114 = missing Welcher Branche gehörte der Betrieb an, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben? War dies. . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: ein land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb 2: ein Industriebetrieb 3: ein Handwerksbetrieb 4: ein Handels- oder Dienstleistungsbetrieb 5: oder gehörte er zum öffentlichen Dienst?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>117. (mod.)</p>	<p>Progr.: diese Frage nur stellen, wenn F114 <> 21–23, 31–34, 41–44 oder F114 = missing Wie viele Personen waren in dem Betrieb einschließlich Inhaber und Auszubildende zuletzt in etwa beschäftigt?</p> <p>INT: Liste 117 vorlegen! Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen lassen!</p> <p>1: Unter 5 Beschäftigte 2: 5 bis unter 20 Beschäftigte 3: 20 bis unter 100 Beschäftigte 4: 100 bis unter 200 Beschäftigte 5: 200 bis unter 2.000 Beschäftigte 6: 2.000 und mehr Beschäftigte</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>118.</p>	<p>Wie viele Stunden pro Woche haben Sie in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden, zuletzt gearbeitet?</p> <p>INT: Halbe Stunden aufrunden!</p> <p>Stunden pro Woche _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Progr.: Maximal 168 Stunden pro Woche zulassen. Progr.: Falls weniger als 30 Wochenstd.</p> <hr/> <p>Progr.: Falls (30 und mehr Wochenstd. oder 997, 998) und (Fr.113=1997-2008 od. 9997,9998)</p> <p>Progr.: Falls (30 und mehr Wochenstd. oder 997, 998) und (Fr.113<1997)</p>	<p>119</p> <hr/> <p>120</p> <p>123</p>

<p>119.</p>	<p><i>Progr.: diese Frage nur stellen wenn F118 < 30</i> Es gibt ja viele Gründe, einer Teilzeiterwerbstätigkeit nachzugehen. Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend?</p> <p>INT: Liste 119 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben 1: Ja 2: Nein</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p>Items: A: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre B: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist C: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben D: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können E: Aus familiären Gründen F: Aus gesundheitlichen Gründen G: Aus betrieblichen Gründen (z.B. Kurzarbeit) H: Um mich auf den Ruhestand vorzubereiten J: Ich habe keine Vollzeitstelle gefunden K: Andere Gründe (<i>bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p><i>Progr.: Falls Fr. 113=1997-2008 od. 9997,9998 => weiter mit Fr. 120</i> <i>Progr.: Falls Fr. 113<1997 => weiter mit Fr. 123</i></p>	<p>120 123</p>
<p>120.</p>	<p>Hatten Sie Altersteilzeit für ältere Arbeitnehmer mit teilweise Lohnausgleich in Anspruch genommen?</p> <p>1. Ja</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2. Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>121 123</p>
<p>121.</p>	<p>Altersteilzeit kann man ja in verschiedener Weise in Anspruch nehmen. Welche der folgenden Möglichkeiten traf auf Sie zu?</p> <p>INT: Liste 121 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Teilzeitmodell: Halbierung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zum Rentenbeginn 2: Blockmodell: In der ersten Hälfte wird im gewohnten zeitlichen Umfang weiter gearbeitet. In der zweiten Hälfte ist man bis zum Rentenbeginn von der Arbeit freigestellt 3: oder eine andere Regelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>122.</p>	<p>Wie viele Jahre hatten Sie Altersteilzeit in Anspruch genommen?</p> <p>INT: Bei Blockmodell: Jahre vom Beginn der Reduzierung des Lohns oder Gehaltes bis zum Renteneintritt!</p> <p>Jahre _ _</p> <p><i>Progr.: Maximalwert auf 96 setzen</i> <i>Progr.: Anzahl Jahre darf nicht höher liegen als Lebensalter ZP</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>123. (mod.)</p>	<p>Wie viele Jahre waren Sie insgesamt erwerbstätig, als Sie in Rente / Pension gegangen sind?</p> <p><i>Progr.: nur wenn Frage 121=2 (Blockmodell) → zusätzliche Instruktion einblenden: Bitte zählen Sie jene Jahre hinzu, in denen Sie in der Freistellungsphase der geblockten Altersteilzeit waren.</i></p> <p>Jahre _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximalwert auf 96 setzen</i> <i>Progr.: Jahresangabe darf nicht höher als das Lebensalter der ZP sein</i></p>	
<p>124. (mod.)</p>	<p>Aus welchen Gründen haben Sie mit Ihrer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit aufgehört?</p> <p>INT: Liste 124 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen zulassen</i></p> <p>A: Weil ich die Altersgrenze erreicht hatte B: Weil ich so früh wie möglich aufhören wollte C: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre D: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist E: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben F: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können G: Aus familiären Gründen H: Aus gesundheitlichen Gründen J: Aus betrieblichen Gründen K: Bin arbeitslos geworden L: Anderer Grund (bitte notieren):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

<p>125.</p>	<p>Haben Sie Anspruch auf eine Betriebsrente, eine betriebliche Zusatzversorgung oder eine Versorgung des öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel VBL?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>126.</p>	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihr derzeitiges Leben im Ruhestand?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>127. (mod.)</p>	<p>Progr.: Information automatisch generieren aus F104</p> <p><i>Zielperson ist 1997 oder früher in Rente/Pension gegangen</i></p> <p>-----</p> <p><i>Zielperson ist 1998 oder später in Rente/Pension gegangen</i></p> <p>-----</p> <p><i>lt. Frage 104 nicht bekannt</i></p>	<p>128</p> <p>-----</p> <p>129</p> <p>-----</p> <p>128</p>
<p>128.</p>	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i></p> <p>Formulierung 1: Wie hat sich Ihr Leben im Ruhestand in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p>Formulierung 2: Wie hat sich Ihr Leben im Ruhestand in den letzten 6 Jahren verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>130</p>

<p>129.</p>	<p>Wie hat sich Ihr Leben durch den Übergang in den Ruhestand verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>130.</p>	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Leben im Ruhestand in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>200</p>
<p>131A. (mod.)</p>	<p>Block B: Erwerbstätige</p> <p><i>Diese Frage nur im Panel!</i></p> <p>Haben Sie sich innerhalb der letzten 6 Jahre, also seit Anfang 2002, beruflich verändert? Das heißt, haben Sie zum Beispiel einen neuen Arbeitsplatz oder Beruf angenommen bzw. andere Funktionen oder Arbeitsaufgaben übernommen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>131</p> <p>-----</p> <p>135</p> <p>-----</p> <p>131</p>
<p>131.</p>	<p>Welche berufliche Stellung trifft auf Sie derzeit zu?</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen! Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

<p>132.</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>132a. (neu; aus 132)</p>	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>133.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>134. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: diese Frage nur stellen, wenn F131 <> 10–14, 40–44 oder F131 = missing</i></p> <p>Wenn Sie an Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit denken: Welcher Branche gehört der Betrieb an, in dem Sie arbeiten? Ist dies...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: ein land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb 2: ein Industriebetrieb 3: ein Handwerksbetrieb 4: ein Handels- oder Dienstleistungsbetrieb 5: oder gehört er zum öffentlichen Dienst?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>135. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: nur wenn F131 <> 21–23, 31–34, 41–44 oder F131 = missing</i></p> <p>Wie viele Personen sind in dem Betrieb einschließlich Inhaber und Auszubildende in etwa beschäftigt?</p> <p><i>Progr.: Für Panelteilnehmer bitte folgende Formulierung verwenden:</i></p> <p>Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, einschließlich Inhaber und Auszubildende in etwa beschäftigt?</p> <p>INT: Liste 135 vorlegen! Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen lassen!</p> <p>1: Unter 5 Beschäftigte 2: 5 bis unter 20 Beschäftigte 3: 20 bis unter 100 Beschäftigte 4: 100 bis unter 200 Beschäftigte 5: 200 bis unter 2.000 Beschäftigte 6: 2.000 und mehr Beschäftigte</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>136.</p>	<p>Haben Sie Anspruch auf eine Betriebsrente, eine betriebliche Zusatzversorgung oder eine Versorgung des öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel VBL?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>137.</p>	<p>Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie <u>derzeit</u> in Ihrem Beruf, einschließlich Überstunden?</p> <p>INT: Halbe Stunden aufrunden!</p> <p>Stunden pro Woche _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximal 168 Stunden/Woche zulassen</i></p> <p><i>Progr.: Falls weniger als 30 Wochenstunden</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: Falls 30 und mehr Wochenstunden oder 997, 998</i></p>	<p>138</p> <hr/> <p>139</p>
<p>138. (mod.)</p>	<p>Es gibt ja viele Gründe, einer Teilzeiterwerbstätigkeit nachzugehen. Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend?</p> <p>INT: Liste 138 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen zulassen</i></p> <p>A: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre B: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist C: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben D: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können E: Aus familiären Gründen F: Aus gesundheitlichen Gründen G: Aus betrieblichen Gründen (z.B. Kurzarbeit) H: Um mich auf den Ruhestand vorzubereiten J: Ich habe keine Vollzeitstelle gefunden K: Andere Gründe (<i>bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: zusätzlichen Antwortbutton einfügen: 9: trifft nicht zu, es ist eine Vollzeitstelle</i></p>	

<p>139. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: diese Frage nur stellen, wenn „Vollendetes Alter“ (aus Frage 2) >=55 Jahre und Frage 131 <> 10-36</i> <i>wenn Frage 131=10–36 → weiter mit Frage 145</i> <i>wenn „Vollendetes Alter“ <55 und Frage 131<>10–36 → weiter mit Frage 142</i> <i>wenn „Vollendetes Alter“ <55 und Frage 131 - missing → weiter mit Frage 142</i></p> <p>Nehmen Sie zurzeit Altersteilzeit in Anspruch?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>145 142 142</p> <p>140</p> <p>142</p> <p>145</p>
<p>140.</p>	<p>Altersteilzeit kann man ja in verschiedener Weise in Anspruch nehmen. Welche der folgenden Möglichkeiten trifft auf Sie zu?</p> <p>INT: Liste 140 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Teilzeitmodell: Halbierung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zum Rentenbeginn 2: Blockmodell: In der ersten Hälfte wird im gewohnten zeitlichen Umfang weiter gearbeitet. In der zweiten Hälfte ist man bis zum Rentenbeginn von der Arbeit freigestellt 3: oder eine andere Regelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>141.</p>	<p>Seit wann befinden Sie sich in Altersteilzeit?</p> <p>INT: Bei Blockmodell: Jahr seit Beginn der Reduzierung des Lohns oder Gehaltes!</p> <p>Seit Monat: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson liegen</i></p>	<p>145</p>
<p>142.</p>	<p>Beabsichtigen Sie, vor dem Übergang in den Ruhestand Altersteilzeit in Anspruch zu nehmen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7 Verweigert 8: Weiß noch nicht</p>	<p>143</p> <p>145</p>

<p>143.</p>	<p>Altersteilzeit kann man ja in verschiedener Weise in Anspruch nehmen. Welche der folgenden Möglichkeiten käme für Sie in Frage?</p> <p>INT: Liste 143 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Teilzeitmodell: Halbierung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zum Rentenbeginn 2: Blockmodell: In der ersten Hälfte wird im gewohnten zeitlichen Umfang weiter gearbeitet. In der zweiten Hälfte ist man bis zum Rentenbeginn von der Arbeit freigestellt 3: oder eine andere Verteilung der um die Hälfte verringerten Gesamtarbeitszeit</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>144.</p>	<p>Ab welchem Alter würden Sie gerne Altersteilzeit in Anspruch nehmen?</p> <p>INT: Bei Blockmodell: Beginn der Reduzierung des Lohns oder Gehaltes!</p> <p>Ab einem Alter von _ _ _Jahren</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximalwert auf 996 setzen Progr.: Jahresangabe darf nicht kleiner als das Lebensalter der ZP sein</i></p>	
<p>144a. (neu; aus 144)</p>	<p>Für wie viele Jahre würden Sie gerne Altersteilzeit in Anspruch nehmen?</p> <p>für _ _ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>145.</p>	<p>Wie viele Jahre sind Sie bisher insgesamt erwerbstätig gewesen?</p> <p>_ _ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht größer als das Lebensalter der ZP sein. Nur zweistellige Jahreszahl-Angabe vorsehen.</i></p>	
<p>146.</p>	<p>Mit welchem Alter planen Sie, Ihre Erwerbstätigkeit zu beenden?</p> <p>Mit _ _ _ Jahren</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß noch nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht kleiner als das Lebensalter der ZP sein. Maximalwert auf 996 heraufsetzen. Dreistellige Jahreszahl-Angabe vorsehen.</i></p>	

<p>147.</p>	<p>Wenn Sie an Ihren gegenwärtigen Arbeitsplatz denken: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie dann mit den verschiedenen Punkten, die ich Ihnen jetzt vorlese?</p> <p>INT: Liste 147 vorlegen und Items vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Sehr zufrieden 2: Eher zufrieden 3: Teils/teils 4: Eher unzufrieden 5: Sehr unzufrieden 6: Trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Wie zufrieden sind Sie derzeit ... A: mit Ihrem Verdienst? B: mit der Art Ihrer Tätigkeit, das heißt mit dem, was Sie tun? C: mit Ihrer Arbeitszeit? D: mit Ihren beruflichen Entwicklungs- oder Aufstiegsmöglichkeiten? E: mit dem betrieblichen Weiterbildungsangebot? F: mit dem Arbeitsklima, d.h. dem Verhältnis zu Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten? G: und mit Ihrer Arbeit insgesamt?</p> <p><i>Progr.: Bei "verweigert/weiß nicht" jeweils zum nächsten Item springen</i></p>	
<p>148.</p>	<p>Die eigene berufliche Tätigkeit kann ja manchmal ziemlich anstrengend sein. Wie ist dies zurzeit bei Ihnen:</p> <p>INT: Liste 148 vorlegen und Items vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet 6: Trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Inwieweit sind Sie belastet...</p> <p>A: durch anstrengende oder einseitige körperliche Aktivitäten, wie z.B. Tragen schwerer Gegenstände, langes Stehen oder Sitzen? B: durch erschwerte Umweltbedingungen am Arbeitsplatz, wie z.B. Lärm, Hitze, Staub, Gase, Gifte, schlechte Lichtverhältnisse? C: durch Stress, d.h. starken Arbeits- oder Termindruck, nervliche Anspannungen? D: durch viele neue Anforderungen, z.B. neue Arbeitsaufgaben oder die Umstellung auf Computer / EDV?</p> <p><i>Progr.: Bei "verweigert/weiß nicht" jeweils zum nächsten Item springen</i></p>	

<p>149.</p>	<p>Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, in nächster Zeit arbeitslos zu werden? Würden Sie sagen . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Sehr wahrscheinlich 2: Eher wahrscheinlich 3: Eher unwahrscheinlich 4: Sehr unwahrscheinlich?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>150.</p>	<p>Haben Sie vor, in nächster Zeit die Stelle zu wechseln?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>151.</p>	<p>Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder fast unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?</p> <p>1: Leicht 2: Schwierig 3: Fast unmöglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>152.</p>	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i></p> <p>Formulierung 1: Berufliche Weiterbildung und Lehrgänge sind in vielen Berufen möglich. Denken Sie nun einmal an die letzten 10 Jahre. Haben Sie in dieser Zeit Lehrgänge, Kurse, Seminare oder Veranstaltungen besucht, die der Weiterbildung im Beruf oder der beruflichen Umschulung dienen?</p> <p>Formulierung 2: Berufliche Weiterbildung und Lehrgänge sind in vielen Berufen möglich. Denken Sie nun einmal an die letzten 6 Jahre. Haben Sie in dieser Zeit Lehrgänge, Kurse, Seminare oder Veranstaltungen besucht, die der Weiterbildung im Beruf oder der beruflichen Umschulung dienen?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>153 ----- 155</p>

<p>153.</p>	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i></p> <p>Formulierung 1: An wie vielen Lehrgängen oder Kursen, die der beruflichen Weiterbildung oder Umschulung dienen, haben Sie <u>in den letzten 10 Jahren</u> teilgenommen?</p> <p>Formulierung 2: An wie vielen Lehrgängen oder Kursen, die der beruflichen Weiterbildung oder Umschulung dienen, haben Sie <u>in den letzten 6 Jahren</u> teilgenommen?</p> <p>An __ __ Lehrgängen/Kursen</p> <p><i>Progr.: Maximalwert auf 96 setzen</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>154.</p>	<p>Wenn Sie an Ihren letzten Lehrgang bzw. Kurs denken, welchem Zweck diene dieser für Sie persönlich? Bitte nennen Sie mir den für Sie <u>wichtigsten</u> Grund für Ihre Teilnahme.</p> <p>INT: Liste 154 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Auffrischung von beruflichen Kenntnissen, die veraltet waren 2: Erweiterung beruflicher Kenntnisse, um zusätzlich Aufgaben übernehmen zu können 3: Übernahme eines neuen Arbeitsplatzes 4: Umgang mit neuen Techniken (neuen Maschinen, Programmen usw.) 5: Beruflicher Aufstieg (z.B. Meister) 6: Umschulung in einen anderen Beruf 7: Anderer Hauptzweck (<i>bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>156</p>
<p>155.</p>	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i></p> <p>Formulierung 1: Hätten Sie in den letzten 10 Jahren gerne an einem Lehrgang oder Kurs teilgenommen, der einer Weiterbildung im Beruf dient?</p> <p>Formulierung 2: Hätten Sie in den letzten 6 Jahren gerne an einem Lehrgang oder Kurs teilgenommen, der einer Weiterbildung im Beruf dient?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>156.</p>	<p>Würden Sie in nächster Zeit gerne an einem Lehrgang oder Kurs teilnehmen, der einer Weiterbildung im Beruf dient?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>157</p> <p>-----</p> <p>157a</p>
<p>157.</p>	<p>Welchem Zweck sollte dieser Lehrgang oder Kurs für Sie persönlich dienen? Bitte nennen Sie mir den für Sie wichtigsten Grund.</p> <p>INT: Liste 157 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Auffrischung von beruflichen Kenntnissen, die veraltet sind 2: Erweiterung beruflicher Kenntnisse, um zusätzlich Aufgaben übernehmen zu können 3: Übernahme eines neuen Arbeitsplatzes 4: Umgang mit neuen Techniken (neuen Maschinen, Programmen usw.) 5: Beruflicher Aufstieg (z.B. Meister) 6: Umschulung in einen anderen Beruf 7: Anderer Hauptzweck (<i>bitte notieren</i>):</p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>157a. (neu)</p>	<p>Einmal insgesamt betrachtet, inwieweit hat Sie Ihre Berufsausbildung auf Ihre jetzige Tätigkeit vorbereitet?</p> <p>INT: Antworten vorlesen</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7 : Verweigert 8 : Weiß nicht</p>	
<p>157b. (neu)</p>	<p>Glauben Sie, dass Sie angesichts der Anforderungen, die Ihre tägliche Arbeit an Sie stellt, gut auf Ihre Stelle passen?</p> <p>INT: Antworten vorlesen</p> <p>Fühlen Sie sich angesichts Ihrer Qualifikation auf dieser Stelle...</p> <p>1: eher unterfordert 2: genau richtig gefordert 3: oder eher überfordert?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>158.</p>	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige berufliche Situation?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>159.</p>	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i> Formulierung 1: Wie hat sich Ihre berufliche Situation in den letzten 10 Jahren verändert? Formulierung 2: Wie hat sich Ihre berufliche Situation in den letzten 6 Jahren verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>160. (mod.)</p>	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre berufliche Situation in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <hr/> <p>6: Trifft nicht zu, gehe demnächst in Rente / Pension</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>200</p> <hr/> <p>162</p>
<p>161.</p>	<p>Entfällt</p>	

<p>162. (mod.)</p>	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Leben verändern, wenn Sie im Ruhestand sind?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden 6: Habe mir noch gar keine Gedanken gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>200</p>
<p>163.</p>	<p>Block C: Nicht-Erwerbstätige</p> <p>Seit wann befinden Sie sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Beginns Ihrer Freistellungsphase.</p> <p>Seit Monat: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	
<p>164.</p>	<p>Wann werden Sie voraussichtlich in Rente gehen oder pensioniert werden?</p> <p>Monat: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß noch nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß noch nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe muss größer gleich 2008 sein Progr.: Minimalwert auf 2008 setzen</i></p>	<p>175</p>

<p>165.</p>	<p>Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Beginns Ihrer derzeitigen Arbeitslosigkeit.</p> <p>Seit Monat: __</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	
<p>166.</p>	<p>Sind Sie bei der Bundesagentur für Arbeit arbeitslos gemeldet?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>166a. (neu)</p>	<p>Man kann ja auch während der Arbeitslosigkeit durch Nebenerwerbstätigkeiten etwas hinzuverdienen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie einen solchen Nebenerwerb?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>167. (mod.)</p>	<p>Haben Sie vor, jetzt oder später wieder eine Haupterwerbstätigkeit aufzunehmen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <p>-----</p> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>167a</p> <p>-----</p> <p>168</p>
<p>167a. (neu)</p>	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>168.</p>	<p><i>Progr.:</i> Wenn 167=1 oder 2: Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen wird, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</p> <p><i>Progr.:</i> Wenn 167=3,7 oder 8: Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen würde, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</p> <p>INT: Liste 168 vorlegen!</p> <p>1: Ja, auf jeden Fall 2: Eher ja 3: Vielleicht 4: Eher nein 5: Nein, überhaupt nicht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>175</p>
<p>169.</p>	<p>Seit wann sind Sie im Vorruhestand? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr des Beginns Ihres Vorruhestands.</p> <p>Seit Monat: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</p>	
<p>169a. (neu)</p>	<p>Man kann ja auch im Vorruhestand durch Nebenerwerbstätigkeiten etwas hinzuverdienen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie einen solchen Nebenerwerb?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>170</p> <p>-----</p> <p>169b</p>
<p>169b. (neu)</p>	<p>Haben Sie vor, jetzt oder später eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. fortzusetzen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <p>-----</p> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>169c</p> <p>-----</p> <p>170</p>

<p>169c. (neu)</p>	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>170.</p>	<p>Entsprach es Ihrem Wunsch, zu diesem Zeitpunkt aufzuhören, oder hätten Sie lieber schon früher aufgehört oder lieber noch länger gearbeitet?</p> <p>INT: Antwortvorgaben vorlesen</p> <p>1: Entsprach meinem Wunsch 2: Hätte lieber schon früher aufgehört 3: Hätte lieber noch länger gearbeitet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>175</p>
<p>171.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>172. (mod.)</p>	<p>Seit wann beziehen Sie Erwerbsminderungs- oder Berufsunfähigkeitsrente oder Pension? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr Ihres ersten Renten- oder Pensionsbezugs.</p> <p>Seit Monat: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximalwert Jahr auf 2008 setzen</i> <i>Progr.: Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	
<p>172a. (neu)</p>	<p>Man kann ja auch als Frührentner oder Frühpensionär durch Nebenerwerbstätigkeiten etwas hinzuverdienen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie einen solchen Nebenerwerb?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>175</p> <hr/> <p>172b</p>

<p>172b. (neu)</p>	<p>Haben Sie vor, jetzt oder später eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. fortzusetzen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <hr/> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>172c</p> <hr/> <p>175</p>
<p>172c. (neu)</p>	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>175</p>
<p>173. (mod.)</p>	<p>Haben Sie vor, jetzt oder später eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. fortzusetzen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <hr/> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>173a</p> <hr/> <p>174</p>
<p>173a. (neu)</p>	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>174.</p>	<p><i>Progr.: Wenn 173=1 oder 2: Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen wird, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</i></p> <p><i>Progr.: Wenn 173=3,7 oder 8: Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen würde, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</i></p> <p>INT: Liste 174 vorlegen!</p> <p>1: Ja, auf jeden Fall 2: Eher ja 3: Vielleicht 4: Eher nein 5: Nein, überhaupt nicht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>175.</p>	<p>Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig?</p> <p>Bis zum <u>Jahr</u> _ _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Wenn ZP Erstbefragter → 176</i> <i>Progr.: Wenn ZP Panelteilnehmer & Jahr < 2002 → 185</i> <i>Progr.: Wenn ZP Panelteilnehmer & Jahr >= 2002 oder 9997, 9998 → 176</i> <i>Progr.: Maximalwert Jahr auf 2008 setzen</i> <i>Progr.: Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	<p>176 185 176</p>
<p>176.</p>	<p>In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuvor tätig? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer.</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer= 52, 53, 63 → 176a</i> <i>Wenn Kennziffer <> 52, 53, 63 oder wenn Kennziffer = 7, 8 → 177</i></p>	<p>176a 177</p>
<p>176a. (neu; aus 176)</p>	<p><i>Progr.: Frage nur stellen wenn F176 = 52, 53, 63</i></p> <p>Hatten Sie dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>177.</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit haben Sie ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit:</p> <p>_____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>177a. (neu; aus 177)</p>	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf:</p> <p>_____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>178.</p>	<p><i>Progr.: nur wenn F176 <> 10–14, 40–44 oder F176 = missing</i></p> <p>Welcher Branche gehörte der Betrieb an, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben? War dies. . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: ein land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb 2: ein Industriebetrieb 3: ein Handwerksbetrieb 4: ein Handels- oder Dienstleistungsbetrieb 5: oder gehörte er zum öffentlichen Dienst?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>179.</p>	<p><i>Progr.: nur wenn F176 <> 21–23, 31–34, 41–44 oder F176 = missing</i></p> <p>Wie viele Personen waren in dem Betrieb einschließlich Inhaber und Auszubildende zuletzt in etwa beschäftigt?</p> <p>INT: Liste 179 vorlegen! Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen lassen!</p> <p>1: Unter 5 Beschäftigte 2: 5 bis unter 20 Beschäftigte 3: 20 bis unter 100 Beschäftigte 4: 100 bis unter 200 Beschäftigte 5: 200 bis unter 2.000 Beschäftigte 6: 2.000 und mehr Beschäftigte</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>180.</p>	<p>Wie viele Stunden pro Woche haben Sie in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden, zuletzt gearbeitet?</p> <p>INT: Halbe Stunden aufrunden!</p> <p>___ Stunden pro Woche</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Dreistellige Angabe zulassen. Maximalwert auf 168 setzen. Progr.: Falls weniger als 30 Wochenstunden</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: Falls 30 und mehr Wochenstunden oder 997, 998</i></p>	<p>181</p> <hr/> <p>182</p>
<p>181. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: Frage nur stellen, wenn F180 < 30</i></p> <p>Es gibt ja viele Gründe, einer Teilzeiterwerbstätigkeit nachzugehen. Welche Gründe waren für Sie Ausschlag gebend?</p> <p>INT: Liste 181 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>A: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre B: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist C: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben D: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können E: Aus familiären Gründen F: Aus gesundheitlichen Gründen G: Aus betrieblichen Gründen (z.B. Kurzarbeit) H: Um mich auf den Ruhestand vorzubereiten J: Ich habe keine Vollzeitstelle gefunden K: Andere Gründe (bitte notieren):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

<p>182.</p>	<p>Und aus welchen Gründen haben Sie mit Ihrer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit aufgehört?</p> <p>INT: Liste 182 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>A: Weil ich so früh wie möglich aufhören wollte B: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre C: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist D: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben E: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können F: Aus familiären Gründen G: Aus gesundheitlichen Gründen H: Aus betrieblichen Gründen J: Bin arbeitslos geworden K: Anderer Grund (<i>bitte notieren</i>):</p> <p>_____</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
<p>183.</p>	<p>Wie viele Jahre waren Sie insgesamt erwerbstätig?</p> <p>__ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahreszahl darf nicht über dem Lebensalter der ZP liegen</i></p>	
<p>184.</p>	<p>Haben Sie auf Grund Ihrer bisherigen Erwerbstätigkeit Anspruch auf eine Betriebsrente, eine betriebliche Zusatzversorgung oder eine Versorgung des öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel VBL?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>185.</p>	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige berufliche Situation?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>-----</p> <p>6: Trifft nicht zu, bin im Ruhestand</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>186</p> <p>-----</p> <p>190</p>

<p>186.</p>	<p><i>Progr.: Bei Erstbefragten Formulierung1, bei Panelteilnehmern Formulierung2 verwenden.</i> Formulierung1: Wie hat sich Ihre berufliche Situation in den letzten 10 Jahren verändert? Formulierung2: Wie hat sich Ihre berufliche Situation in den letzten 6 Jahren verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>187. (mod.)</p>	<p>Wenn Sie jetzt bitte einmal an Ihre Zukunft denken: Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre berufliche Situation in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <hr/> <p>6: Trifft nicht zu, gehe demnächst in Rente / Pension</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>200</p> <hr/> <p>189</p>
<p>188.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>189. (mod.)</p>	<p>Was meinen Sie, wie wird sich Ihr Leben verändern, wenn Sie im Ruhestand sind?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden 6: Habe mir noch gar keine Gedanken gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>200</p>

190.	<p>Wie bewerten Sie Ihr derzeitiges Leben im Ruhestand?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
191.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Leben im Ruhestand in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

Nr.	FAMILIENSTAND UND PARTNER	Weiter mit
200. (mod.)	<p>Nun kommen wir zu einem anderen Thema: Welchen Familienstand haben Sie?</p> <p>INT: Liste 200 vorlegen. INT: „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ ist nur bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften möglich! INT: Für Befragte mit <u>beendeter</u> eingetragener Lebenspartnerschaft (Eintragung aufgehoben oder Partner verstorben) bitte den Familienstand eingeben, der vor der Lebenspartnerschaftseintragung bestand.</p> <p>1: Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend 2: Verheiratet, vom Ehepartner getrennt lebend 3: Geschieden 4: Verwitwet 5: Ledig 6: Eingetragene Lebenspartnerschaft</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>200a 200d 200g 200j 200o 200m</p> <p>300 300</p>
200a. (neu; aus 200)	<p><i>Progr.: Fragen 200a,e,h,k und 201, 201a, 201aa geschlechtsspezifisch formulieren. Männliche ZPs: Ehepartnerin; Weibliche ZPs: Ehepartner</i></p> <p>Wann haben Sie <ihnen jetzigen Ehepartner> geheiratet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Diese Codes gelten für die Fragen 200a – n</i></p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i> <i>Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird.</i> <i>Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
200b (neu)	<p>Und seit wann sind Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen.</i> <i>Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird.</i> <i>Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	

<p>200c (neu)</p>	<p>Ist dies Ihre erste Ehe oder waren Sie zuvor schon einmal verheiratet?</p> <p>1: Meine erste Ehe</p> <p>-----</p> <p>2: War schon einmal verheiratet</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>201</p> <p>-----</p> <p>200ca</p> <p>-----</p> <p>201</p>
<p>200ca. (neu)</p>	<p>Wie oft waren Sie zuvor schon verheiratet?</p> <p>Vor jetziger Ehe schon __ mal verheiratet</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>201</p>
<p>200d. (neu; aus 200)</p>	<p>Seit wann leben Sie getrennt? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
<p>200e. (neu; aus 200)</p>	<p>Wann haben Sie <diesen Ehepartner> geheiratet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
<p>200f neu</p>	<p>Und seit wann waren Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	<p>201b</p>

<p>200g. (neu; aus 200)</p>	<p>Seit wann sind Sie geschieden? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
<p>200h. (neu; aus 200)</p>	<p>Wann hatten Sie <Ihren geschiedenen Ehepartner> geheiratet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
<p>200i. (neu)</p>	<p>Und seit wann waren Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	<p>201b</p>

<p>200j. (neu; aus 200)</p>	<p>Seit wann sind Sie verwitwet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
<p>200k. (neu; aus 200)</p>	<p>Und wann hatten Sie <Ihren verstorbenen Ehepartner> geheiratet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
<p>200l. (neu)</p>	<p>Und seit wann waren Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	<p>201b</p>
<p>200m. (neu)</p>	<p>Wann erfolgte die Eintragung der Lebenspartnerschaft? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	

<p>201aa. (aus Panel)</p>	<p>Seit welchem Jahr ist <Ihr derzeitiger Ehepartner> im Ruhestand?</p> <p>Im Ruhestand seit _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> <i>Wenn Ruhestandsjahr>2001 od. fehlend</i> => Fr.218 <i>Wenn Ruhestandsjahr<2002</i> => Fr.243</p>	<p>218 243</p>
<p>201b. (neu)</p>	<p>War dies Ihre erste Ehe oder waren Sie zuvor schon einmal verheiratet?</p> <p>1: Meine erste Ehe ----- 2: War zuvor schon einmal verheiratet ----- 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>202 ----- 201c ----- 202</p>
<p>201c. (neu)</p>	<p>Wie oft waren Sie bisher verheiratet?</p> <p>Ich war bisher _ _ mal verheiratet</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Mindestwert auf 2 festsetzen</i></p>	
<p>202. (mod.)</p>	<p>Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> <i>Wenn ZP=Erstbefragter und Fr.202=2,7,8</i> => Fr.221 <i>Wenn ZP=Panelteiln. Und Fr.202=2,7,8 und Jahr der Trennung, Scheidung od. Verwitwung > 2001 od. fehlend (s. Fr.200d,g,j)</i> => Fr.230 <i>Wenn ZP=Panelteiln. Und Fr.202=2,7,8 und Jahr der Trennung, Scheidung od. Verwitwung < 2002 (s. Fr.200d,g,j)</i> => Fr.236</p>	<p>203a ----- 221 230 236</p>
<p>203.</p>	<p>Hatten Sie jemals zuvor einen festen Partner oder eine feste Partnerin?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>237 ----- 246</p>

<p>203a. (neu)</p>	<p>Können Sie mir bitte den Vornamen Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin nennen?</p> <p>INT: Vornamen notieren und aus dem Vornamen auf das Geschlecht des Partners / der Partnerin schließen und eintragen! Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, darauf hinweisen, dass auch Fantasienamen verwendet werden können. Falls Name uneindeutig oder nicht genannt, nachfragen.</p> <p>Geschlecht des Partners / der Partnerin: 1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Bei allen weiteren Fragen zur gegenwärtigen Partnerschaft (Fr.204-220), die Formulierungen „Ihr Partner“ vs. „Ihre Partnerin“ und „er“ vs. „sie“ nach folgender Regel einsetzen: Wenn verheiratet zusammenlebend (Fr.200=1): Gegengeschlecht zur ZP Wenn in eingetragener Lebenspartnerschaft (Fr.200=6): gleiches Geschlecht wie ZP Wenn in sonstiger unverheirateter Partnerschaft: lt. Fr.203a. (Bei fehlender Partner-Geschlechtsangabe von ZPs mit Familienstandscode 2-5, 7-8 (Fr.200): im weiteren Bezeichnung <Partner bzw. Partnerin> und <er bzw. sie> verwenden).</i></p>	
<p>203b. (neu)</p>	<p>Seit wann sind Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _ _ _ _ _</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
<p>204.</p>	<p>Leben Sie mit <diesem Partner> zusammen?</p> <p>INT: Nur auf Nachfrage erläutern: Entscheidend ist die persönliche Einschätzung! Falls das Paar überwiegend zusammenwohnt, bitte „Ja“ angeben.</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>204a ----- 205</p>

<p>204a. (neu; aus 204)</p>	<p>Seit wann leben sie zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.:</i> <i>Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP (aus Frage 2) liegen.</i> <i>Wenn ZP=Erstbefragte</i> => Fr.205 <i>Wenn ZP=Panelteiln. und Zus.zugsjahr>2001 od fehlend</i> => Fr.205 <i>Wenn ZP=Panelteiln. und Zus.zugsjahr<2002</i> => Fr.204b <i>Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	<p>205 205 204b</p>
<p>204b. (aus Panel)</p>	<p>Ist <Ihr jetziger Partner> schon im Ruhestand?</p> <p>INT: Nur auf Nachfrage erläutern: Ruhestand = wenn der Partner eine eigene Altersrente oder Pension bezieht.</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>204c ----- 205</p>
<p>204c. (aus Panel)</p>	<p>Seit welchem Jahr ist <Ihr jetziger Partner> im Ruhestand?</p> <p>Im Ruhestand seit _____</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> <i>Wenn Ruhestandsjahr>2001 od. fehlend</i> => Fr.218 <i>Wenn Ruhestandsjahr<2002</i> => Fr.243</p>	<p>218 243</p>
<p>205. (mod.)</p>	<p>In welchem Jahr ist <Ihr jetziger Partner> geboren?</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
<p>206. (mod.)</p>	<p>Hat <Ihr Partner> eine gleiche Staatsangehörigkeit wie Sie?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>207.</p>	<p>Verschoben (zu F209a)</p>	

<p>208. (mod.)</p>	<p>Ich möchte nun mit Ihnen über das Berufsleben <Ihres Partners> sprechen. Beginnen wir mit der schulischen Ausbildung. Wo hat <Ihr Partner> die Schule besucht? War das . . .</p> <p>INT: Vorgaben 1-4 bitte vorlesen.</p> <p>1: in einem Bundesland der alten Bundesrepublik Deutschland, inklusive Berlin-West 2: in der DDR, inklusive Berlin-Ost 3: in den früheren deutschen Ostgebieten</p> <p>-----</p> <p>4: oder in einem anderen Land?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>209</p> <p>-----</p> <p>209a</p>
<p>209.</p>	<p>Bitte sagen Sie mir zunächst anhand dieser Liste, welchen <u>höchsten</u> Schulabschluss <Ihr Partner> hat.</p> <p>INT: Liste 209 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: A Hilfs- oder Sonderschule 2: B Volks- oder Hauptschulabschluss 3: C Realschulabschluss (Mittlere Reife, Lyzeum) 4: D Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 8. Klasse 5: E Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 10. Klasse 6: F Fachhochschulreife 7: G Abitur, Hochschulreife (Gymnasium, EOS, Berufsschule mit Abitur) 8: H Anderen Abschluss (bitte notieren):</p> <p>_____</p> <p>9: J Keinen Schulabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>211</p>
<p>209a. (neu; ehemals 207)</p>	<p>Wie viele Jahre hat <Ihr Partner> die Schule besucht?</p> <p>__ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>210.</p>	<p>Mit was für einem Abschluss hat <Ihr Partner> die Schule beendet? Hat <er> . . .</p> <p>INT: Vorgaben 1-3 bitte vorlesen!</p> <p>1: die Schule ohne Abschluss verlassen 2: die Pflichtschule mit Abschluss beendet 3: oder eine weiterführende Schule mit Abschluss beendet?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>211.</p>	<p>Hat <Ihr Partner> <u>in Deutschland</u> eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?</p> <p>INT: Liste 211 vorlegen! Nur eine Nennung!</p> <p>1: Ja, nur in Deutschland (einschließlich DDR und alte Bundesrepublik) 2: Ja, in Deutschland und in einem anderen Land</p> <hr/> <p>3: Nein, in einem anderen Land als Deutschland</p> <hr/> <p>4: Keine Ausbildung oder Studium gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>212 212</p> <hr/> <p>213</p> <hr/> <p>214</p> <p>214 214</p>
<p>212.</p>	<p>Und welchen <u>höchsten</u> Ausbildungsabschluss hat <Ihr Partner>?</p> <p>INT: Liste 212 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Teilfacharbeiter B: Abschluss einer beruflich-betrieblichen Berufsausbildung (Lehre) C: Abschluss einer beruflich-schulischen Ausbildung (Berufsfach- oder Handelsschule) D: Abschluss an einer Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie E: Fachhochschulabschluss F: Hochschulabschluss G: Anderen Abschluss (bitte notieren): _____</p> <p>H: Keinen Ausbildungsabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>214</p>
<p>213.</p>	<p>Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur die <u>höchste</u> berufliche Ausbildung <Ihres Partners>.</p> <p>INT: Liste 213 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Partner/in wurde in einem Betrieb angelernt B: Partner/in hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht C: Partner/in hat eine berufsbildende Schule besucht D: Partner/in hat eine Hochschule besucht E: Sonstiges</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

<p>214.</p>	<p>Ist <Ihr Partner> derzeit erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf <Ihren Partner> zu?</p> <p>INT: Liste 214 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Erwerbstätig</p> <p>-----</p> <p>B: Im Vorruhestand C: In Rente / Pension D: Arbeitslos E: In Ausbildung / Umschulung F: In Mutterschafts- / Erziehungsurlaub / Elternzeit G: Nicht erwerbstätig (Hausfrau/Hausmann) H: Anderes (bitte notieren):</p> <p>_____</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>215</p> <p>-----</p> <p>218</p> <p>-----</p> <p>218</p>
<p>215. (mod.)</p>	<p>In welcher beruflichen Stellung ist <er> derzeit tätig?</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen! Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer 52, 53 oder 63 → 215a Alle anderen Kennziffern → 216</i></p>	<p>216</p> <p>-----</p> <p>215a 216</p>
<p>215a. (neu)</p>	<p>Hat <er> dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>216.</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit übt <er> derzeit aus? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit:</p> <p>_____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>216a. (neu; aus 216)</p>	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>217. (mod.)</p>	<p>Wie viele Stunden pro Woche arbeitet <er> derzeit in diesem Beruf, einschließlich Überstunden?</p> <p>Stunden pro Woche _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Dreistellige Angabe zulassen. Maximalwert von 168 Stunden zulassen</i></p>	<p>243</p>
<p>218.</p>	<p>Bis zu welchem Jahr war <Ihr derzeitiger Partner> erwerbstätig oder ist <er> nie erwerbstätig gewesen?</p> <p>Bis zum <u>Jahr</u> _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>9995: Nie erwerbstätig gewesen</p>	<p>219</p> <p>-----</p> <p>243</p>
<p>219. (mod.)</p>	<p>In welcher beruflichen Stellung war <er> zuletzt tätig?</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen! Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer 52, 53 oder 63 → 219a Alle anderen Kennziffern → 220</i></p>	<p>220</p> <p>-----</p> <p>219a 220</p>
<p>219a. (neu; aus 219)</p>	<p>Hatte <er> dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>220.</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit hat <er> zuletzt ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau. Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>220a. (neu; aus 220)</p>	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>243</p>
<p>221.</p>	<p><i>Progr.: Bei allen weiteren Fragen zum letzten Ehepartner bzw. zur letzten Ehepartnerin (Fr.221-235) die Formulierung anhand des Geschlechts der ZP (Fr.1) wählen. Bei männlichen ZPs: Ehepartnerin; bei weiblichen ZPs: Ehepartner.</i></p> <p>Sagen Sie mir bitte das Geburtsjahr <Ihres letzten Ehepartners>.</p> <p>Geburtsjahr: _ _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
<p>222. (mod.)</p>	<p>Hatte <Ihr letzter Ehepartner> eine gleiche Staatsangehörigkeit wie Sie?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>223.</p>	<p>Verschoben zu F225a</p>	
<p>224. (mod.)</p>	<p>Ich möchte nun mit Ihnen über das Berufsleben <Ihres letzten Ehepartners> sprechen. Beginnen wir mit der schulischen Ausbildung. Wo hatte <Ihr letzter Ehepartner> die Schule besucht? War das . . .</p> <p>INT: Vorgaben 1-4 bitte vorlesen!</p> <p>1: in einem Bundesland der alten Bundesrepublik Deutschland, inklusive Berlin-West 2: in der DDR, inklusive Berlin-Ost 3: in den früheren deutschen Ostgebieten</p> <p>-----</p> <p>4: oder in einem anderen Land?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>225</p> <p>-----</p> <p>225a</p>

<p>225.</p>	<p>Welchen <u>höchsten</u> Schulabschluss hatte <Ihr letzter Ehepartner>?</p> <p>INT: Liste 225 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: A Hilfs- oder Sonderschule 2: B Volks- oder Hauptschulabschluss 3: C Realschulabschluss (Mittlere Reife, Lyzeum) 4: D Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 8. Klasse 5: E Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 10. Klasse 6: F Fachhochschulreife 7: G Abitur, Hochschulreife (Gymnasium, EOS, Berufsschule mit Abitur) 8: H Anderen Abschluss (bitte notieren):</p> <hr/> <p>9: J Keinen Schulabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>227</p>
<p>225a. (neu; ehemals 223)</p>	<p>Wie viele Jahre hatte <Ihr letzter Ehepartner> die Schule besucht?</p> <p>__ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht über dem Lebensalter der Person liegen.</i></p>	
<p>226.</p>	<p>Mit was für einem Abschluss hatte <er> die Schule beendet? Hatte <er> . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: die Schule ohne Abschluss verlassen 2: die Pflichtschule mit Abschluss beendet 3: oder eine weiterführende Schule mit Abschluss beendet?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>227.</p>	<p>Hatte Ihr <letzter Ehepartner> <u>in Deutschland</u> eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?</p> <p>INT: Liste 227 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Ja, nur in Deutschland (einschließlich DDR und alte Bundesrepublik) 2: Ja, in Deutschland und in einem anderen Land</p> <hr/> <p>3: Nein, in einem anderen Land als Deutschland</p> <hr/> <p>4: Keine Ausbildung oder Studium gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>228 228 ----- 229 ----- 230 ----- 230 230</p>

<p>228.</p>	<p>Und welchen <u>höchsten</u> Ausbildungsabschluss hatte <Ihr letzter Ehepartner>?</p> <p>INT: Liste 228 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Teilfacharbeiter B: Abschluss einer beruflich-betrieblichen Berufsausbildung (Lehre) C: Abschluss einer beruflich-schulischen Ausbildung (Berufsfach- oder Handelsschule) D: Abschluss an einer Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie E: Fachhochschulabschluss F: Hochschulabschluss G: Anderen Abschluss (bitte notieren): _____</p> <p>H: Keinen Ausbildungsabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>230</p>
<p>229.</p>	<p>Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur die <u>höchste</u> berufliche Ausbildung <Ihres letzten Ehepartners>.</p> <p>INT: Liste 229 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Ehepartner/in wurde in einem Betrieb angelernt B: Ehepartner/in hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht C: Ehepartner/in hat eine berufsbildende Schule besucht D: Ehepartner/in hat eine Hochschule besucht E: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>230.</p>	<p>War <Ihr letzter Ehepartner> während Ihrer Ehe zuletzt erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf <Ihren Ehepartner> zu?</p> <p>INT: Liste 230 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Erwerbstätig ----- B: Im Vorruhestand C: In Rente / Pension D: Arbeitslos E: In Ausbildung / Umschulung F: In Mutterschafts- / Erziehungsurlaub / Elternzeit G: Nicht erwerbstätig (Hausfrau/Hausmann) H: Anderes (bitte notieren): _____</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>231</p> <p>233</p> <p>233</p>

<p>231.</p>	<p>In welcher beruflichen Stellung war <er> damals zuletzt tätig?</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen! Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer 52, 53 oder 63 genannt → 231a Alle anderen Kennziffern → 232</i></p>	<p>232</p> <p>-----</p> <p>231a 232</p>
<p>231a. (neu; aus 231)</p>	<p>Hatte <er> dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>232.</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit übte <er> zuletzt während Ihrer Ehe aus? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit:</p> <p>_____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>232a. (neu; aus 232)</p>	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf:</p> <p>_____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>236</p>
<p>233.</p>	<p>Bis zu welchem Jahr war <Ihr letzter Ehepartner> erwerbstätig oder war <er> nie erwerbstätig?</p> <p>Bis zum <u>Jahr</u> _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>9995: Nie erwerbstätig gewesen</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Person liegen</i></p>	<p>234</p> <p>-----</p> <p>236</p>

<p>234.</p>	<p>In welcher beruflichen Stellung war <er> zuletzt <u>während Ihrer Ehe</u> tätig? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer.</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen! Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer 52, 53 oder 63 → 234a Alle anderen Kennziffern → 235</i></p>	<p>235</p> <p>-----</p> <p>234a 235</p>
<p>234a. (neu; aus 234)</p>	<p>Hatte <er> dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>235.</p>	<p>Welche berufliche Tätigkeit hat <er> zuletzt <u>während Ihrer Ehe</u> ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>235a. (neu; aus 235)</p>	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>236. mod.</p>	<p>Hatten Sie nach dieser Ehe einen festen Partner bzw. eine feste Partnerin?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>237</p> <p>-----</p> <p>240</p>

<p>237. mod.</p>	<p>Seit wann haben Sie keine feste Partnerschaft mehr?</p> <p>Seit Monat __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat): 97 Weiß nicht (Monat): 98 Verweigert (Jahr): 9997 Weiß nicht (Jahr): 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor dem Geburtsjahr der ZP liegen Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig einblenden</i></p>	
<p>238.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>239.</p>	<p>Haben Sie sich getrennt oder ist Ihr Lebenspartner bzw. -partnerin verstorben?</p> <p>1: Getrennt 2: Verstorben</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>240.</p>	<p>Der Verlust eines Partners ist für viele Menschen ein einschneidendes Ereignis. Wenn Sie sich daran zurückerinnern: In welchem Ausmaß hat Sie der Verlust Ihres Partners oder Ihrer Partnerin belastet?</p> <p>INT: Liste 240 vorlegen!</p> <p>1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>241.</p>	<p>Und wie häufig beschäftigt Sie das Ereignis und die damit verbundenen Veränderungen heute noch?</p> <p>INT: Liste 241 vorlegen!</p> <p>1: Sehr oft (ständig) 2: Oft 3: Manchmal 4: Selten 5: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>242.</p>	<p>Wenn Sie heute auf dieses Ereignis zurückblicken: Würden Sie dann sagen, dass es Ihnen heute alles in allem besser oder schlechter geht als vor dem Ereignis?</p> <p>INT: Liste 242 vorlegen!</p> <p>1: Sehr viel besser 2: Etwas besser 3: Gleich geblieben 4: Etwas schlechter 5: Sehr viel schlechter</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>246</p>
<p>243.</p>	<p><i>Fr. 243 an alle ZPs mit Partner: if Fr.200=1,6 or Fr.200_q=1 or Fr.202=1</i></p> <p>Insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Partnerschaft?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Filteranweisung in Bezug auf Frage 200n Schreibfehler, die Frage nach dem Partner ist Frage 200o.</i></p>	
<p>244. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer die Formulierung 2.</i></p> <p>Formulierung 1: Wie hat sich Ihre Partnerschaft in den letzten 10 Jahren verändert? Formulierung 2: Wie hat sich Ihre Partnerschaft in den letzten 6 Jahren verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>245.</p>	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre Partnerschaft in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>245a. (neu)</p>	<p>Nun habe ich eine Frage dazu, wer bei Ihnen die Hausarbeit erledigt. Wer also übernimmt überwiegend Aufgaben wie die Zubereitung der Mahlzeiten, Geschirrspülen, Wäsche waschen, Putzen und Lebensmittel einkaufen? Bitte wählen Sie Ihre Antwort von dieser Liste.</p> <p>INT: Liste 245a vorlegen.</p> <p>1: Überwiegend ich 2: Mein Partner / meine Partnerin und ich ungefähr gleich oft 3: Überwiegend mein Partner / meine Partnerin 4: Überwiegend eine andere Person im Haushalt 5: Überwiegend eine andere Person, die nicht im Haushalt wohnt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Bei Panelbefragten bitte Antwortbutton „Trifft nicht zu, weil im Heim“ einfügen (Code 6).</i></p>	<p>245b 245b 245b 245c 245c</p> <p>245c 245b</p>
<p>245b. (neu)</p>	<p>Wie zufrieden sind Sie mit der Aufgabenteilung zwischen Ihnen und <Ihrem Partner> (bitte geschlechtsspezifisch formulieren) im Haushalt?</p> <p>INT: Liste 245b vorlegen.</p> <p>1: Sehr zufrieden 2: Eher zufrieden 3: Teils/teils 4: Eher unzufrieden 5: Sehr unzufrieden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Bei Panelbefragten bitte Antwortbutton „Trifft nicht zu, weil im Heim“ einfügen (Code 6).</i></p>	

<p>245c. (neu)</p>	<p>In jeder Partnerschaft gibt es Themen, über die man unterschiedlicher Meinung ist. Wie häufig kam es in Ihrer Partnerschaft in den vergangenen zwölf Monaten zu Meinungsverschiedenheiten?</p> <p>INT: Liste 245c vorlegen.</p> <p>1: Nie 2: Selten 3: Manchmal 4: Häufig 5: Sehr oft</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>245e 245d 245d 245d 245d</p> <p>245e 245d</p>
<p>245d. (neu)</p>	<p>Und wie oft kam es bei solchen Meinungsverschiedenheiten zum Streit und wurde laut?</p> <p>INT: Liste 245c vorlegen.</p> <p>1: Nie 2: Selten 3: Manchmal 4: Häufig 5: Sehr oft</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>245e (neu)</p>	<p>Noch eine letzte Frage zu Ihrer Partnerschaft: Es ist immer schwierig vorherzusehen, was in einer Partnerschaft geschehen wird. Für wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie und <Ihr Partner> (bitte geschlechtsspezifisch formulieren) sich irgendwann trennen werden?</p> <p>INT: Antwortvorgaben vorlesen</p> <p>Wahrscheinlichkeit ist ...</p> <p>1: sehr niedrig 2: niedrig 3: mittel 4: hoch 5: sehr hoch</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>300</p>

<p>246.</p>	<p>Wie bewerten Sie zur Zeit Ihre Lebenssituation ohne Partner bzw. Partnerin?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>247. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: ZPs, die noch nie einen Partner hatten (Fr.203=2), erhalten Formulierung 1, alle anderen Formulierung 2.</i></p> <p>Formulierung 1: Wünschen Sie sich einen Partner bzw. eine Partnerin? Formulierung 2: Wünschen Sie sich wieder einen Partner bzw. eine Partnerin?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Ja 2: Zur Zeit nicht, aber später vielleicht</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>248</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>300</p>
<p>248.</p>	<p>Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie einen Partner bzw. eine Partnerin finden?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen</p> <p>1: Sehr wahrscheinlich 2: Eher wahrscheinlich 3: Eher unwahrscheinlich 4: Sehr unwahrscheinlich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>300</p>
<p>249.</p>	<p>Entfällt</p>	

Nr.	KINDER	Weiter mit
300.	<p>Haben Sie Kinder? Ich meine sowohl eigene Kinder, als auch Kinder, die bei Ihnen aufgewachsen sind oder aufwachsen und auch Kinder, die vielleicht schon verstorben sind.</p> <p>INT: Bitte Anzahl der Kinder nennen lassen! Keine Kinder erfassen, die schon <u>bei der Geburt</u> verstorben sind!</p> <p>Anzahl: _ _</p> <p><i>Progr.: Anzahl der Kinder auf max. 30 beschränken</i></p> <p>-----</p> <p>95: Keine Kinder 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>301</p> <p>-----</p> <p>318</p>
301. (mod.)	<p><i>Progr.: Wenn bei Frage 300 mehr als 1 Kind genannt wurde, folgende Frageformulierung einblenden:</i></p> <p>Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesen Kindern stellen. Bitte nennen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen Ihrer Kinder. Bitte beginnen Sie mit Ihrem <u>erstgeborenen</u>, <u>ältesten</u> Kind.</p> <p><i>Progr.: Wenn bei Frage 300 nur 1 Kind genannt wurde, folgende Frageformulierung einblenden:</i></p> <p>Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesem Kind stellen. Bitte nennen Sie mir zunächst den Vornamen Ihres Kindes.</p> <p><i>Progr.: falls ZP mehr als 8 Kinder hat, bitte nach der Aufnahme des 8. Kindes eine Intervieweranweisung einblenden:</i></p> <p>INT: Weisen Sie die Zielperson mit den Worten:</p> <p>„Das Programm lässt leider die Aufnahme weiterer Kinder nicht zu, wir fahren daher mit den weiteren Fragen fort“ darauf hin, dass an dieser Stelle die Aufnahme weiterer Kinder abgebrochen wird.</p> <p>INT: Namen der Kinder auf Personenkarte I eintragen. INT: Code und Vorname eintippen INT: Falls Name der Kinder verweigert oder unbekannt, können auch Fantasienamen verwendet werden.</p> <p>997: Name verweigert 998: Name unbekannt</p> <p><i>Progr.: Vorgesehenen Kindercode einblenden, Eingabe gleicher Codes unterbinden. Progr.: für die ersten 4 Kinder Fragen von 302 bis 316h (je nach Filterung) stellen Falls mehr als 4 Kinder, Angaben zu 4 weiteren zulassen, siehe Filter in Frage 304</i></p>	

<p>301a.</p>	<p><i>Progr.: falls mehr als ein Kind per Code in 301 aufgelistet, folgende Frageformulierung verwenden:</i> Sie haben also <Anzahl der in 301 per Code aufgelisteten Kinder> Kinder?</p> <p><i>Progr.: falls nur ein Kind per Code in 301 aufgelistet, folgende Frageformulierung verwenden:</i> Sie haben also ein Kind?</p> <p>1. Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p><i>Progr.: bei ja weiter mit 302, bei nein zurück zu 300 Anzahlabfrage wie in Testversion</i></p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>302</p> <p>-----</p> <p>300</p> <p>-----</p> <p>302</p>
<p>302.</p>	<p>Geschlecht: INT: Geschlecht eintragen, Frage nur stellen, falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt!</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>303. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: Frage nur für ZP mit Partner { (200=1) oder (200=5 und 200o=1) oder (202=1)}</i> Ist < Vorname Kind einblenden> ...</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Ihr leibliches Kind und das Ihres Partners 2: Ausschließlich Ihr leibliches Kind (aber nicht das Ihres Partners) 3: Das Kind Ihres Partners, aber nicht Ihr leibliches Kind 4: Oder ein Adoptiv- oder Pflegekind?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>304</p>
<p>303a. (neu; aus 303)</p>	<p><i>Progr.: Frage nur für ZP in eingetragener Lebenspartnerschaft {200=6}</i> Ist < Vorname Kind einblenden> ...</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>2: Ihr leibliches Kind 3: Das Kind Ihres Partners 4: Oder ein Adoptiv- oder Pflegekind?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>304</p>

<p>303b. (neu; aus 303)</p>	<p><i>Progr.: Frage nur für ZP ohne Partner {(200=2,3,4 und 202=2) oder (200=5 und 200o=2)}</i> <i>oder Frage 200 = 7,8</i> Ist < Vorname Kind einblenden> ...</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>2: Ihr leibliches Kind 3: Das Kind Ihres ehemaligen Partners, aber nicht Ihr leibliches Kind 4: Oder ein Adoptiv- oder Pflegekind?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>304</p>
<p>304.</p>	<p>In welchem Jahr ist < Vorname Kind einblenden> geboren?</p> <p>Jahr _ _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahreszahl darf bei leiblichen Kindern (303=1,2; 303a=2;303b=2) nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i></p>	
<p>304a. (neu; aus 304)</p>	<p>Lebt < Vorname Kind einblenden> noch?</p> <p>1: Ja</p> <p><i>Progr.:</i> <i>Falls Kind 1993 oder später geboren: für dieses Kind → 309</i> <i>Falls Kind 1992 oder früher geboren oder (304=miss.): für dieses Kind → 305</i> <i>Progr.:</i> <i>falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und Kind 1993 oder später geboren → nächstes Kind</i> <i>→ falls kein nächstes Kind → 316j</i> <i>falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und Kind 1992 oder früher geboren oder (304=miss.) → 314</i></p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert → falls kein nächstes Kind → 316j</p> <p>-----</p> <p>8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> <i>Falls Kind 1993 oder später geboren → 302</i> <i>Falls Kind 1992 oder früher geboren oder (304=miss.): für dieses Kind → 314</i> <i>Progr.:</i> <i>falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und Kind 1993 oder später geboren → nächstes Kind</i> <i>→ falls kein nächstes Kind → 316j</i> <i>falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und Kind 1992 oder früher geboren oder (304=miss.)</i> <i>→ 314</i></p>	<p>309 305</p> <p>n.K. Fr. 302 316j</p> <p>314</p> <p>-----</p> <p>315</p> <p>-----</p> <p>n.K. Fr. 302 316j</p> <p>-----</p> <p>n.K. Fr. 302 314</p> <p>n.K. Fr. 302 316j</p> <p>314</p>

<p>305.</p>	<p>Ist < Vorname Kind einblenden> derzeit:</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Antwortoption ‚Anderes‘ nicht vorlesen!</p> <p>1: In Schule/Ausbildung</p> <p>-----</p> <p>2: Erwerbstätig 3: Im (Vor-)Ruhestand 4: Arbeitslos 5: Oder Hausfrau/Hausmann (<i>Progr.: je nach Geschlecht Kind</i>)?</p> <p>INT: Nicht vorlesen:</p> <p>6: Anderes</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>307</p> <p>-----</p> <p>307</p>
<p>306.</p>	<p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p><i>Progr.: falls in 305=2:</i> In welcher beruflichen Stellung ist < Vorname Kind einblenden> tätig? <i>Progr.: falls in 305=3,4,5,6</i> In welcher beruflichen Stellung war < Vorname Kind einblenden> zuletzt tätig?</p> <p>Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer. __</p> <p>96: War nie erwerbstätig</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>306a.</p>	<p>Entfällt</p>	
<p>307. (mod.)</p>	<p>Welchen Familienstand hat < Vorname Kind einblenden>?</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Ledig 2: Verheiratet 3: Getrennt lebend 4: Geschieden 5: Verwitwet 6: Eingetragene Lebenspartnerschaft</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>308. (mod.)</p>	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu < Vorname Kind einblenden> (z.B. Besuche, Briefe, Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>309.</p>	<p>Wohnt < Vorname Kind einblenden> bei Ihnen im Haus oder Haushalt?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>313</p> <p>-----</p> <p>311</p> <p>-----</p> <p>312</p>
<p>310.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>311. (mod.)</p>	<p>Seit wann leben Sie nicht mehr mit < Vorname Kind einblenden> zusammen?</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9995: Noch nie zusammen gelebt 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: falls gültige Angabe in 304: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr Kind liegen</i></p>	
<p>311a. (neu)</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nur stellen, falls Kind 1993 oder später geboren</i></p> <p>Wie oft haben Sie Kontakt zu < Vorname Kind einblenden> (z.B. Besuche, Briefe, Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

<p>312. (mod.)</p>	<p>Wie weit wohnt < Vorname Kind einblenden> zur Zeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Blaue Liste B vorlegen!</p> <p>1: In der Nachbarschaft 2: Im gleichen Ort 3: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 4: Weiter entfernt, in Deutschland 5: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>313. (mod.)</p>	<p>Wie eng fühlen Sie sich mit < Vorname Kind einblenden> verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Kind 1993 oder später geboren → nächstes Kind 302</i> <i>Progr.: falls Kind 1992 oder früher geboren → 314</i> <i>Progr.: falls 304 = missing → 314</i></p>	<p>302 314 314</p>
<p>314. (mod.)</p>	<p>Hat <Vorname Kind einblenden> heute Kinder?</p> <p>INT: falls Nachfrage, wer hier als Kind gilt: sowohl leibliche Kinder als auch Kinder, die bei <Vorname Kind einblenden> aufgewachsen sind oder aufwachsen. Keine Kinder, die schon verstorben sind.</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächstes Kind → 302</i> <i>Falls kein weiteres Kind → 316j</i></p>	<p>314a</p> <hr/> <p>302 316j</p>
<p>314a. (neu; aus 314)</p>	<p>Wie viele?</p> <p>--</p> <hr/> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximalwert=50</i> <i>Progr.: nächstes Kind → 302</i> <i>Falls kein weiteres Kind → 316j</i></p>	<p>316b</p> <hr/> <p>302 316j</p>

<p>315.</p>	<p>Wann ist < Vorname Kind einblenden> verstorben?</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: hier Alter des Kindes zum Todeszeitpunkt berechnen (315-304)! falls Alter bei Tod 16+ → weiter mit 316 falls Alter bei Tod kleiner 16 (oder verw./w.n.): nächstes Kind →302 falls Alter bei Tod kleiner 16 (oder verw./w.n.) und kein weiteres Kind →316j falls 315 oder 304 missing → 316 Progr.: bei gültiger Angabe in 304: Sterbejahr darf nicht kleiner als Geburtsjahr sein</i></p>	<p>316 302 316j 316</p>
<p>316. (mod.)</p>	<p>Hatte < Vorname Kind einblenden> Kinder, die heute noch leben?</p> <p>INT: falls Nachfrage, wer hier als Kind gilt: sowohl leibliche Kinder als auch Kinder, die bei <Vorname Kind einblenden> aufgewachsen sind oder aufwachsen. Keine Kinder, die schon verstorben sind.</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächstes Kind → 302 Falls kein weiteres Kind → 316j</i></p>	<p>316a</p> <p>302 316j</p>
<p>316a. (neu; aus 316)</p>	<p>Wie viele? _ _ -----</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächstes Kind → 302 Falls kein weiteres Kind → 316j</i></p>	<p>316b</p> <p>302 316j</p>

<p>316b. (neu)</p>	<p><i>Progr.:</i> Version1: Kind hat bzw. hatte nur 1 Kind (314a=1) oder (316a=1) Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesem Enkelkind stellen. Bitte nennen Sie mir der Einfachheit halber zunächst den Vornamen dieses Enkels. → auf Personenkarte II eintragen → Code und Name eintippen</p> <p>INT: Falls Name der Kinder verweigert oder unbekannt, können auch Fantasienamen verwendet werden.</p> <p>997: Name verweigert 998: Name unbekannt</p> <p><i>Progr.:</i> Fragen von 316c1 an je nach Filterführung stellen</p> <hr/> <p><i>Progr.:</i> Version 2: Kind hat bzw. hatte mehr als 1 Kind (314a größer als 1) oder (316a größer als 1) Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesen Enkelkindern stellen. Bitte nennen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen dieser Enkel. Bitte beginnen Sie mit dem ältesten. → auf Personenkarte II eintragen → Code und Name eintippen</p> <p>997: Name verweigert 998: Name unbekannt</p> <p><i>Progr.:</i> Für <u>alle</u> Kinder von Kind Fragen von 316c2 an stellen</p> <p><i>Progr.:</i> Vorgesehenen Kindercode einblenden, Eingabe gleicher Codes unterbinden.</p>	
<p>316c1. (neu)</p>	<p>Geschlecht:</p> <p>INT: bitte Geschlecht eintragen! Frage nur stellen, wenn Vorname uneindeutig oder nicht genannt!</p> <p><i>Progr.:</i> Text einblenden „Geschlecht des Enkelkindes <Name des Enkelkindes>“ (analog zu den Kindern)</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>316d1. (neu)</p>	<p>In welchem Jahr ist <Vorname Enkel einblenden> geboren? -----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> Begrenzung nach unten auf 1900 setzen.</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.:</i> falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind → nächstes Kind Falls kein weiteres Kind → 316j</p>	<p>-----</p> <p>316j</p>

<p>316e1. (neu)</p>	<p>Ist <Vorname Enkel einblenden> ein leibliches Kind von <Vorname Kind einblenden>?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Kind bereits verstorben (304a=2) → 316g1</i></p>	<p>316g1</p>
<p>316f1. (neu)</p>	<p>Lebt <Vorname Enkel einblenden> im Haushalt von <Vorname Kind einblenden>?</p> <p>1: Ja</p> <p><i>Progr.: falls Enkel 1993 oder später geboren → 316i1</i> <i>Progr.: falls Enkel 1992 oder früher geboren → 316h1</i> <i>Progr.: falls 316d1 = missing → 316h1</i></p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>316i1 316h1 316h1</p> <hr/> <p>316g1</p>
<p>316g1. (neu)</p>	<p>Wie weit wohnt <Vorname Enkel einblenden> zur Zeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: Im selben Haus oder Haushalt 2: In der Nachbarschaft 3: Im gleichen Ort 4: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: Weiter entfernt, in Deutschland 6: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Enkel 1993 oder später geboren → 316i1</i></p>	<p>316h1</p> <hr/> <p>316i1</p>
<p>316h1. (neu)</p>	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu <Vorname Enkel einblenden> (z.B. Besuche, Briefe, Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

<p>316i1. (neu)</p>	<p>Wie eng fühlen Sie sich mit <Vorname Enkel einblenden> verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.:</i> Nächstes Kind → 302 falls keine weiteren Kinder → 316j</p>	<p>302 316j</p>
<p>316c2. (neu)</p>	<p>Geschlecht:</p> <p>INT: bitte Geschlecht eintragen! Frage nur stellen, wenn Vorname uneindeutig oder nicht genannt!</p> <p><i>Progr.:</i> Text einblenden „Geschlecht des Enkelkindes <Name des Enkelkindes>“ (analog zu den Kindern)</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>316d2. (neu)</p>	<p>In welchem Jahr ist <Vorname Enkel einblenden> geboren?</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> Begrenzung nach unten auf 1900 setzen.</p> <hr/> <p><i>Progr.:</i> Kind 1-4.: falls Kind bereits verstorben (304a=2) → 316g2</p> <p><i>Progr.:</i> falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind → nächster Enkel 316c2 Falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und kein weiterer Enkel → nächstes Kind 302 Falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und kein weiteres Kind → 316j</p>	<p>316g2</p> <p>316c2 302 316j</p>

<p>316e2. (neu)</p>	<p>Lebt <Vorname Enkel einblenden> im Haushalt von <Vorname Kind einblenden>?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächster Enkel → 316c2</i> <i>Falls kein weiterer Enkel → Zufallsenkel 316f3</i></p>	<p>316c2 316f3</p>
<p>316g2. (neu)</p>	<p>Wie weit wohnt <Vorname Enkel einblenden> zur Zeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: im selben Haus oder Haushalt 2: in der Nachbarschaft 3: im gleichen Ort 4: anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: weiter entfernt, in Deutschland 6: weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächster Enkel → 316c2</i> <i>Falls kein weiterer Enkel → Zufallsenkel 316f3</i></p>	<p>316c2 316f3</p>

<p>316f3. (neu)</p>	<p><i>Progr.: Wenn alle Kinder von Kind erfasst sind → Zufallsauswahl eines Enkelkindes programmieren (gilt nur für 1. bis 4. Kind) Für dieses zufällig ausgewählte Enkelkind:</i></p> <p>Nachdem wir nun über alle Kinder von <Vorname Kind einblenden> gesprochen haben, möchte ich Ihnen zu Ihrem Enkelkind <Vorname Zufallsenkel einblenden>, das der Computer zufällig ausgewählt hat, noch weitere Fragen stellen.</p> <p>Ist <Vorname Zufallsenkel einblenden> ein leibliches Kind von <Vorname Kind einblenden>?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 316e2 = Ja und Enkel 1993 oder später geboren</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 316e2 = Ja und 316d2 = missing</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 316e2 = Ja und Enkel 1992 oder früher geboren</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 316e2 = Nein oder missing</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Kind bereits verstorben (304a=2)und Enkel 1993 oder später geboren</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Kind bereits verstorben (304a=2) und 316d2 = missing</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Kind bereits verstorben (304a=2)und Enkel 1992 oder früher geboren</i></p>	<p>316i3</p> <p>316h3</p> <p>316h3</p> <p>316g3</p> <p>316i3</p> <p>316h3</p> <p>316h3</p>
<p>316g3. (neu)</p>	<p>Wie weit wohnt <Vorname Enkel einblenden> zur Zeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: im selben Haus oder Haushalt 2: in der Nachbarschaft 3: im gleichen Ort 4: anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: weiter entfernt, in Deutschland 6: weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Enkel 1993 oder später geboren → 316i3</i></p> <p><i>Progr.: falls Enkel 1992 oder früher geboren oder Geburtsjahr Enkel (316d2)=missing → 316h3</i></p>	<p>316i3</p> <p>316h3</p>

<p>316h3. (neu)</p>	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu <Vorname Enkel einblenden> (z.B. Besuche, Briefe, Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>316i3. (neu)</p>	<p>Wie eng fühlen Sie sich mit <Vorname Enkel einblenden> verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.:</i> Nächstes Kind → 302 falls keine weiteren Kinder → 316j</p> <hr/> <p><i>Progr.:</i> Nach Erfassung <u>aller</u> Enkel von <u>allen</u> Kindern Dummy-Variable Enkel berechnen Dummy Enkel = 1 wenn eine Angabe für Enkel vorliegt.</p> <hr/> <p><i>Progr.:</i> Falls Dummy Enkel = 1 → 316j Falls Dummy Enkel = 0 → 316k</p>	<p>302 316j</p> <hr/> <p>316j 316k</p>
<p>316j. (neu)</p>	<p><i>Progr.:</i> Falls Dummy Enkel = 1 Einmal insgesamt betrachtet, wie wichtig ist für Sie Ihre Rolle als (Progr.: je nach Geschlecht der ZP) Großmutter/Großvater ?</p> <p>INT: Liste 316 vorlegen!</p> <p>1: Sehr wichtig 2: Wichtig 3: Weniger wichtig 4: Ganz unwichtig</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>317</p>

<p>316k. (neu)</p>	<p><i>Progr.: diese Frage nur falls Dummy Enkel gleich 0 und mindestens 1 Kind 1992 oder früher geboren und lebend (304a=1; oder 304a=missing) oder Dummy Enkel gleich 0 und mindestens 1 Kind (304=missing) und lebend (304a=1; oder 304a=missing)</i> Einmal insgesamt betrachtet, wie wichtig ist es Ihnen, zukünftig (Progr.: je nach Geschlecht der ZP) Großmutter/Großvater zu werden?</p> <p>INT: Liste 316 vorlegen!</p> <p>1: Sehr wichtig 2: Wichtig 3: Weniger wichtig 4: Ganz unwichtig</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>318</p>
<p>317.</p>	<p><i>Progr.: Frage 317 nur an ZP mit mind. 1 Enkel, der 1992 oder früher geboren wurde oder 1 Enkel F316d2 = missing oder 1 Enkel F316d1 = missing (ist schon so umgesetzt)</i> Haben Sie bereits Urenkel?</p> <p>1: Ja</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>317a</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>318</p>
<p>317a. (neu; aus 317)</p>	<p>Wie viele? --</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

ANDERE/ WEITERE VERWANDTE		
318.	<p>Und haben Sie noch weitere lebende Verwandte? Sagen Sie mir bitte zu jedem Verwandtschaftsgrad auf der Liste, ob eine solche Person dazu gehört.</p> <p>INT: Liste 318 vorlegen! INT: Mehrfachantwort möglich!</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Ja 2: Nein</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p>A: Eigener Großvater B: Eigene Großmutter C: Tante / Onkel D: Cousins / Cousinen E: Nichten / Neffen F: Großmutter des Partners / der Partnerin G: Großvater des Partners / der Partnerin H: Schwiegermutter, Mutter des Partners / der Partnerin J: Schwiegervater, Vater des Partners / der Partnerin K: Schwager / Schwägerin, Geschwister des Partners / der Partnerin L: Keine noch lebenden Verwandten (von dieser Liste)</p> <p><i>Progr.: Mehrfachantworten zulassen! (ist schon so umgesetzt)</i> <i>Progr.: Code L darf nicht gleichzeitig mit anderen genannt werden</i></p>	
319.	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Beziehung zu Ihrer Familie?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>9: Trifft nicht zu</p>	<p>320</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>322a</p>

<p>320.</p>	<p>Wie hat sich Ihre Beziehung zu Ihrer Familie in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Im Panel Referenz 6 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>321.</p>	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre Beziehung zu Ihrer Familie in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>322a. (mod. aus Panel)</p>	<p><i>Diese Frage nur im Panel!</i> INT: bitte eintragen!</p> <p>Zielperson wohnt in...</p> <p>1: Privathaushalt 2: Altenwohnheim (Zusammenschluss in sich abgeschlossener Wohnungen, die den Bedürfnissen älterer Personen Rechnung tragen) 3: Wohnanlage, die Betreutes Wohnen anbietet 4: Seniorenresidenz</p> <hr/> <p>5: Altenheim (Heim zur Betreuung und Versorgung älterer Menschen, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können, jedoch nicht pflegebedürftig sind) 6: Pflegeheim (Heim zur Betreuung und Versorgung chronisch kranker und/oder pflegebedürftiger alter Menschen) 7: Heimeinrichtung, nicht näher zu spezifizieren</p>	<p>323</p> <hr/> <p>332</p>

HAUSHALTZUSAMMENSETZUNG UND WOHNEN		
323.	<p>Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?</p> <p>INT: Anzahl Personen eingeben INT: Bei Einpersonenhaushalten den Button „Lebe allein“ benutzen</p> <p><i>Progr.: maximal 25 zulassen</i></p> <p>Insgesamt Personen: _ _</p> <p>-----</p> <p>95: Lebe allein 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	325
324. (mod.)	<p>Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die in diesem Haushalt leben. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub. Bitte nennen Sie nun alle Personen, die außer Ihnen im Haushalt leben. Beginnen Sie mit der ältesten Person. Nennen Sie mir bitte den Vornamen der ältesten Person</p> <p>INT: Für jede Person Kennziffer aus Personenkarte I oder II übertragen! Gegebenenfalls Personenkarte ergänzen! Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>2. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	

<p>324a. (neu; aus 324)</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324b ----- 324m</p>
<p>324b. (neu; aus 324)</p>	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>3. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____ ----- 9997: verweigert 9998: weiß nicht ----- B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich ----- 7: Verweigert 8: Weiß nicht -----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _ _ 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>324c. (neu; aus 324)</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324d ----- 324m</p>

<p>324d. (neu; aus 324)</p>	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>4. Person: A: Vorname / Notiz zur Person</p> <p>_____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>324e. (neu; aus 324)</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324f</p> <p>-----</p> <p>324m</p>

<p>324f. (neu; aus 324)</p>	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>5. Person: A: Vorname / Notiz zur Person</p> <p>_____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>324g. (neu; aus 324)</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324h</p> <p>-----</p> <p>324m</p>

<p>324h. (neu; aus 324)</p>	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>6. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht -----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich -----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht -----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>324i. (neu; aus 324)</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja -----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324j ----- 324m</p>

<p>324j. (neu; aus 324)</p>	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>7. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>324k. (neu; aus 324)</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324l</p> <p>-----</p> <p>324m</p>
<p>324l. (neu; aus 324)</p>	<p>Sie haben bisher – außer Ihnen selbst – 6 Personen genannt, die mit Ihnen im Haushalt wohnen. Wie viele weitere Personen leben noch in Ihrem Haushalt?</p> <p>Anzahl der Personen _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>324m. (neu)</p>	<p><i>Progr.: Wenn Summe 324 bis 324l < 323 → 324n Wenn Summe 324 bis 324l >= 323 → 325</i></p>	<p>324n 325</p>

<p>324n. (neu)</p>	<p>In Ihrem Haushalt leben also Sie eingeschlossen insgesamt nur <Summe 324 bis 324!> Personen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>325</p> <p>-----</p> <p>324o</p> <p>-----</p> <p>325</p>
<p>324o. (neu)</p>	<p><i>Progr.: bisher erfasste Namen und Personencodes in Listenform auf Bildschirm anzeigen</i> INT: Liste vorlesen!</p> <p>Ist diese Liste vollständig oder gibt es noch weitere Personen?</p> <p>INT: Nun genannte Personen mit Name und Personencode erfassen, auf Personenkarte I oder II eintragen! INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>Antwortkategorien:</p> <p>1. weitere Person: Name _____ Code ____ 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>2. weitere Person: Name _____ Code ____ 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>3. weitere Person: Name _____ Code ____</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Button „keine weitere Person“ ermöglichen ab der 2. weiteren Person</i></p>	
<p>325.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Nun zu Ihrem Geburtsort. Wo sind Sie geboren?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands; alte wie neue Bundesländer</p> <p>-----</p> <p>2: In den früheren deutschen Ostgebieten 3: Im übrigen Europa 4: Oder außerhalb Europas?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>327</p> <p>-----</p> <p>326</p>

<p>326.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Seit wann leben Sie in Deutschland, gemeint sind alte wie neue Bundesländer?</p> <p>Seit dem <u>Jahr</u> _ _ _ _</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i></p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
<p>327.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Wenn Sie an Ihre Kindheit bis zum 16. Lebensjahr zurückdenken: In welchem Land sind Sie in dieser Zeit <u>ganz oder überwiegend</u> aufgewachsen?</p> <p>INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: In Ostdeutschland (ehem. DDR) 2: In Westdeutschland / Westberlin 3: In den früheren deutschen Ostgebieten 4: In Griechenland 5: In Italien 6: In Polen 7: In der Türkei 8: In den USA 9: In den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens 10: In den Staaten der ehemaligen Sowjetunion 11: In einem anderen Land (<i>bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>328.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Man kann ja im Laufe des Lebens in verschiedenen Ländern gelebt haben. Deshalb die Frage: Haben Sie zwischen <1949> und 1990 <u>überwiegend</u> in der DDR, in der alten Bundesrepublik oder außerhalb Deutschlands gelebt?</p> <p>INT: Falls Nachfrage, Westberlin zählt zur Alten Bundesrepublik</p> <p><i>Progr.: wenn Gebjahr ZP <= 1949 → in Klammer <> 1949 Wenn Gebjahr ZP > 1949 → in Klammer <> Gebjahr</i></p> <p>1: DDR 2: Alte Bundesrepublik 3: Außerhalb Deutschlands</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>329. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel! Mehrfachnennungen zulassen. Code 12/L darf nicht mit anderen Codes zusammen eingebbar sein.</i> Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie die Staatsangehörigkeit mehrerer Länder haben, nennen Sie mir bitte alle.</p> <p>INT: Mehrfachnennung möglich!</p> <p>A: Deutschland B: Griechenland C: Italien D: Polen E: Türkei F: USA G: Staaten des ehemaligen Jugoslawien H: Staaten der ehemaligen Sowjetunion I: Rumänien J: Tschechien K: Anderes Land (bitte angeben): . _____</p> <p>L: Keine, bin staatenlos</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
<p>329a. (mod.)</p>	<p>Nur Programmieranweisung!</p> <p><i>Progr.: ZP hat Nur die deutsche Staatsangehörigkeit → 329b Deutsche und andere Staatsangehörigkeit → 329b Andere oder keine Staatsangehörigkeit oder missing → 330</i></p>	<p>329b 329b 330</p>
<p>329b. (neu)</p>	<p>Seit wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i></p> <p>9996: Schon immer, von Geburt an 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	<p>331</p>
<p>330. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: Frage nur stellen, wenn in Frage 329 Deutschland ≠ 1</i> Haben Sie heute einen <u>unbefristeten</u> oder einen <u>befristeten</u> Aufenthaltstitel?</p> <p>1: <u>Unbefristet</u> (Niederlassungserlaubnis nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG vom 1. Januar 2005)) 2: <u>Befristet</u> (Aufenthaltserlaubnis nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG vom 1. Januar 2005)) 3: Duldung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>331. (mod.)</p>	<p>Möchten Sie in näherer oder fernerer Zukunft in einem anderen Land als Deutschland leben – planen Sie für sich, <u>in ein anderes Land</u> zu ziehen?</p> <p>1: Ja, ich will in ein anderes Land ziehen</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, möchte in Deutschland bleiben</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>331a</p> <p>-----</p> <p>331b</p>
<p>331a.</p>	<p>In wie vielen Jahren wollen Sie ins Ausland ziehen?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Innerhalb des nächsten Jahres 2: In 1 bis 2 Jahren 3: In 3 bis 4 Jahren 4: In 5 bis 10 Jahren 5: In mehr als 10 Jahren?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>331b. (neu)</p>	<p>Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten länger als einen Monat am Stück außerhalb Deutschlands verbracht?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>332.</p>	<p>Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Ihrer <u>aktuellen Wohnsituation</u> stellen: Seit wann leben Sie hier in diesem Ort oder in dieser Stadt?</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i></p> <p>Seit dem Jahr _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
<p>333.</p>	<p>Und seit wann leben Sie in dieser Wohnung?</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i></p> <p>Seit dem <u>Jahr</u> _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	

<p>334.</p>	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Wohnsituation?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>335.</p>	<p>Wie hat sich Ihre Wohnsituation in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Im Panel Referenz 6 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>336.</p>	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre Wohnsituation in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>336a. (aus Panel; mod.)</p>	<p>Programmieranweisung nur gültig im Panel!</p> <p><i>Progr.: Zielperson wohnt in:</i></p> <p>1: Privathaushalt, Altenwohnheim, Wohnanlage mit Möglichkeit des Betreuten Wohnens oder einer Seniorenresidenz</p> <p>-----</p> <p>2: Altenheim, Pflegeheim oder einer nicht näher zu spezifizierenden Heimeinrichtung</p>	<p>337</p> <p>-----</p> <p>346</p>

<p>337.</p>	<p>Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung außer Küche, Bad und Flur?</p> <p><i>Progr.: Nachkommastelle auf 0,5 beschränken</i></p> <p>INT: Wenn die Anzahl der Zimmer ohne Nachkommastelle angegeben wird, bitte in das Dezimalfeld den Wert 0 eintragen.</p> <p>Zimmer _ _ , _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>338.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>339. (mod.)</p>	<p>Bewohnen Sie diese Wohnung oder dieses Haus als . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Eigentümer</p> <p>-----</p> <p>2: Hauptmieter</p> <p>3: Untermieter</p> <p>4: Oder mietfrei (z. B. durch Wohn- oder Nießrecht)</p> <p>-----</p> <p>5: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>342</p> <p>-----</p> <p>341</p> <p>341</p> <p>342</p> <p>-----</p> <p>341</p>
<p>340.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>341.</p>	<p>Wie hoch ist in etwa die monatliche <u>Miete</u> dieser Wohnung oder dieses Hauses einschließlich aller Nebenkosten wie Strom, Gas, Wasser, Heizung, Müllabfuhr usw.? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.</p> <p>____ € Monatlich</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>INT: bitte zusätzlich angeben, ob Befragter Miete mit oder ohne Nebenkosten genannt hat!</p> <p>1: Mit Nebenkosten 2: Ohne Nebenkosten</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Passagen „Miete“ & „einschließlich aller Nebenkosten“ bitte farblich hervorheben. Progr.: Bei Nachfrage nach Nebenkosten soll zuvor eingegebener €-Betrag sichtbar bleiben</i></p> <p><i>Wenn Verweigert oder Weiß nicht bei der Miethöhe angegeben ist, wird die Nachfrage zu den Nebenkosten nicht eingeblendet.</i></p>	<p>400</p>

<p>342. (mod.)</p>	<p>Wie hoch sind in etwa die monatlichen Kosten, die Sie für Strom, Gas, Wasser, Heizung, Müllabfuhr und sonstige Nebenkosten aufwenden? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.</p> <p>____ € Monatlich</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls in 339 ,4: oder mietfrei' weiter mit Frage 400</i></p>	<p>400</p>
<p>343.</p>	<p>Müssen Sie für dieses Haus oder diese Wohnung noch Abzahlungen für ein Wohndarlehen oder eine sonstige Hypothek leisten?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>345</p>
<p>344. (mod.)</p>	<p>Welchen Betrag müssen Sie dafür monatlich aufwenden? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.</p> <p>____ € Monatlich</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
<p>345. (mod.)</p>	<p>Wie haben Sie diese Wohnung oder dieses Haus bekommen?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Durch Erbschaft oder Schenkung 2: Durch Partner/ Haus oder Wohnung gehört dem Partner 3: Von einem Vorbesitzer gekauft 4: Neu gekauft oder gebaut 5: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>400</p>
<p>346. (aus Panel)</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i></p> <p>Wie viele Personen leben in diesem Zimmer?</p> <p>INT: je nach Antwort vercoden!</p> <p>Zielperson lebt im Zimmer: 1: Allein 2: Mit einer weiteren Person 3: Mit zwei und mehr weiteren Personen</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

347. (aus Panel, mod)	<i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Können Sie mir bitte sagen, wie viel der Heimaufenthalt monatlich in etwa kostet? Monatlich etwa _ _ _ _ _ Euro 99997: Verweigert 99998: Weiß nicht	
--------------------------------	---	--

Nr.	FREIZEIT	Weiter mit
400.	<p>Es geht jetzt darum, was Sie in der Zeit tun, über die Sie frei verfügen können, also um Ihre <u>Freizeitgestaltung</u>.</p> <p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Freizeitgestaltung?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
401.	<p>Wie hat sich Ihre Freizeitgestaltung in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Bei Panel Referenz 6 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
402.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre Freizeitgestaltung in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
403. (mod.)	<p><i>Progr.:</i></p> <p>1: Wenn <Vollendetes Alter> $\geq 50 \rightarrow 404$ 2: Wenn <Vollendetes Alter> $< 50 \rightarrow 410$</p>	404 410

<p>404.</p>	<p>Es gibt viele Gruppen, die sich besonders an ältere Menschen im Ruhestand oder im Übergang in den Ruhestand richten. Machen Sie in einer oder mehreren solcher Gruppen, wie sie auf dieser Liste stehen, mit?</p> <p>INT: Liste 404 vorlegen und bis Frage 409 liegen lassen!</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>405 410</p> <hr/> <p>410</p>
<p>405. (mod.)</p>	<p>1. Mitgliedschaft – beispielhaft</p> <p><i>Progr.: Fragen 405-409 für 5 Mitgliedschaften zulassen Wenn mehr als 5 Nennungen, nur noch Kennbuchstaben für 6. bis 9. Mitgliedschaft erheben. Nur codierbare Kennbuchstaben bzw. vorgesehene Werte zulassen</i></p> <p>Nennen Sie bitte den Kennbuchstaben.</p> <p>INT: Falls ein Kennbuchstabe zwei Mal genannt wird, bitte einzeln erfassen!</p> <p>Kennbuchstabe: ____</p> <p><i>Progr.: falls H: andere Gruppe (eingeben):</i></p> <p>_____</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 6. bis 8. Mitgliedschaft → weiter 409a Falls 9. Mitgliedschaft → 410</i></p>	<p>410</p> <hr/> <p>409a 410</p>
<p>406.</p>	<p>Sagen Sie mir bitte, seit wann Sie dort mitmachen.</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht vor dem Geburtsjahr der ZP (aus Frage 2) liegen</i></p> <p>Seit _ _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	

407.	<p>Wie oft sind Sie in den letzten 12 Monaten durchschnittlich zu Zusammenkünften, Veranstaltungen oder Sitzungen gegangen?</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Mehrmals pro Woche 2: Einmal die Woche 3: 1-3 Mal im Monat 4: Mehrmals im Jahr 5: Seltener 6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
408.	<p>Üben Sie dort eine Funktion aus oder haben Sie ein Ehrenamt inne?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>408a</p> <p>-----</p> <p>409a</p>
408a. (neu; aus 408)	<p>Seit wann?</p> <p>INT: bitte Jahr eingeben</p> <p>-----</p> <p>9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen.</i></p>	<p>-----</p> <p>409a</p>
409.	<p>Und wie viele Stunden wenden Sie durchschnittlich für diese Tätigkeit auf?</p> <p>INT: Stunden je nach Antwort eintragen! Falls seltener als monatlich: Tage pro Jahr nachfragen! INT: In den anderen Feldern ,0' eintragen! INT: Bei Nachfragen der ZP folgenden Hinweis geben: „Sie können hier Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche oder Stunden pro Monat oder Tage pro Jahr eingeben“</p> <p>1: Stunden pro Tag: __ 2: Stunden/Woche: __ 3: Stunden/ Monat: __ __ → dreistellig! 4: Tage pro Jahr: __ __ → dreistellig!</p> <p><i>Progr.: Es darf nur einmal ein Wert > 0 eingegeben werden → entsprechende Fehlermeldung programmieren. Maximalwert 24 Stunden pro Tag zulassen. Maximalwert 168 Stunden/Woche zulassen. Maximalwert 744 Stunden/Monat zulassen. Maximalwert 366 Tage/Jahr zulassen. Minimalwert jeweils 0.</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

<p>409a.</p>	<p>Sind Sie noch in einer weiteren Gruppe oder Organisation Mitglied, die sich besonders an ältere Menschen richtet?</p> <p>INT: Liste 404 vorlegen!</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>405</p> <p>-----</p> <p>410</p>
<p>410. (mod.)</p>	<p>Im Folgenden geht es ganz allgemein um Gruppen und Organisationen, in denen man Mitglied sein kann. Sind Sie in einer oder mehreren solcher Gruppen Mitglied?</p> <p><i>Progr.: Fragen 411-415 für 5 Mitgliedschaften zulassen Wenn mehr als 5 Nennungen, nur noch Kennbuchstaben für 6. bis 9. Mitgliedschaft erheben</i></p> <p>INT: Liste 410 vorlegen und bis Frage 415 liegen lassen!</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p><i>Progr.: falls hier Nein und in 404 Nein → 415a Falls hier Nein und in 404 Ja → 415c Falls hier Nein und in 404 missing → 415b Falls hier Nein und 404 aufgrund des Alters nicht gestellt (siehe 403: vollendetes Alter < 50) → 415a</i></p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: falls in 404=1 → weiter mit 415c, Version 2 Falls in 404 missing → weiter mit 415b Falls 404 aufgrund des Alters nicht gestellt → weiter mit 415b</i></p> <p>ACHTUNG: alle hier ausgeführten Progr.doppeln sich zur Veranschaulichung mit der Progr nach 415_1</p>	<p>411</p> <p>-----</p> <p>415a 415c 415b</p> <p>415a</p> <p>415c 415b 415b</p>

<p>411.</p>	<p>1. Mitgliedschaft – beispielhaft Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.</p> <p><i>Progr.: Nur vorgesehene Werte zulassen</i></p> <p>INT: Falls ein Kennbuchstabe zwei Mal genannt wird, bitte einzeln erfassen!</p> <p>Kennbuchstabe: __</p> <p><i>Progr.: falls Q: andere Gruppe (eingeben):</i></p> <p>_____</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 6. bis 8. Mitgliedschaft → nächste Mitgliedschaft Fr. 415_1</i> <i>Falls 9. Mitgliedschaft → 415c</i></p>	<p>415c</p> <hr/> <p>415_1 415c</p>
<p>412.</p>	<p>Sagen Sie mir bitte, seit wann Sie dort Mitglied sind</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht vor dem Geburtsjahr der ZP (aus Frage 2) liegen</i></p> <p>Seit: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
<p>413.</p>	<p>Wie oft sind Sie in den letzten 12 Monaten durchschnittlich zu Zusammenkünften, Veranstaltungen oder Sitzungen gegangen?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Mehrmals pro Woche 2: Einmal die Woche 3: 1-3 Mal im Monat 4: Mehrmals im Jahr 5: Seltener 6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>414.</p>	<p>Üben Sie dort eine Funktion aus oder haben Sie ein Ehrenamt inne?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>414a</p> <hr/> <p>415_1</p>

<p>414a. (neu; aus 414)</p>	<p>Seit wann? ----- 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	<p>415 ----- 415_1</p>
<p>415.</p>	<p>Und wie viele Stunden wenden Sie durchschnittlich für diese Tätigkeit auf?</p> <p>INT: Stunden je nach Antwort eintragen! Falls seltener als monatlich: Tage pro Jahr nachfragen! INT: In den anderen Feldern ,0' eintragen! INT: Bei Nachfragen der ZP folgenden Hinweis geben: „Sie können hier Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche oder Stunden pro Monat eingeben“</p> <p>1:Stunden pro Tag: __ 2: Stunden/Woche: __ 3: Stunden/ Monat: ___ → dreistellig 4: Tage pro Jahr: ___ → dreistellig</p> <p><i>Progr.: Es darf nur einmal ein Wert > 0 eingegeben werden → entsprechende Fehlermeldung programmieren. Maximalwert 24 Stunden pro Tag zulassen. Maximalwert 168 Stunden/Woche zulassen. Maximalwert 744 Stunden/Monat zulassen. Maximalwert 366 Tage/Jahr zulassen. Minimalwert jeweils 0.</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>415_1</p>	<p>Sind Sie noch in einer weiteren Gruppe oder Organisation Mitglied?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>411 ----- 415c</p>
<p>Progr.</p>	<p><i>Falls (404=7,8) und (410=7,8) → 415b, 415c Version 1 Falls (404=7,8) und (410=1) → 415c Version 2 Falls (404=7,8) und (410=2) → 415b, 415c Version 1 Falls (404=1) und (410=7,8) → 415c Version 2 Falls (404=1) und (410=1) → 415c Version 2 Falls (404=1) und (410=2) → 415c Version 2 Falls (404=2) und (410=7,8) → 415b, 415c Version 1 Falls (404=2) und (410=1) → 415c Version 2 Falls (404=2) und (410=2) → 415a, 415b, 415c Version 1 Falls (404 zu jung) und (410=7,8) → 415b, 415c Version 1 Falls (404 zu jung) und (410=1) → 415c Version 2 Falls (404 zu jung) und (410=2) → 415a, 415b, 415c Version 1</i></p>	

<p>415a. (neu)</p>	<p>Man kann ja verschiedene Gründe haben, nicht in Vereinen, Gruppen oder Organisationen mitzumachen. Wie ist das bei Ihnen?</p> <p>INT: Liste 415a vorlegen! INT: Items bitte vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Stimme voll zu 2: Stimme teilweise zu 3: Stimme nicht zu</p> <p>A Für so etwas fehlt mir die Zeit. B Wenn etwas passiert, ist man nicht einmal richtig versichert. C So etwas kann ich mir finanziell nicht leisten. D Man hat nur Arbeit und Ärger, aber es bringt einem selbst nichts. E Für so etwas bin ich nicht geeignet. F So etwas ist nichts für Leute in meinem Alter. G Das lässt meine Gesundheit nicht zu.</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>415b. (neu)</p>	<p>Waren Sie früher einmal in Vereinen, Gruppen oder Organisationen engagiert?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>415c. (neu)</p>	<p><i>Version 1:</i> Wären Sie heute oder zukünftig daran interessiert, sich in Vereinen, Gruppen oder Organisationen zu engagieren? INT: Bitte Antwort eintragen</p> <p><i>Progr.: Frageversion alle anderen:</i> <i>Version 2:</i> Wären Sie heute oder zukünftig daran interessiert, sich in weiteren Vereinen, Gruppen oder Organisationen zu engagieren? INT: Bitte Antwort eintragen</p> <p>1: Ja 2: Vielleicht, kommt darauf an</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>415d</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>416</p>

<p>415d. (neu)</p>	<p>Und in welchen Bereichen käme da für Sie ein Engagement in Frage?</p> <p>INT: Liste 415d vorlegen! Mehrfachnennungen möglich.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen!</i></p> <p>A Sport und Bewegung B Schule und Kindergarten C Freizeit und Geselligkeit D Kirche und Religion E Kultur und Musik F Soziales G Politik und Interessenvertretung H Berufliche Interessenvertretung J Rettungsdienste/ freiwillige Feuerwehr K Umwelt-, Natur-, und Tierschutz L Jugend und Bildung M Gesundheit N Justiz und Kriminalitätsprobleme O Sonstige bürgerschaftliche Aktivität</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
<p>416. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: Frage nur falls (404=2 und 410=2) oder (404=zu jung und 410=2). Alle anderen weiter mit 422a.</i></p> <p>Üben Sie vielleicht eine andere Funktion aus, z. B. als Elternvertreter, als Betriebsrat, in der Nachbarschaftshilfe oder als Schöffe?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>417.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>420.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>421.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>422.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>422a. (aus Panel; mod.)</p>	<p>Programmieranweisung nur gültig im Panel! <i>Progr.: Zielperson wohnt in:</i></p> <p>1: Privathaushalt, Altenwohnheim, Wohnanlage mit Möglichkeit des Betreuten Wohnens oder einer Seniorenresidenz</p> <p>-----</p> <p>3: Altenheim, Pflegeheim oder einer nicht näher zu spezifizierenden Heimeinrichtung</p>	<p>423</p> <p>-----</p> <p>425</p>

<p>423.</p>	<p>Im Folgenden möchte ich jetzt etwas über Ihre sonstigen Tätigkeiten und Aktivitäten wissen. Betreuen oder beaufsichtigen Sie <u>privat</u> Kinder, die nicht Ihre eigenen sind, z.B. auch Ihre Enkel oder Kinder von Geschwistern, Nachbarn, Freunden oder Bekannten?</p> <p>INT: Keine Erwerbstätigkeiten (z.B. Erzieherin / Kindergärtnerin) erfassen! Liste 423 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen! Im Fragetext das Wort "privat" farblich hervorheben Progr.: Code F darf nicht mit anderen zusammen genannt werden</i></p> <p>A Enkelkinder B Kinder von Geschwistern C Kinder von Nachbarn D Kinder von Freunden oder Bekannten E Andere</p> <p>-----</p> <p>F: Nein</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	<p>-----</p> <p>425</p>
<p>424. (mod.)</p>	<p>Wie viele Stunden wenden Sie insgesamt durchschnittlich dafür auf?</p> <p>INT: bei Nachfrage der ZP folgenden Hinweis geben: „Sie können hier Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche oder Stunden pro Monat angeben.“ INT: Wenn lt. Frage 423 mehrere Kinder genannt: Zeitaufwand für alle Kinder zusammenzählen und je nach Antwort eintragen! INT: In die anderen Felder ‚0‘ eintragen INT: Bei Antwort „seltener“ :Button „seltener als 1 Stunde pro Monat“ betätigen!</p> <p><i>Progr.: Button ‚seltener als 1 Stunde pro Monat‘ programmieren</i></p> <p>1: Stunden pro Tag: __ __ 2: Stunden pro Woche: __ __ 3: Stunden pro Monat: __ __ 4: Seltener</p> <p><i>Progr.: Es darf nur einmal ein Wert > 0 eingegeben werden → entsprechende Fehlermeldung programmieren. Maximalwert 24 Stunden pro Tag zulassen. Maximalwert 168 Stunden/Woche zulassen. Maximalwert 744 Stunden/Monat zulassen. Maximalwert 366 Tage/Jahr zulassen. Minimalwert jeweils 0.</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: falls in 423 Enkelkinder genannt → 424a, sonst weiter mit 425.</i></p>	<p>424a/425</p>

<p>424a. (neu)</p>	<p><i>Progr.: diese Frage nur stellen, falls in 423 Enkelkinder angegeben</i> Und welche Ihrer Enkelkinder betreuen Sie hauptsächlich?</p> <p>INT: Personenkarte II vorlegen!</p> <p>1. Enkelcode _ _ _ _ 2. Enkelcode _ _ _ _ 3. Enkelcode _ _ _ _</p> <p><i>Progr.: Nur die vorgesehenen Enkelcodes zulassen. Nicht zulassen, dass Enkelcodes doppelt eingegeben werden</i></p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>425. (mod.)</p>	<p>Wenn Sie nun einmal an die <u>letzten 12 Monate</u> denken: Wie häufig gehen Sie in der Regel den folgenden Tätigkeiten nach? Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft Sie das tun.</p> <p>INT: Liste 425 vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1 –bis 3-mal im Monat 5: Seltener 6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A Wie oft machen Sie Hausarbeit? B Wie oft machen Sie Handarbeiten, Bastelarbeiten oder Heimwerkerarbeiten? C Wie oft beschäftigen Sie sich privat mit Computern, z.B. Programmieren oder Computerspielen? D Wie oft besuchen Sie politische Veranstaltungen, z.B. von Parteien, Gewerkschaften oder Bürgerinitiativen? E Wie oft besuchen Sie Freunde und Bekannte oder laden diese ein? F Wie oft machen Sie Kreuzworträtsel oder Denksportaufgaben? G Wie oft machen Sie in den Sommermonaten Gartenarbeit?</p> <p><i>Progr.: falls ein Item verweigert oder weiß nicht, nächstes Item erfragen; falls letztes Item verweigert oder weiß nicht → 426</i></p>	
<p>Instrukt. 426-433 (mod.)</p>	<p>Bei den folgenden Tätigkeiten werde ich Sie zusätzlich fragen, ob Sie das überwiegend allein oder mit anderen Personen zusammen tun. Zunächst möchte ich aber wieder wissen, wie häufig Sie die folgenden Tätigkeiten in den letzten 12 Monaten gemacht haben.</p> <p>INT: Liste 426 vorlegen und bis Frage 427 liegen lassen!</p>	

<p>426.</p>	<p>Wie oft gehen Sie spazieren?</p> <p><i>Progr.: max. 24h/tag</i></p> <p>1: Täglich INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>2: Mehrmals in der Woche INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>3: Einmal in der Woche INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>426a</p> <hr/> <p>427</p>
<p>426a. (neu; aus 426)</p>	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennungen möglich.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	

<p>427. (mod.)</p>	<p>Wie oft treiben Sie Sport, z.B. Wandern, Fußball, Gymnastik oder Schwimmen?</p> <p><i>Progr.: max. 24h/tag</i></p> <p>1: Täglich INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>2: Mehrmals in der Woche INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>3: Einmal in der Woche INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>427a</p> <hr/> <p>428</p>
<p>427a. (neu; aus 427)</p>	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	

<p>428. (mod.)</p>	<p>Wie oft sind Sie künstlerisch tätig, z.B. malen oder musizieren?</p> <p>INT: Liste 428 vorlegen und bis Frage 432a liegen lassen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>428a</p> <hr/> <p>429</p>
<p>428a. (neu; aus 428)</p>	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>IN.: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	
<p>429. (mod.)</p>	<p>Wie oft gehen Sie ins Konzert, Theater, in die Oper oder besuchen Museen, Galerien oder Kunstausstellungen?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>429a</p> <hr/> <p>430</p>

<p>429a. (neu; aus 429)</p>	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	
<p>430. (mod.)</p>	<p>Wie oft besuchen Sie Sportveranstaltungen?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <p>-----</p> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>430a</p> <p>-----</p> <p>431</p>
<p>430a. (neu; aus 430)</p>	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	

<p>431. (mod.)</p>	<p>Wie oft machen Sie Gesellschaftsspiele, z.B. Schach, Kartenspiele oder Puzzles?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>431a</p> <hr/> <p>432</p>
<p>431a. (neu; aus 431)</p>	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	
<p>432. (mod.)</p>	<p>Wie oft besuchen Sie Kurse oder Vorträge, z.B. zur Fort- oder Weiterbildung?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>432a</p> <hr/> <p>433</p>

<p>432a. (neu; aus 432)</p>	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	
<p>433. (neu)</p>	<p>Wie oft treffen Sie sich mit einem festen Personenkreis – sei es zum Wandern, Karten spielen oder einfach zum Gespräch oder Stammtisch?</p> <p>INT: Liste 433 vorlegen</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>433a</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>434</p>
<p>433a. (neu)</p>	<p>Und mit welchen anderen Personen machen Sie das meist?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i> <i>Progr.: Sicherstellen, dass die erste Option – „B“ – mit „2“ vercodet und dann entsprechend weitergezählt wird.</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

<p>434. (neu)</p>	<p>Alle Menschen werden älter. Das Älterwerden ist mit Veränderungen in vielen Lebensbereichen verbunden. Ich lese Ihnen nun einige mögliche Veränderungen vor. Bitte geben Sie an, inwieweit diese Veränderungen aus Ihrer Sicht <u>typisch</u> sind für das Älterwerden <u>im Allgemeinen</u>. Denken Sie hierbei nur daran, wie die <u>meisten Menschen</u> normalerweise älter werden.</p> <p>Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, wie gut diese Ihrer Meinung nach zutrifft.</p> <p>INT: Liste 434 vorlegen! Bitte Aussagen vorlesen.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Trifft genau zu 2: Trifft eher zu 3: Trifft eher nicht zu 4: Trifft gar nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Älterwerden bedeutet für die meisten Menschen,...</p> <p>A ... dass sie weiterhin viele Ideen realisieren können B ... dass sich ihre Fähigkeiten erweitern C ... dass sie weniger respektiert werden D ... dass ihr Gesundheitszustand schlechter wird E ... dass sie sich häufiger einsam fühlen F ... dass sie genauer wissen, was sie wollen G ... dass alles schlimmer wird H ... dass sie genauso viel Schwung haben wie früher J ... dass sie weniger nützlich sind K ... dass ihr Leben besser ist, als sie es erwartet haben L ... dass sie genauso glücklich sind, wie sie es in jungen Jahren waren M ... dass sie besser mit körperlichen Schwächen umgehen können N ... dass sie weiterhin viele Pläne machen O ... dass sie nicht mehr so belastbar sind P ... dass sie nicht mehr so recht gebraucht werden Q ... dass sie weiterhin in der Lage sind, neue Dinge zu lernen R ... dass sie sich mit der Zeit häufiger langweilen S ... dass sie körperliche Einbußen schlechter ausgleichen können T ... dass sie sich selbst genauer kennen und besser einschätzen lernen U ... dass sie weniger vital und fit sind V ... dass sie vielen Dingen gegenüber gelassener werden</p>	
-----------------------	--	--

Nr.	GESUNDHEIT	Weiter mit
500.	<p>In der folgenden Frage geht es jetzt um Dinge und Themen, mit denen sich Menschen im Allgemeinen beschäftigen, an die sie in ihrem täglichen Leben denken oder für die sie etwas tun. So kann man zum Beispiel an seine Gesundheit <u>denken</u> oder etwas dafür <u>tun</u>, um gesund zu bleiben oder gesund zu werden.</p> <p>Ich möchte Sie nun fragen: Inwieweit bestimmen die folgenden Themen Ihr tägliches Denken und Handeln? Ich lese Ihnen dazu einige Themen und Dinge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils anhand dieser Skala, wie sehr Sie daran denken oder wie viel Sie dafür tun.</p> <p>0 bedeutet, dass Sie nicht daran denken oder nichts dafür tun, 6 bedeutet, dass Sie viel daran denken oder viel dafür tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.</p> <p>INT: Liste 500 vorlegen und Vorgaben nacheinander vorlesen! INT: Im Falle des Auseinanderfallens von Denken und Tun bitte den jeweils höheren Wert eintragen!</p> <p>Wie sehr denken Sie gegenwärtig daran oder tun etwas dafür . . .</p> <p>INT: Antwortvorgaben/Skala vorlesen!</p> <p>0: Denke nicht daran und tue nichts dafür 1: 2: 3: 4: 5: 6: Denke viel daran und tue viel dafür</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht → <i>Progr.: je nächstes Item</i></p> <p>A: Gesundheit B: Ausgeglichenheit, Gelassenheit C: Weisheit, ein reifes Verständnis des Lebens D: Genuss, Spaß, Vergnügen E: Selbstachtung, positive Selbsteinschätzung F: Soziales Ansehen, gesellschaftliche Anerkennung G: Berufliche Tüchtigkeit, beruflicher Erfolg H: Selbstbehauptung, Durchsetzungsfähigkeit I: Harmonische Partnerschaft J: Aufregung, Abenteuer K: Einfühlungsvermögen, mitfühlendes Verständnis L: Unabhängigkeit, persönliche Freiheit M: Sicherheit der Familie, Sorge für die Angehörigen N: Wohlstand, hoher Lebensstandard O: Geistige Leistungsfähigkeit P: Zärtlichkeit, Sexualität Q: Selbstentwicklung, Ausschöpfung eigener Fähigkeiten R: Körperliche Leistungsfähigkeit, Fitness S: Befriedigende Freundschaftsbeziehungen, soziales Eingebundensein T: Engagement für gesellschaftliche Ideale U: Glaube, innere Ruhe, Erlösung</p>	

<p>501.</p>	<p>Wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>502.</p>	<p>Wie hat sich Ihr Gesundheitszustand in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: im Panel Referenz auf 6 Jahre statt 10 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>503.</p>	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Gesundheitszustand in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>503a. (neu)</p>	<p>Wie bewerten Sie Ihren Gesundheitszustand im Vergleich zur Gesundheit von anderen Menschen Ihres Alters?</p> <p>INT: Liste 503a vorlegen!</p> <p>1: Viel besser 2: Etwas besser 3: Gleich 4: Etwas schlechter 5: Viel schlechter</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>503b. (neu)</p>	<p>Hatten Sie während der vergangenen 4 Wochen dauerhafte oder wiederkehrende Schmerzen und wenn ja, wie stark waren diese?</p> <p>INT: Liste 503b vorlegen</p> <p>1: Ich hatte keine Schmerzen</p> <p>Ich hatte Schmerzen, und zwar:</p> <p>2: sehr leichte 3: leichte 4: mäßige 5: starke 6: sehr starke</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>504.</p>	<p>Bei den folgenden Fragen soll es nun darum gehen, wie Sie sich in der letzten Woche gefühlt haben. Bitte nennen Sie mir für jede der Aussagen auf dieser Liste die Antwort, die Ihrem Befinden während der letzten Woche am besten entspricht.</p> <p>INT: Liste 504 vorlegen!</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Selten / überhaupt nicht (weniger als 1 Tag lang) 2: Manchmal (1 bis 2 Tage lang) 3: Öfters (3 bis 4 Tage lang) 4: Meistens, die ganze Zeit (5 bis 7 Tage lang)</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>INT: Während der letzten Woche.....</p> <p>A: haben mich Dinge beunruhigt, die mir sonst nichts ausmachen B: konnte ich meine trübsinnige Laune nicht loswerden, obwohl meine Freunde / Familie versuchten, mich aufzumuntern C: hatte ich Mühe, mich zu konzentrieren D: war ich deprimiert / niedergeschlagen E: war alles anstrengend für mich F: dachte ich, mein Leben ist ein einziger Fehlschlag G: hatte ich Angst H: habe ich schlecht geschlafen J: war ich fröhlich gestimmt K: habe ich weniger als sonst geredet L: fühlte ich mich einsam M: habe ich das Leben genossen N: war ich traurig O: hatte ich das Gefühl, dass mich Leute nicht leiden können P: konnte ich mich zu nichts aufraffen</p>	

<p>505.</p>	<p>Ich möchte Ihnen nun einzelne Fragen zu Körper und Gesundheit stellen: Können Sie mir bitte sagen, wie groß Sie sind?</p> <p><i>Progr.: Antwort auf 250 begrenzen.</i></p> <p>___ cm</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>506.</p>	<p>Und wie viel wiegen Sie in etwa?</p> <p><i>Progr.: Antwort auf 350 begrenzen.</i></p> <p>___ kg</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>506a (neu)</p>	<p>Tragen Sie gewöhnlich eine Brille oder Kontaktlinsen?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>507.</p>	<p>Haben Sie aufgrund von Sehproblemen Schwierigkeiten beim Lesen der Zeitung (gegebenenfalls auch dann, wenn Sie eine Sehhilfe benutzen)?</p> <p>INT: Liste 507 vorlegen und bis Frage 510 liegen lassen!</p> <p>1: Keine Schwierigkeiten 2: Einige Schwierigkeiten 3: Große Schwierigkeiten 4: Nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>508.</p>	<p>Haben Sie aufgrund von Sehproblemen Schwierigkeiten, Ihnen bekannte Personen auf der Straße zu erkennen (gegebenenfalls auch dann, wenn Sie eine Sehhilfe benutzen)?</p> <p>INT: Liste 507 vorlegen!</p> <p>1: Keine Schwierigkeiten 2: Einige Schwierigkeiten 3: Große Schwierigkeiten 4: Nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>508a (neu)</p>	<p>Tragen Sie normalerweise ein Hörgerät?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>509.</p>	<p>Haben Sie Schwierigkeiten mit dem Hören, wenn Sie telefonieren (gegebenenfalls auch dann, wenn Sie ein Hörgerät benutzen)?</p> <p>INT: Liste 507 vorlegen!</p> <p>1: Keine Schwierigkeiten 2: Einige Schwierigkeiten 3: Große Schwierigkeiten 4: Nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>510.</p>	<p>Haben Sie Schwierigkeiten mit dem Hören bei einem Gruppentreffen mit vier oder mehr Personen (gegebenenfalls auch dann, wenn Sie ein Hörgerät benutzen)?</p> <p>INT: Liste 507 vorlegen!</p> <p>1: Keine Schwierigkeiten 2: Einige Schwierigkeiten 3: Große Schwierigkeiten 4: Nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>511.</p>	<p>Im Folgenden sind einige Tätigkeiten beschrieben, die Sie vielleicht an einem normalen Tag ausüben. Sind Sie durch Ihren derzeitigen Gesundheitszustand bei diesen Tätigkeiten</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: stark eingeschränkt 2: etwas eingeschränkt 3: überhaupt nicht eingeschränkt?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>A: Anstrengende Tätigkeit, z.B. schnell laufen, schwere Gegenstände heben, anstrengenden Sport treiben B: Mittelschwere Tätigkeiten, z.B. einen Tisch verschieben, staubsaugen, kegeln, Golf spielen C: Einkaufstaschen heben oder tragen D: Mehrere Treppenabsätze steigen E: Einen Treppenabsatz steigen F: Sich beugen, knien, bücken G: Mehr als 1 Kilometer zu Fuß gehen. H: Mehrere Straßenkreuzungen weit zu Fuß gehen I: Eine Straßenkreuzung weit zu Fuß gehen K: Sich baden oder anziehen L: Mahlzeiten und Getränke zu sich nehmen (z.B. Zerkleinern Ihrer Speisen) M: Medikamente einnehmen N: In der Wohnung umhergehen</p> <p><i>Progr.: Bei Angabe 7 oder 8 jeweils nächstes Item</i></p>	
<p>512.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>512a. (neu)</p>	<p><i>Progr.: Frage nur an Panel-Stichprobe!</i></p> <p>Wenn Sie an Ihre Gesundheit vor 6 Jahren denken: Wie war Ihr damaliger Gesundheitszustand?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>513. (mod.)</p>	<p>Die vorübergehende oder dauerhafte Einschränkung der eigenen Gesundheit durch eine schwere Krankheit oder einen Unfall ist für viele Menschen ein einschneidendes Ereignis. Haben Sie selbst in den letzten 10 Jahren an einer vergleichsweise schweren Krankheit gelitten oder einen Unfall gehabt?</p> <p><i>Progr.: im Panel Referenz auf 6 Jahre statt 10 Jahre</i></p> <p>1: Ja, eine schwere Krankheit 2: Ja, einen Unfall 3: Ja, beides (schwere Krankheit und Unfall)</p> <hr/> <p>4: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Falls in Fr. 513 – „ja, beides“ geantwortet: Frage 513a stellen</i></p>	<p>514 514a 513a</p> <hr/> <p>518a</p>
<p>513a. (neu)</p>	<p>Was war für Sie das schwerwiegendste Ereignis: Eine Krankheit oder ein Unfall?</p> <p>1: Krankheit 2: Unfall</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>514 514a</p> <hr/> <p>518a</p>
<p>514. (mod.)</p>	<p>Können Sie mir sagen, in welchem Jahr diese Krankheit war (bzw. begonnen hat)?</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht vor Geburtsjahr liegen.</i></p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <hr/> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	<hr/>
<p>514.1 (neu)</p>	<p>Besteht diese Krankheit bis heute?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>515</p>
<p>514a (neu)</p>	<p>Können Sie mir sagen, in welchem Jahr Sie diesen Unfall hatten?</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht vor Geburtsjahr liegen</i></p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	<p>515a</p>

<p>515. (mod.)</p>	<p>Was war das für eine Krankheit? Bitte beschreiben Sie diese in wenigen Worten.</p> <hr/> <hr/>	<p>516</p>
<p>515a. (neu)</p>	<p>Was war das für eine Verletzung? Bitte beschreiben Sie diese in wenigen Worten.</p> <hr/> <hr/>	<p>516a</p>
<p>516. (mod.)</p>	<p>Wenn Sie sich an diese Krankheit zurückerinnern: Was würden Sie sagen, in welchem Ausmaß hat Sie diese Krankheit belastet?</p> <p>INT: Liste 516 vorlegen!</p> <p>1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>517</p>
<p>516a. (neu)</p>	<p>Wenn Sie sich an diesen Unfall zurückerinnern: Was würden Sie sagen, in welchem Ausmaß hat Sie diese Verletzung belastet?</p> <p>INT: Liste 516 vorlegen!</p> <p>1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>517</p>
<p>517.</p>	<p>Und wie häufig beschäftigt Sie das Ereignis und die damit verbundenen Veränderungen heute noch?</p> <p>INT: Liste 517 vorlegen!</p> <p>1: Sehr oft (ständig) 2: Oft 3: Manchmal 4: Selten 5: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>518.</p>	<p>Wenn Sie heute darauf zurückblicken: Würden Sie dann sagen, dass es Ihnen heute insgesamt besser oder schlechter geht als vor dem Ereignis?</p> <p>INT: Liste 518 vorlegen!</p> <p>1: Sehr viel besser 2: Etwas besser 3: Gleich geblieben 4: Etwas schlechter 5: Sehr viel schlechter</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>518a. (neu)</p>	<p>Bitte sehen Sie sich folgende Liste an: Hat Ihnen ein Arzt schon einmal gesagt, dass Sie unter einer der dort aufgeführten Krankheiten leiden? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Buchstaben.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen möglich. Sicherstellen, dass man auch ohne vom Arzt diagnostizierte Krankheiten (keine Angabe eines Buchstabens) im Interview weiterkommt → zusätzliche Antwortoption 20 „keine Erkrankung“ (siehe unten)</i></p> <p>INT: Liste 518a. vorlegen! INT: Mehrfachnennung möglich!</p> <p>Antwortvorgaben</p> <p>1: Ja 2: Nein 20: Keine Erkrankung</p> <p>Verweigert Weiß nicht</p> <p>A: Erhöhte Blutfettwerte (Cholesterinwerte) B: Diabetes, hohe Blutzuckerwerte C: Bluthochdruck D: Herzinfarkt, Angina pectoris E: Herzschwäche (Herzinsuffizienz), einschließlich Durchblutungsstörungen am Herzen F: Schlaganfall G: Durchblutungsstörungen im Gehirn H: Durchblutungsstörungen in den Beinen J: Gelenkverschleiß (Arthrose) der Hüft- oder Kniegelenke bzw. der Wirbelsäule K: Osteoporose L: Entzündliche Gelenk- oder Wirbelsäulenerkrankung (Arthritis oder Rheuma) M: Chronische Lungenerkrankung (z.B. chronische Bronchitis, Lungenemphysem) N: Krebserkrankung, bösartiger Tumor (einschließlich Leukämie) O: Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür P: Inkontinenz Q: Seelische Erkrankung (z.B. Angstzustände, Depression, Psychose) R: Parkinson Erkrankung S: Glaukom (grüner Star) oder Makuladegeneration T: Andere chronische Erkrankung oder Gesundheitsstörung (gemeint sind nur länger andauernde oder wiederkehrende Erkrankungen), und zwar: _____</p>	
<p>519.</p>	<p>Verschoben in den drop-off</p>	

520.	<p>Wie viele verschiedene Medikamente nehmen Sie an einem durchschnittlichen Tag ein? Denken Sie bitte auch an Insulin, Salben, die Pille, Hormonersatzpräparate oder länger wirkende Depotmittel!</p> <p>INT: Wenn Zielperson Depotmittel nennt, bitte zu der Anzahl von Medikamenten addieren. INT: Falls keine Medikamente, bitte Button benutzen</p> <p><i>Progr.: Maximalwert 994</i></p> <p>___ Medikamente pro Tag.</p> <hr/> <p>995: Keine Medikamente</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	<p>520a</p> <hr/> <p>521</p>
520a.	<p>Bei wie vielen dieser Medikamente ist Ihnen die Einnahme ärztlich verordnet worden?</p> <p><i>Progr.: Maximalwert = <Wert aus 520> minus 1</i></p> <p>INT: Falls alle oder keine Medikamente, bitte Buttons benutzen</p> <p>___ Medikamente sind ärztlich verordnet worden.</p> <p>994: Alle 995: Keine Medikamente</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
520.	Entfällt.	
521.	<p>Wie viele Nächte waren Sie in den vergangenen 12 Monaten zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen?</p> <p><i>Progr.: Maximalwert 366</i></p> <p>Ungefähr ___ Nächte</p> <p>995: Keine Nacht</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
522.	Entfällt.	
522a.	<p>Programmieranweisung nur gültig im Panel! <i>Progr.: Zielperson wohnt in:</i></p> <p>1: Privathaushalt, Altenwohnheim, Wohnanlage mit Möglichkeit des Betreuten Wohnens oder einer Seniorenresidenz</p> <hr/> <p>3: Altenheim, Pflegeheim oder einer nicht näher zu spezifizierenden Heimeinrichtung</p>	<p>523a</p> <hr/> <p>557</p>
523.	Entfällt.	

<p>523a. (neu)</p>	<p>Waren Sie während der letzten 6 Monate oder länger bei Dingen, die man üblicherweise so tut, aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt?</p> <p>INT: Antwortvorgaben vorlesen!</p> <p>1: Ja, stark eingeschränkt 2: Ja, eingeschränkt</p> <hr/> <p>3: Nein, nicht eingeschränkt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>524</p> <hr/> <p>539</p>
<p>524.</p>	<p>Sind Sie selbst gesundheitlich so eingeschränkt, dass Sie deshalb regelmäßig Hilfe, Pflege oder andere Unterstützung benötigen?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>525a</p> <hr/> <p>539</p>
<p>525.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>525a. (neu)</p>	<p>Im Folgenden geht es um Hilfen und Unterstützungen, die Sie möglicherweise erhalten und wer diese Hilfe leistet.</p> <p>Welche Hilfen und Unterstützungen erhalten Sie?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Hilfeleistungen einzeln abfragen.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A: Erhalten Sie Hilfe im Haushalt? B: Erhalten Sie Betreuung oder Begleitung? C: Erhalten Sie pflegebezogene Hilfe? D: Erhalten Sie sonstige Hilfe?</p> <p><i>Progr.: Falls 525a A=verweigert oder weiß nicht <u>und</u> B=verweigert oder weiß nicht <u>und</u> C=verweigert oder weiß nicht <u>und</u> D=verweigert oder weiß nicht → weiter zu Frage 539</i></p> <p><i>Falls A=Nein und B=Nein und C=Nein und D=Nein → weiter zu Frage 539</i></p>	<p>539</p> <p>539</p>
<p>526</p>	<p>Entfällt.</p>	

<p>526a. (neu)</p>	<p>Von welcher Person oder welchen Personen werden Sie in diesem Sinne unterstützt?</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen und Personen-Code eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen.</i></p> <p>Person 1: Personen-Code: _ _ _</p> <p>Person 2: Personen-Code: _ _ _</p> <p>Person 3: Personen-Code: _ _ _</p> <p>1: Mehr als 3 Personen genannt</p> <p><i>Progr.:</i> <i>falls mehr als eine Person → 527</i> <i>falls nur eine Person → 528a</i></p> <hr/> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: falls bei 1. Person 'verweigert' --> weiter mit 527a;</i> <i>falls bei 2. Person 'verweigert' --> weiter mit 527;</i> <i>falls 'weiß nicht' (unabhängig davon bei welcher Person) --> weiter mit nächster Person;</i> <i>ab 2. Person Antwortbutton 'keine weitere Person genannt' einfügen</i></p>	<p>527 528a</p> <hr/> <p>527a 527</p>
<p>527.</p>	<p>Würden Sie eine von den genannten Personen als Hauptunterstützungsperson bezeichnen? Wenn ja, welche Person ist dies?</p> <p><i>Progr.: Codes dürfen nur die in 526a genannten sein.</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen und Personen-Code eintragen!</p> <p>1: Ja, Personen-Code _ _ _</p> <p>995: Nein, keine Hauptunterstützungsperson 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>527a.</p>	<p>Wie viel Zeit wenden diese Personen insgesamt pro Woche auf, um Ihnen zu helfen? Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p> <p>Ungefähr _ _ _ Stunden</p> <p><i>Progr.: Stundenzahl auf 168 (24*7) begrenzen</i> <i>Progr.: weiter mit Frage 532 nur falls 525a: C Pflegeerhalt = ja.</i> <i>Für alle anderen: weiter zu Frage 561</i></p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	<p>561</p>
<p>528</p>	<p>Entfällt.</p>	

<p>528a. (neu)</p>	<p>Wie viel Zeit wendet diese Person pro Woche auf, um Ihnen zu helfen? Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p> <p>Ungefähr ___ Stunden</p> <p><i>Progr.: Stundenzahl auf 168 (24*7) begrenzen (bereits umgesetzt)</i> <i>Progr.: weiter mit Frage 532 nur falls 525a: C Pflegeerhalt = ja.</i> <i>Für alle anderen: weiter zu Frage 561</i></p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	<p>561</p>
<p>529.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>530.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>531.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>532. (mod.)</p>	<p>Beziehen Sie heute regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>533</p>
<p>533.</p>	<p>In welche Pflegestufe sind Sie derzeit eingruppiert?</p> <p>1: Pflegestufe 1 2: Pflegestufe 2 3: Pflegestufe 3 ohne Härtefallregelung 4: Pflegestufe 3 mit Härtefallregelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>561</p>
<p>534.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>535.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>536.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>537.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>538.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>539.</p>	<p>Gibt es Personen, die auf Grund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat oder ehrenamtlich betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>540</p> <p>-----</p> <p>561</p>

<p>540. (mod)</p>	<p>Welche Person oder Personen unterstützen Sie in diesem Sinne?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i></p> <p>INT: Personen-Karten I und II vorlegen und Personen-Code eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p>Person 1: Personen-Code: _ _ _</p> <p>Person 2: Personen-Code: _ _ _</p> <p>Person 3: Personen-Code: _ _ _</p> <p>1: Mehr als 3 Personen genannt</p> <p><i>Progr.:</i> <i>falls mehr als eine Person → 541</i></p> <hr/> <p><i>falls nur eine Person → 544</i></p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht <i>Progr.: falls bei 1. Person 'verweigert' --> weiter mit 544; falls bei 2. Person 'verweigert' --> weiter mit 541; falls 'weiß nicht' (unabhängig davon bei welcher Person) --> weiter mit nächster Person; ab 2. Person Antwortbutton 'keine weitere Person genannt' einfügen</i></p>	<p>541</p> <hr/> <p>544</p> <p>544 541</p>
<p>541.</p>	<p>Und welche Person von den gerade genannten unterstützen Sie am meisten?</p> <p><i>Progr.: Codes dürfen nur die in 540 genannten sein.</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen und Personen-Code eintragen!</p> <p>Person: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>542.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>543.</p>	<p>Entfällt.</p>	
<p>544. (mod.)</p>	<p>Bezieht die von Ihnen (am meisten) unterstützte Person heute regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>545</p> <hr/> <p>552</p>

545.	<p>In welche Pflegestufe ist die von Ihnen (am meisten) unterstützte Person derzeit eingruppiert?</p> <p>1: Pflegestufe 1 2: Pflegestufe 2 3: Pflegestufe 3 ohne Härtefallregelung 4: Pflegestufe 3 mit Härtefallregelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	552
546.	Entfällt.	
547.	Entfällt.	
548.	Entfällt.	
549.	Entfällt.	
550.	Entfällt.	
551.	Entfällt.	
552.	<p>Welche Hilfen und Unterstützungen leisten Sie für die von Ihnen (am meisten) unterstützte Person?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A: Leisten Sie Hilfe im Haushalt? B: Leisten Sie Betreuung oder Begleitung? C: Pflegen Sie die von Ihnen unterstützte Person?</p>	
553.	<p>Wie viel Zeit wenden Sie pro Woche auf, um der von Ihnen (am meisten) unterstützten Person zu helfen? Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p> <p>Ungefähr _ _ _ Stunden</p> <p><i>Progr.: Stundenzahl auf 168 (24*7) begrenzen (bereits umgesetzt)</i></p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
554.	Entfällt.	
555.	Entfällt.	

<p>556.</p>	<p>Wenn Sie einmal insgesamt diese Hilfen oder Pflegeleistungen betrachten, wie stark sind Sie dadurch belastet? Würden Sie sagen ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: gar nicht 2: eher wenig 3: eher stark 4: oder sehr stark?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>561</p>
<p>557.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Erhalten Sie regelmäßige Leistungen der Pflegeversicherung?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>558</p> <p>-----</p> <p>559</p>
<p>558.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> In welche Pflegestufe sind Sie derzeit eingruppiert?</p> <p>1: Pflegestufe 1 2: Pflegestufe 2 3: Pflegestufe 3 ohne Härtefallregelung 4: Pflegestufe 3 mit Härtefallregelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>561</p>
<p>559.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Haben Sie schon einmal regelmäßige Leistungen der Pflegeversicherung beantragt?</p> <p>1: Ja, aber der Antrag wurde abgelehnt</p> <p>-----</p> <p>2: Ja, der Antrag ist gestellt, aber noch nicht entschieden 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>560</p> <p>-----</p> <p>561</p>
<p>560.</p>	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Haben Sie Widerspruch gegen diese negative Entscheidung eingelegt?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>561.</p>	<p><i>Lungenfunktionstest</i></p> <p>INT: Halten Sie das Messgerät für den Lungenfunktionstest bereit (mit dem Aufsatz, mit dem Sie selbst jeweils die Messung demonstrieren und dem eingepackten Mundstück und einem Desinfektionstuch).</p> <p>Bevor wir mit dem Interview fortfahren, möchten wir gerne einen kurzen Test durchführen. Mit dem nächsten Test wird gemessen, wie schnell Sie Luft aus Ihrer Lunge ausatmen können. Es ist wichtig, dass Sie so fest und so schnell blasen wie Sie können. Ich möchte, dass Sie diesen Test zweimal durchführen. Wenn wir startfertig sind, werde ich Sie bitten aufzustehen. Atmen Sie so tief wie möglich ein. Öffnen Sie Ihren Mund und legen Sie Ihre Lippen außen fest um das Mundstück. Dann blasen Sie so fest und schnell wie Sie können in das Mundstück, und zwar so...</p> <p>INT: Demonstrieren Sie den Test, nehmen Sie Ihren Demonstrationsaufsatz ab und reinigen Sie die Aufsatzstelle mit dem Desinfektionstuch. Geben Sie dem Teilnehmer das Instrument und ein Einwegmundstück. Lassen Sie den Teilnehmer das Mundstück selbst auspacken und fest auf das Instrument setzen. Der Teilnehmer soll das Instrument leicht in der Hand halten, sodass der Schlitz von der Hand des Teilnehmers abgewandt ist. Dadurch wird verhindert, dass die Finger den Schlitz verdecken.</p> <p>Bitte stehen Sie auf. Atmen Sie so tief ein wie möglich. Öffnen Sie Ihren Mund und legen Sie Ihre Lippen außen fest um das Mundstück. Bitte blasen Sie nun so fest wie Sie können in das Mundstück hinein.</p> <p>INT: Bitte angezeigten Wert eingeben.</p> <p>Wert unter 60 = 960 eingeben.</p> <p>Wert über 880 = 990 eingeben.</p> <p>Aus gesundheitlichen Gründen nicht durchgeführt = 992 eingeben.</p> <p>Durchführung wurde versucht, aber nicht in der Lage = 993 eingeben.</p> <p>Durchführung verweigert = 997 eingeben.</p> <p>Wert: _ _ _</p> <p><i>Progr.: Wenn Wert zwischen 60 und 990, weiter 562, sonst weiter 600</i></p>	<p>562/ 600</p>
-------------	--	---------------------

<p>562.</p>	<p>INT: Stellen Sie den Wert wieder auf Null und wiederholen Sie den Test. INT: Zwischen den einzelnen Testversuchen soll 30 Sekunden pausiert werden.</p> <p>Nun blasen Sie bitte noch einmal so fest wie Sie können in das Mundstück hinein.</p> <p>INT: Bitte angezeigten Wert eingeben.</p> <p>Wert unter 60 = 960 eingeben.</p> <p>Wert über 880 = 990 eingeben.</p> <p>Aus gesundheitlichen Gründen nicht durchgeführt = 992 eingeben.</p> <p>Durchführung wurde versucht, aber nicht in der Lage = 993 eingeben.</p> <p>Durchführung verweigert = 997 eingeben.</p> <p>Wert: _ _ _</p>	<p>600</p>
-------------	---	------------

Nr.	PERSÖNLICHES NETZWERK	Weiter mit
600. (mod.)	<p>Es geht nun um Personen, <u>die Ihnen wichtig sind und mit denen Sie regelmäßig Kontakt haben</u>. Dabei kann es sich sowohl um Arbeitskollegen, Nachbarn, Freunde und Bekannte als auch um Haushaltsmitglieder und Verwandte handeln. Welche Personen sind für Sie wichtig? Wenn es mehrere Personen sind, nennen Sie mir bitte nicht mehr als die wichtigsten 8. Bitte nennen Sie mir die Vornamen und den Anfangsbuchstaben des Nachnamens dieser Personen.</p> <p>INT: Antworten wie „ich kenne so viele Leute“ nicht akzeptieren, sondern mit Hilfe der Frage " Dann nennen Sie mir bitte die wichtigsten 8 Personen." () nachfragen: INT: es gibt auch einen Button „keine Person genannt“ bzw. „keine weitere Person genannt“ (ab 2. Person). INT: Bitte Geschlecht der Person aus der Personenbezeichnung erschließen und dann eintragen! Ggf. nachfragen.</p>	
	<p><i>Progr.: maximal 8 Nennungen zulassen</i> <i>Progr.: für alle Personen zunächst Name und Geschlecht eingeben, dann für alle Fragen 601 bis 606 stellen</i></p> <p>INT: Alle Personen (maximal 8) mit Namen und Geschlecht erfassen!</p> <hr/> <p>1: Keine Person genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>601</p> <hr/> <p>608</p>

1. Person - beispielhaft

600a. (mod.)	<p>Bitte nennen Sie mir die Namen der Personen, mit denen Sie regelmäßig Kontakt haben und die für Sie wichtig sind.</p> <p>INT: Falls Befragte/r den Namen nicht nennen möchte, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden können INT: Ehepaare gelten als zwei Personen. INT: es gibt auch einen Button ‚keine weitere Person genannt‘ (ab 2. Person)</p> <p>Name: _____ Anfangsbuchstabe Nachname: _</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Fragetext 1. Person</i> Bitte nennen Sie mir den Namen der ersten Person, mit der Sie regelmäßig Kontakt haben und die für Sie wichtig ist. <i>Fragetext ab 2. Person</i> Bitte nennen Sie mir den Namen der nächsten Person, mit der Sie regelmäßig Kontakt haben und die für Sie wichtig ist.</p> <p><i>Progr.: Wenn Name verweigert wird, müssen trotzdem die folgenden Fragen gestellt werden!</i></p>	
-----------------	--	--

<p>600aa. (neu; aus 600a.)</p>	<p>Welches Geschlecht hat diese Person?</p> <p><i>Progr.: Auch wenn 600a = 7,8 Eingabe in 600aa zulassen. Nur vorgesehene Werte zulassen.</i></p> <p>INT: bitte Geschlecht eintragen! Frage nur stellen, wenn Vorname uneindeutig oder nicht genannt!</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Wenn Name verweigert wird, müssen trotzdem die folgenden Fragen gestellt werden!</i></p>	
<p>601. (mod.)</p>	<p>In welcher Beziehung steht <Name aus 600a einblenden> zu Ihnen? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer von einer der beiden - Personenkarten.</p> <p><i>Progr.: Nur vorgesehene Werte zulassen.</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen!</p> <p>Falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf den Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p>Code aus Personenkarte: _ _ _</p> <hr/> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächste Person → 600a Falls keine weitere Person → 608</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls hier Kinder genannt werden(Codes 201 bis 209) → nächste Person 600a Falls hier Kinder genannt werden und keine weitere Person → 608 Falls hier Kinder genannt werden und bereits 8 Personen genannt → 607</i></p>	<p>600a 608</p> <hr/> <p>600a 608 607</p>
<p>602. (mod.)</p>	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu <Name aus 600a einblenden>, z.B. durch Besuche, Briefe oder Telefonate?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1-3mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

<p>603. (mod.)</p>	<p><i>Progr.: Falls in 601 Enkel genannt (Codes 301 bis 330) → diese Frage nicht stellen!</i> Wie weit wohnt <Name aus 600a einblenden> zur Zeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Blaue Liste B vorlegen!</p> <p>1: In der Nachbarschaft 2: Im gleichen Ort 3: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Std. erreichbar 4: Weiter entfernt, in Deutschland 5: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: zusätzlichen Antwortbutton anbieten: 9: Person lebt im selben Haushalt</i></p>	
<p>604. (mod.)</p>	<p>Wie eng fühlen Sie sich mit <Name aus 600a einblenden> heute verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>605.</p>	<p><i>Progr.: Falls in 601 Enkel genannt (Codes 301 bis 330) → diese Frage nicht stellen!</i> <i>Progr.: dreistellige Eingabe ermöglichen</i> <i>Progr.: Maximalwert 996</i> Können Sie mir sagen, wie alt <Name aus 600a einblenden> ist?</p> <p>___ Jahre</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>606.</p>	<p>Seit wie vielen Jahren kennen Sie sich?</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht größer als Lebensalter (aus Frage 2) sein.</i></p> <p>__ Jahre</p> <p>996: Schon immer 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächste Person → 600a</i> <i>Falls keine weitere Person → 608</i> <i>Fall bereits 8 Personen genannt → 607</i></p>	<p>600a 608 607</p>

<p>607. (mod.)</p>	<p>Wenn Sie mehr als 8 Personen nennen könnten, die Ihnen wichtig sind und zu denen Sie regelmäßig Kontakt haben: Wie viele Personen hätten Sie noch genannt?</p> <p>__ Personen</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>608. (mod.)</p>	<p>Wir möchten nun gerne noch etwas über die Beziehungen zu Ihren Freunden und Bekannten wissen. Wie bewerten Sie Ihr derzeitiges Verhältnis zu Ihren Freunden und Bekannten?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht 6: Trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>609.</p>	<p>Wie hat sich Ihr Verhältnis zu Ihren Freunden und Bekannten in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Bei Panel Referenz 6 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>610.</p>	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Verhältnis zu Ihren Freunden und Bekannten in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

Nr.	SOZIALE UNTERSTÜTZUNG	Weiter mit
700.	<p>Bei den nun folgenden Fragen können Sie sowohl die bislang von Ihnen genannten Personen als auch ganz andere Personen nennen. Wenn Sie wichtige persönliche Entscheidungen zu treffen haben: Hätten Sie da jemanden, den Sie um Rat fragen können?</p> <p>1: Ja</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>701</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>703</p>

701.	<p>Welche Person ist oder welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
------	---	--

<p>702.</p>	<p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass Sie bei wichtigen Entscheidungen jemanden um Rat gefragt haben? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>703.</p>	<p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass andere Sie um Rat gefragt haben, z.B. wenn diese anderen Personen wichtige Entscheidungen treffen mussten? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>704.</p>	<p>An wen könnten Sie sich wenden, wenn Sie einmal Trost oder Aufmunterung brauchen, z.B. wenn Sie traurig sind: Hätten Sie da jemanden?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>705</p> <p>-----</p> <p>707</p>

705.	<p>Welche Person ist oder welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
------	---	--

<p>706.</p>	<p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass Sie getröstet oder aufgemuntert wurden? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>707.</p>	<p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass andere Personen von Ihnen getröstet oder aufgemuntert wurden? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>708.</p>	<p>Einmal abgesehen von bereits genannten Pflgetätigkeiten und unabhängig von Tätigkeiten, die Sie als Teil einer Erwerbstätigkeit oder Nebenerwerbstätigkeit ausüben: Haben Sie während der letzten 12 Monate jemandem, <u>der nicht hier im Haushalt lebt</u>, bei Arbeiten im Haushalt, z.B. beim Saubermachen, bei kleineren Reparaturen oder beim Einkaufen geholfen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>709</p> <p>-----</p> <p>710</p>

709.	<p>Welche Person oder welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
------	---	--

<p>710.</p>	<p>Und wie ist das umgekehrt bei Ihnen, hat Ihnen in den letzten 12 Monaten jemand, der nicht hier im Haushalt lebt, bei Arbeiten im Haushalt, z.B. beim Säubern, bei kleineren Reparaturen oder beim Einkaufen geholfen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>711</p> <p>-----</p> <p>712</p>
<p>711.</p>	<p>Welche Person ist oder welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>712.</p>	<p>Bräuchten Sie mehr Hilfe und Unterstützung, wie...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A Ratschläge in schwierigen Situationen B Aufmunterung C Hilfe bei Arbeiten im Haushalt</p> <p><i>Progr.:Nur bei Panelbefragten: Wenn 322a = 5, 6 oder 7 --> bei Antwortkategorie C "Hilfe bei Arbeiten im Haushalt" zusätzliche Antwortvorgabe aufnehmen: "Trifft nicht zu, weil im Heim" Code 6</i></p>	
<p>713. (mod.)</p>	<p>In der Beziehung zu anderen Menschen kann es auch mal Probleme geben. Gibt es Personen, die Ihnen derzeit große Sorgen machen oder Kummer bereiten?</p> <p>1: Ja</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>713a</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>714</p>

<p>713a. (neu; aus 713)</p>	<p>Welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>714. (mod.)</p>	<p>Gibt es Personen, die Ihnen derzeit häufig auf die Nerven gehen oder mit denen Sie derzeit häufiger Streitereien haben?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>714a</p> <p>-----</p> <p>715</p>

<p>714a. (neu; aus 714)</p>	<p>Welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>715. (mod.)</p>	<p>Gibt es Personen, durch die Sie sich derzeit häufig bevormundet fühlen oder durch die Sie sich in Ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt fühlen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>715a</p> <p>-----</p> <p>716</p>

<p>715a. (neu; aus 715)</p>	<p>Welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>716. (mod.)</p>	<p>Gibt es Personen, die Ihnen derzeit große Freude oder großes Glück bereiten?</p> <p>1: Ja</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>716a.</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>717</p>

<p>716a. (neu; aus 716)</p>	<p>Welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
---	---	--

<p>717.</p>	<p>Wenn Sie jetzt einmal an Ihre Freunde und Bekannten, Ihre Familie, aber auch an andere Personen denken, mit denen Sie im Alltag so zu tun haben: Mit welcher oder welchen dieser Personen verbringen Sie Ihre meiste Zeit?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
-------------	---	--

Nr.	AUSTAUSCH UND LEBENSSTANDARD	Weiter mit
800. (mod.)	<p>Viele Menschen machen anderen Geld- oder Sachgeschenke oder unterstützen diese finanziell. Dabei kann es sich z.B. um Eltern, Kinder, Enkel oder andere Verwandte, aber auch um Freunde oder Bekannte handeln. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten jemandem Geld geschenkt, größere Sachgeschenke gemacht oder jemanden regelmäßig finanziell unterstützt?</p> <p><i>Progr.: für bis zu 4 Personen Fragen 800A bis 800D zulassen, dann 800E</i></p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>800A</p> <hr/> <p>801</p>

1. Person - beispielhaft

800A.	<p>Welche Person war das?</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code lt. Personenkarte eingeben INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p>---</p> <hr/> <p>997: Verweigert → 800D 998: Weiß nicht → 800B</p> <p><i>Progr.: falls keine weitere → 801</i></p>	<p>800D</p> <p>800B</p> <hr/> <p>801</p>
800B.	<p>Waren dies ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>A: Geldgeschenke B: Größere Sachgeschenke C: Regelmäßige finanzielle Unterstützung D: Oder anderes (<i>Bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

<p>800C. (mod.)</p>	<p>Wenn Sie einmal alles zusammenzählen, wie viel war das etwa in den letzten 12 Monaten?</p> <p>INT: Liste 800 vorlegen und Kennbuchstaben nennen lassen!</p> <p><i>Progr.: Nur vorgesehene Werte zulassen</i></p> <p>Kennbuchstabe: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>800D.</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person, der Sie in den letzten 12 Monaten Geld gegeben oder größere Sachgeschenke gemacht haben?</p> <p>1: Ja <i>Progr.: nächste Person → 800A</i> <i>Progr.: falls bereits 4 Personen genannt → 800E</i></p> <hr/> <p>2: Nein</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>800A 800E</p> <hr/> <p>801</p> <hr/> <p>801</p>
<p>800 E</p>	<p><i>Progr.: maximal drei weitere Nennungen zulassen</i></p> <p>Welche Personen waren das:</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code lt. Personenkarte eingeben INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘</p> <p>5. Person: Code _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>6 Person: Code _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>7. Person: Code _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Auf drei Stellen beschränken.</i></p>	

<p>801. (mod.)</p>	<p>Und umgekehrt: Haben Sie selber in den vergangenen 12 Monaten Geld geschenkt bekommen, größere Sachgeschenke erhalten oder hat Sie jemand regelmäßig finanziell unterstützt?</p> <p><i>Progr.: für bis zu 4 Personen Fragen 801A bis 801D zulassen, dann 801E</i></p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>801A</p> <hr/> <p>801F</p>
------------------------	--	-------------------------------

1. Person - beispielhaft

<p>801A.</p>	<p>Von welcher Person war das?</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code lt. Personenkarte INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p>---</p> <hr/> <p>997: Verweigert → 801D 998: Weiß nicht → 801B</p> <p><i>Progr.: falls keine weitere → 801F</i></p>	<p>801D</p> <p>801B</p> <hr/> <p>801F</p>
<p>801B.</p>	<p>Waren dies ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich! Progr.: Mehrfachnennung zulassen</p> <p>A: Geldgeschenke B: Größere Sachgeschenke C: Regelmäßige finanzielle Unterstützung D: Oder anderes (<i>Bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

<p>801C. (mod.)</p>	<p>Wenn Sie einmal alles zusammenzählen, wie viel war das etwa in den letzten 12 Monaten?</p> <p>INT: Liste 800 vorlegen und Kennbuchstaben nennen lassen!</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen. Liste mit Antwortvorgaben auf dem Bildschirm einblenden</i></p> <p>Kennbuchstabe: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>801D.</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person, von der Sie in den letzten 12 Monaten Geld oder größere Sachgeschenke erhalten haben?</p> <p>1: Ja <i>Progr.: nächste Person → 801A</i> <i>Progr.: falls bereits 4 Personen genannt → 801E</i></p> <hr/> <p>2: Nein</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>801A 801E</p> <hr/> <p>801F</p> <hr/> <p>801F</p>
<p>801E.</p>	<p><i>Progr.: maximal drei weitere Nennungen zulassen</i></p> <p>Welche Personen waren das:</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code lt. Personenkarte eingeben INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘</p> <p>5. Person: Code _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>6. Person: Code _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>7. Person: Code _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Auf drei Stellen beschränken.</i></p>	

<p>801F. (neu)</p>	<p>Manche Menschen leisten gelegentlich oder regelmäßig Geldspenden für karitative, soziale oder gemeinnützige Zwecke. Bitte überlegen Sie einmal: Haben Sie in den letzten 12 Monaten solche Spenden geleistet?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>801H</p>
<p>801G. (neu)</p>	<p>Wie hoch war in etwa der Gesamtbetrag dieser Spenden in den letzten 12 Monaten?</p> <p>ca. _____ Euro</p> <p>9999999997: Verweigert 9999999998: Weiß nicht</p>	
<p>801H. (neu)</p>	<p>Die nun folgenden Aussagen befassen sich mit der <u>sozialen Sicherung</u>. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.</p> <p>INT: Bitte legen Sie die Liste 801h vor INT: Items bitte vorlesen</p> <p><i>Progr.: Bei „verweigert“ oder „weiß nicht“ jeweils Sprung zum nächsten item.</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Stimme voll zu 2: Stimme eher zu 3: Lehne eher ab 4: Lehne voll ab</p> <p>A Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch im Alter ein gutes Auskommen hat. B Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Arbeitslosigkeit ein gutes Auskommen hat. C Die Rente sollte die Kindererziehungszeiten besser berücksichtigen. D Jeder sollte selbst so für sein Alter sorgen, dass er später niemandem zur Last fällt. E Die Erwerbstätigen haben die Pflicht, durch Beiträge oder Steuern sicherzustellen, dass ältere Menschen einen angemessenen Lebensstandard haben. F Die Rente haben sich die Älteren durch ihre Beiträge selbst verdient. G In erster Linie sollte die Familie für ihre älteren Angehörigen verantwortlich sein. H Die jüngere Generation wird die finanzielle Last der Älteren in Zukunft nicht mehr tragen können. J Die Renten sind zu niedrig und sollten erhöht werden, selbst wenn dies eine Erhöhung der Beiträge oder Steuern bedeutet. K Die Renten sind auch in Zukunft sicher.</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>802.</p>	<p>Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Zinseinkommen, Kindergeld und sonstige Einkünfte dazu.</p> <p>_____ Euro monatlich</p> <p>INT: bitte zusätzlich angeben! 1: Betrag wurde geschätzt</p> <p>-----</p> <p>999997: Verweigert 999998: Weiß nicht</p>	<p>804</p> <p>-----</p> <p>803</p>
<p>803. (mod.)</p>	<p>Wie alle anderen Angaben in diesem Interview auch, bleiben Ihre Angaben selbstverständlich anonym, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u. a. nach dem Einkommen ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Es würde uns helfen, wenn Sie die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Sie gehören. Bitte sagen Sie mir einfach, welcher Buchstabe von dieser Liste auf das Netto-Einkommen Ihres Haushalts zutrifft?</p> <p>INT: Liste 803 vorlegen</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i></p> <p>Kennbuchstabe: ____</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>804.</p>	<p>Es geht jetzt um die Einschätzung Ihres Lebensstandards, also um das, was man sich so leisten kann. Wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Lebensstandard?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

805.	<p>Wie hat sich Ihr Lebensstandard in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Im Panel Referenz auf 6 Jahre!</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
806.	<p>Und wenn Sie an die Zukunft denken, was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Lebensstandard in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
807.	Entfällt.	
900.	<p>INT: bitte vorlesen!</p> <p>Vielen Dank fürs Mitmachen. Wir würden uns freuen, wenn die Beantwortung der Fragen Ihnen auch ein wenig Spaß gemacht hat.</p> <p>Zum Abschluss eine ganz andere Frage. Es ist zwar noch nicht entschieden, wird aber überlegt, dieses Forschungsprojekt zu einem späteren Zeitpunkt mit einer weiteren Befragung fortzusetzen. Wären Sie gegebenenfalls dazu bereit, noch einmal mitzumachen?</p> <p>Ihr Mitwirken ist sehr wertvoll, es wäre sehr schön, wenn Sie sich dazu entschließen könnten. Für Ihre Zustimmung möchten wir Ihnen gerne schon heute danken!</p> <p>Zum Zweck einer weiteren Befragung müssen wir Ihre Adresse aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei zu Recht Ihr Einverständnis voraus, um das wir Sie hiermit herzlich bitten möchten. Ihre Adresse wird getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck einer weiteren Befragung aufgehoben, sie kann niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben bleiben absolut anonym. Nach Abschluss des Forschungsprojektes wird Ihre Adresse dann endgültig gelöscht. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten.</p> <p>INT: Grünes Panelblatt übergeben, von Zielperson ausfüllen lassen, Lfd.-Nr. übertragen und mit dem Fragebogen an infas zurückschicken.</p> <p>INT: Bitte unbedingt ankreuzen:</p> <p>1: ZP hat Panelblatt ausgefüllt 2: ZP hat Panelblatt nicht ausgefüllt</p>	901

<p>901.</p>	<p>INT: Aufgabenblatt "Zahlen und Zeichen" zur Hand nehmen!</p> <p>Nach unserem Gespräch möchte ich Sie gerne fragen, ob Sie bereit wären, an einer letzten Aufgabe mitzumachen? Diese Aufgabe dauert nur etwa zwei Minuten. Es geht dabei um die Schnelligkeit von Wahrnehmung und Zuordnung. Wir würden gerne diese Informationen in unsere Untersuchung einfließen lassen.</p> <p>INT: Benötigt werden für die Aufgabe (1) eine Stoppuhr oder eine Uhr mit Sekundenzeiger, (2) ein gut schreibender Stift für den Interviewpartner (weicher Bleistift oder Kugelschreiber) sowie (3) das Aufgabenblatt (in das Aufgabenblatt unbedingt die Lfd. der Person eintragen!). Ziel dieser Aufgabe ist es, den Ziffern von 1 bis 9 ein bestimmtes Zeichen zuzuordnen. Die Zuordnung der Ziffern zu den Zeichen ist oben auf dem Aufgabenblatt zu sehen. Die jeweiligen <u>Zeichen</u> müssen von der Person in die leeren Felder unter den Ziffern eingetragen werden. Die Aufgabe wird anhand der ersten sieben Beispielfeldern erklärt, die sich vor dem dicken Strich in der obersten Bearbeitungszeile befinden. Die Person bearbeitet das Aufgabenblatt eigenständig. Dabei ist darauf zu achten, dass die Person ein Feld nach dem anderen abarbeitet („der Reihe nach“) und nicht erst alle der Ziffer 1 zugeordneten Zeichen einträgt, dann alle der Ziffer 2 zugeordneten Zeichen usw. Die Aufgabenzeit beträgt 90 Sekunden (bzw. anderthalb Minuten). Bitte betonen Sie die Geschwindigkeit des Arbeitens.</p> <p>INT: Auf den Schlüssel im oberen Teil des Aufgabenblattes weisen.</p> <p>Sehen Sie bitte diese abgeteilten Kästchen oder Vierecke an. Beachten Sie, dass jedes im oberen Teil eine Ziffer enthält und im unteren ein kleines Zeichen. Zu jeder Ziffer gehört also ein bestimmtes Zeichen.</p> <p>INT: Auf die Beispielfelder hinweisen.</p> <p>Nun sehen Sie hier, wo wir nur Kästchen mit Ziffern haben, während die unteren Fächer leer sind. Bitte setzen Sie in jedes dieser Vierecke das kleine Zeichen ein, das dazu gehören würde; zum Beispiel hier eine "2" – also setzen wir dieses Zeichen ein.</p> <p>INT: Zeichnen Sie selbst das entsprechende Symbol in das erste Beispielfeld ein (also das auf dem Kopf stehende "T")</p> <p>Hier ist eine "1", also setzen wir dieses Zeichen ein; hier ist eine "3", also setzen wir dieses Zeichen ein.</p> <p>INT: Tragen Sie die entsprechenden Zeichen ein. Nach Vorführung von vier Beispielen stellen Sie die folgende Frage, wobei Sie auf das nächste leere Viereck hinweisen:</p> <p>Was müssen Sie nun einsetzen?</p> <p>INT: Wenn die Person eine falsche Antwort gibt, berichtigen Sie sie. Die Frage "Was müssen Sie hier einsetzen?" wiederholen Sie bei den nächsten Beispielen. Nach Beendigung der sieben Beispiele sagen Sie:</p> <p>Nun fangen Sie hier an und füllen Sie der Reihe nach, ohne eines auszulassen, so viele Vierecke aus, wie Sie können, bis ich "halt" sage.</p> <p>Die Stopp-Uhr einschalten bzw. auf die Uhr mit Sekundenzeiger schauen und der Person 90 Sekunden Zeit zur Bearbeitung der Aufgabe geben! Nach 90 Sekunden sagen:</p> <p>Halt, bitte aufhören!</p> <p>INT: Bitte unbedingt ankreuzen:</p>	
-------------	---	--

CAPI-Vorlage für das mündliche Interview

	1: ZP hat Aufgabenblatt ausgefüllt 2: ZP hat Aufgabenblatt nicht ausgefüllt Ich danke Ihnen für dieses Gespräch!	

Nr.	INTERVIEWERFRAGEN	Weiter mit
1.	<p><u>Ab hier ohne Zielperson ausfüllen!</u></p> <p>Wurde das Interview mit der Zielperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?</p> <p>INT: Mehrfachantworten möglich.</p> <p>A: Interview mit Zielperson allein durchgeführt</p> <p>-----</p> <p>B: Ehegatte / Partner anwesend C: Kinder anwesend D: Andere Familienangehörige anwesend E: Sonstige Personen anwesend (bitte notieren):</p> <p>_____</p> <p><i>Progr.: Code 1 nicht mit anderen zusammen eingebbar (bereits umgesetzt).</i></p>	<p>4</p> <p>-----</p> <p>2</p>
2.	<p>Wurde das Interview von einer Drittperson übersetzt?</p> <p>1: Ja, (fast) vollständig 2: Ja, teilweise 3: Nein</p>	
3.	<p>Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?</p> <p>1: Ja, manchmal 2: Ja, häufig 3: Nein</p>	
4.	<p>Wie war die Bereitschaft der Zielperson, die Fragen zu beantworten?</p> <p>1: Gut 2: Mittelmäßig 3: Schlecht 4: Anfangs gut, später schlechter 5: Anfangs schlecht, später besser</p>	
5.	<p>Wie sind die Angaben der Zielperson einzustufen?</p> <p>1: Insgesamt zuverlässig 2: Insgesamt weniger zuverlässig 3: Bei einigen Fragen weniger zuverlässig</p>	

<p>6.</p>	<p>Der Zielperson bereitete die Beantwortung folgender Bereiche Schwierigkeiten:</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen! Code 12 nicht mit anderen zusammen eingebbar.</i></p> <p>INT: Mehrfachnennung möglich!</p> <p>A: Elternhaus, Ausbildung und erste Erwerbstätigkeit B: Erwerbstätigkeit und Ruhestand C: Partnerschaft D: Kinder, Enkel und Wohnen E: Partizipation und Freizeit F: Gesundheit G: Lungenfunktionsmessung H: Persönliches Netzwerk J: Soziale Unterstützung K: Materielle Lage L: Zahlen und Zeichen-Test</p> <p>M: Keine Schwierigkeiten</p>	
<p>7.</p>	<p>Wurde das Interview unterbrochen oder wurden während der Befragung Pausen eingelegt?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p>	<p>8</p> <p>-----</p> <p>Ende</p>
<p>8.</p>	<p>In welchen Fragebereichen kam es zu Unterbrechungen? Und wie lange haben diese gedauert?</p> <p><i>Progr.: Bei Nennung eines Bereiches jeweils Eingabe der Dauer ermöglichen – Minimalwert 1, Maximalwert 360 (bereits umgesetzt).</i></p> <p>INT: Mehrfachnennung möglich</p> <p>A: Fragen 1 bis 38: Elternhaus, Ausbildung und erste Erwerbstätigkeit a: Dauer in Minuten: __</p> <p>B: Fragen 100 bis 191: Erwerbstätigkeit und Ruhestand b: Dauer in Minuten: __</p> <p>C: Fragen 200 bis 248: Partnerschaft c: Dauer in Minuten: __</p> <p>D: Fragen 300 bis 347: Kinder, Enkel und Wohnen d: Dauer in Minuten: __</p> <p>E: Fragen 400 bis 434: Partizipation und Freizeit e: Dauer in Minuten: __</p> <p>F: Fragen 500 bis 560: Gesundheit f: Dauer in Minuten: __</p> <p>G: Lungenfunktionsmessung g: Dauer in Minuten: __</p> <p>H: Fragen 600 bis 610: Persönliches Netzwerk h: Dauer in Minuten: __</p> <p>J: Fragen 700 bis 717: Soziale Unterstützung j: Dauer in Minuten: __</p> <p>K: Fragen 800 bis 806: Materielle Lage k: Dauer in Minuten: __</p> <p>L: Zahlen und Zeichen-Test l: Dauer in Minuten: __</p>	

7.2 Schriftlicher Fragebogen (drop-off)



infas

DZA | Deutsches Zentrum
für Altersfragen

Die zweite Lebenshälfte Einstellungen und Lebenslagen

vom Kontaktprotokoll übertragen:

Lfd.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

Alle Rechte der Frageformulierung und Fragebogengestaltung liegen beim
Deutschen Zentrum für Altersfragen, Berlin.

Dieser Fragebogen beruht auf Forschungsinstrumenten, die für die erste Befragung des Projektes „Die zweite Lebenshälfte“ 1996 von den Forschungsgruppen FALL (Freie Universität Berlin) und Psychogerontologie (Universität Nijmegen) sowie für die zweite Befragung 2002 vom Deutschen Zentrum für Altersfragen, Berlin, in Zusammenarbeit mit infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn, entwickelt wurden.

2008/3934

Worum wir Sie bitten...

Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an unserer Forschungsarbeit. Auftraggeber ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Im mündlichen Interviewgespräch haben Sie uns bereits zu unterschiedlichen Lebensbereichen Fragen beantwortet. Mit diesem schriftlichen Fragebogen möchten wir einige Lebensbereiche noch etwas vertiefen.

Was mit Ihren Angaben geschieht...

Das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft und das Deutsche Zentrum für Altersfragen tragen die volle datenschutzrechtliche Verantwortung. Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Alle Daten werden nur in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Adresse, und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet. Die Ergebnisse lassen keine Rückschlüsse darauf zu, welche Person welche Angaben gemacht hat. Mit anderen Worten: Der Datenschutz ist voll und ganz gewährleistet.

Wie der Fragebogen auszufüllen ist ...

- Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, und es ist zum Ausfüllen kein besonderes Wissen notwendig. Beantworten Sie jede Frage so, wie diese auf Sie persönlich zutrifft.
- Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Kästchen an.
- Bitte beantworten Sie die Fragen nacheinander in der vorgegebenen Reihenfolge.
- Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf die Hinweise bei den einzelnen Fragen.
- Stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen in den beigefügten Rückumschlag. Unser Mitarbeiter holt ihn zum vereinbarten Termin bei Ihnen ab.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr infas Institut und das Deutsche Zentrum für Altersfragen

Im ersten Teil dieses Fragebogens ist uns Ihre persönliche Meinung besonders wichtig. Wir möchten von Ihnen wissen, wie Sie sich selbst und bestimmte Erfahrungen, die Sie gemacht haben, beurteilen.

1. Alle Menschen werden älter. Was Älterwerden für den Einzelnen jedoch bedeutet, kann sehr unterschiedlich sein. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Veränderungen, die mit dem Älterwerden einhergehen können. Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(1 mod.)

	Trifft genau zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	1	2	3	4
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weiterhin viele Ideen realisieren kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass sich meine Fähigkeiten erweitern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weniger respektiert werde.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass mein Gesundheitszustand schlechter wird.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich mich häufiger einsam fühle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich genauer weiß, was ich will.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je älter ich werde, desto schlimmer wird alles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe noch genauso viel Schwung wie letztes Jahr.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je älter ich werde, desto weniger nützlich bin ich.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit zunehmendem Alter ist mein Leben besser, als ich erwartet habe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin jetzt genauso glücklich, wie ich es in jungen Jahren war.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Wir möchten Sie bitten, sich anhand der folgenden Aussagen selbst einzuschätzen. Bitte lesen Sie sich alle Aussagen genau durch. Geben Sie bitte für jede Aussage an, wie gut diese auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(2)

	Trifft genau zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	1	2	3	4
Alles in allem bin ich mit mir selbst zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich verfolge meine Ziele mit viel Energie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich freue mich auf das Leben, das noch vor mir liegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich besitze die gleichen Fähigkeiten wie die meisten anderen Menschen auch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir viele Möglichkeiten vorstellen, wie ich aus einer Klemme herauskommen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles in allem neige ich dazu, mich für einen Versager zu halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine bisherigen Erfahrungen haben mich gut für meine Zukunft vorbereitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. In den nachstehenden Aussagen geht es darum, wie Sie Ihr Leben insgesamt beurteilen. Lesen Sie dazu bitte die folgenden Sätze aufmerksam durch und schätzen Sie ein, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(3)

	Trifft genau zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	1	2	3	4	5
In den meisten Dingen ist mein Leben nahezu ideal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Lebensbedingungen sind hervorragend.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin zufrieden mit meinem Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die wichtigsten Dinge, die ich im Leben will, habe ich weitestgehend erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich kaum etwas anders machen..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Im folgenden finden Sie Begriffe, die die Gefühle von Menschen beschreiben.

Bitte geben Sie an, wie Sie sich in den letzten Monaten gefühlt haben. Benutzen Sie bitte dafür die Abstufungen von „nie“ bis „sehr häufig“. Wenn Sie sich bei einem Gefühl nicht ganz sicher sind, so wählen Sie die Antwort, die Ihrer Einschätzung am nächsten kommt.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

	Nie	Eher selten	Manch- mal	Häufig	Sehr häufig
	1	2	3	4	5
Begeistert.....	<input type="checkbox"/>				
Bedrückt.....	<input type="checkbox"/>				
Freudig erregt, erwartungsvoll	<input type="checkbox"/>				
Verärgert.....	<input type="checkbox"/>				
Stark.....	<input type="checkbox"/>				
Schuldig.....	<input type="checkbox"/>				
Eingeschüchtert	<input type="checkbox"/>				
Feindselig.....	<input type="checkbox"/>				
Interessiert	<input type="checkbox"/>				
Stolz.....	<input type="checkbox"/>				
Reizbar.....	<input type="checkbox"/>				
Wach.....	<input type="checkbox"/>				
Beschämt.....	<input type="checkbox"/>				
Angeregt	<input type="checkbox"/>				
Nervös.....	<input type="checkbox"/>				
Entschlossen.....	<input type="checkbox"/>				
Aufmerksam.....	<input type="checkbox"/>				
Durcheinander	<input type="checkbox"/>				
Aktiv	<input type="checkbox"/>				
Ängstlich	<input type="checkbox"/>				

Im nächsten Abschnitt möchten wir von Ihnen etwas zu Ihren Einstellungen und Verhaltensweisen in Bezug auf das gesellschaftliche Miteinander erfahren.

5. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

 Kreuzen Sie bitte nur **ein** Kästchen an!

(6)

Sehr stark..... ₁

Stark..... ₂

Mittel ₃

Wenig..... ₄

Überhaupt nicht..... ₅

Weiß nicht..... ₈

6. Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 2005 gewählt?

 Kreuzen Sie bitte nur **ein** Kästchen an!

(7)

Ja ₁

Nein..... ₂

Ich war damals nicht wahlberechtigt ₆

7. Viele Menschen in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, auch wenn sie ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu?

 Kreuzen Sie bitte nur **ein** Kästchen an!

(8 mod.)

Ja, der CDU ₁

Ja, der CSU ₂

Ja, der SPD..... ₃

Ja, der FDP ₄

Ja, der Linken ₅

Ja, dem Bündnis 90/Die Grünen..... ₆

Ja, der DVU/der NPD/den Republikanern ₇

Ja, einer anderen Partei..... ₈



Welche Partei ist das? (Bitte eintragen)

Nein, ich neige keiner Partei zu ₉

8. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben Sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen?

 Bitte kreuzen Sie **alles** an, was zutrifft!

Haben Sie ...

Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen? ¹

ein Abzeichen oder einen Aufkleber einer politischen Kampagne getragen oder irgendwo befestigt?

sich an einer Unterschriftensammlung beteiligt?

ein Bürgerbegehren oder Volksbegehren unterschrieben?

an einer genehmigten öffentlichen Demonstration teilgenommen?

— — — — —
Nein, ich habe in den vergangenen 12 Monaten nichts davon unternommen.....

9. Die folgenden Aussagen befassen sich mit dem Verhältnis von Alt und Jung. Bitte kreuzen Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(9 mod.)

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne voll ab
	1	2	3	4
Die Älteren kümmern sich zu wenig um die Zukunft der Jüngeren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Staat gibt älteren Menschen mehr, als ihnen zusteht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Jüngeren kümmern sich zu wenig um die Bedürfnisse der Älteren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist an der Zeit, dass mehr Jüngere in die politische Führungsspitze kommen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ältere Menschen sollten ihre Arbeitsplätze für Jüngere freimachen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei wichtigen Entscheidungen sollte man sich auf den Rat älterer erfahrener Menschen verlassen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Älteren haben das aufgebaut, wovon die Jüngeren heute zehren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Älteren haben auf Kosten der nachfolgenden Generationen die Umwelt vernachlässigt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Staat gibt jüngeren Menschen mehr, als ihnen zusteht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Bitte geben Sie nun für jeden der folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

 Bitte machen Sie *in jede Zeile* ein Kreuz!

Die Regierung sollte...

	sehr viel mehr aus- geben	etwas mehr aus- geben	die Aus- gaben auf dem jetzigen Stand halten	weniger aus- geben	sehr viel weniger aus- geben	Kann ich nicht sagen
	1	2	3	4	5	6
Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Renten und Pensionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslosenunterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst und Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Bitte geben Sie nun an, welche Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

 Bitte machen Sie *in jede Zeile* ein Kreuz!

Der Staat sollte...

	auf jeden Fall verant- wortlich sein	verant- wortlich sein	nicht verant- wortlich sein	auf keinen Fall verant- wortlich sein	Kann ich nicht sagen
	1	2	3	4	5
Gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abbauen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Denjenigen, die es sich finanziell nicht leisten können, eine angemessene Wohnung zur Verfügung stellen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. In den folgenden Aussagen geht es um die Altersvorsorge in Deutschland. Kreuzen Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

	Stimme		Lehne	
	Stimme	etwas	Weder	etwas
	voll zu	zu	noch	ab
	1	2	3	4
				5
				Lehne
				ganz ab

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Die staatliche Altersvorsorge sollte zu größerer Gleichheit der Einkommen und Lebensbedingungen unter den Älteren beitragen | <input type="checkbox"/> |
| Jeder sollte selbst die Verantwortung für seine Versorgung im Alter tragen..... | <input type="checkbox"/> |
| Es ist besser, sein Geld heute auszugeben, als es für das Alter aufzusparen..... | <input type="checkbox"/> |
| Es ist ungerecht, dass die, die in ihrem Beruf viel verdient haben, auch eine hohe Rente bekommen | <input type="checkbox"/> |
| Es ist ausreichend, wenn die gesetzliche Rente den Grundbedarf der Menschen deckt | <input type="checkbox"/> |
| Es hat keinen Sinn für das Alter vorzusorgen, weil man ohnehin nicht weiß, was die Zukunft bringt..... | <input type="checkbox"/> |
| Wer es im Beruf weit gebracht hat, sollte im Alter Ansehen und Wohlstand genießen..... | <input type="checkbox"/> |
| Wer über ein großes Vermögen verfügt, sollte weniger gesetzliche Rente erhalten | <input type="checkbox"/> |
| Es ist gerecht, dass Leute mit höherem Einkommen höhere Rente bekommen können als andere..... | <input type="checkbox"/> |

13. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

(11 mod.)

- | | | |
|--|--------------------------|---|
| Der römisch-katholischen Kirche | <input type="checkbox"/> | 1 |
| Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)..... | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Einer evangelischen Freikirche..... | <input type="checkbox"/> | 3 |
| Der islamischen Religionsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Der jüdischen Religionsgemeinschaft..... | <input type="checkbox"/> | 5 |
| Einer anderen Religionsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> | 6 |
|  und zwar: (Bitte eintragen) <input style="width: 300px; height: 20px;" type="text"/> | | |
| Keiner Religionsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> | 7 |

14. Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche (bzw. Moschee, Synagoge) oder in eine andere religiöse Versammlung (bzw. Gottesdienst)?

(12)

- Mehrmals in der Woche ₁
- Einmal in der Woche ₂
- Ein- bis dreimal im Monat ₃
- Mehrmals im Jahr ₄
- Seltener..... ₅
- Nie..... ₆

15. In den nächsten Aussagen geht es um Ihre Einschätzung von sich selbst und Ihrem Leben.

Wir möchten Sie bitten, sich anhand der folgenden Aussagen selbst einzuschätzen. Geben Sie bitte für jede Aussage an, wie gut diese auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(13 mod.)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Die Zukunft ist für mich voller Hoffnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich besitze eine Reihe guter Eigenschaften.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt immer viele Möglichkeiten, Schwierigkeiten zu umgehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu verwirklichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Blick auf mein weiteres Leben erfüllt mich mit Sorge...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hin und wieder denke ich, dass ich gar nichts taue.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was auch immer passiert, ich werde schon klarkommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin im Leben recht erfolgreich gewesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich halte mich für einen wertvollen Menschen, jedenfalls bin ich nicht weniger wertvoll als andere auch.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fürchte, es gibt nicht viel, worauf ich stolz sein kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe eine positive Einstellung zu mir selbst gefunden .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Nun geht es nochmals um Ihr Bild vom Älterwerden: Es werden erneut Veränderungen angesprochen, die mit dem Älterwerden einhergehen können. Bitte geben Sie an, inwieweit diese Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz!**

(14 mod.)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich besser mit meinen körperlichen Schwächen umgehen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weiterhin viele Pläne mache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich nicht mehr so belastbar bin.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich nicht mehr so recht gebraucht werde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weiterhin in der Lage bin, neue Dinge zu lernen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich mich mit der Zeit häufiger langweile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich körperliche Einbußen schlechter ausgleichen kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich mich selbst genauer kennen und besser einschätzen lerne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, weniger vital und fit zu sein.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich vielen Dingen gegenüber gelassener werde.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Was glauben Sie, wie viele Jahre Sie vielleicht alt werden?

Jahre

**18. Nun noch eine letzte Frage zum Thema Älterwerden:
Ab welchem Alter würden Sie jemanden als alt bezeichnen?**

(16)

Ab Jahren

19. In den folgenden Aussagen geht es um Ihr gegenwärtiges und zukünftiges Leben. Bitte schätzen Sie sich anhand der folgenden Aussagen selbst ein. Geben Sie bitte für jede Aussage an, wie gut diese auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(17)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
--	----------------------------	---------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

- Ich blicke mit Zuversicht in die Zukunft
- Ich wünschte, ich könnte vor mir selbst mehr Achtung haben
- Ich kann mir viele Wege denken, um die wichtigen Dinge in meinem Leben zu erreichen
- Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.....
- Wenn eine neue Sache auf mich zukommt, weiß ich, wie ich damit umgehen kann.
- Ich erreiche die Ziele, die ich mir setze.....
- Ich fühle mich von Zeit zu Zeit richtig nutzlos
- Ich finde auch dann noch Wege, ein Problem zu lösen, wenn andere schon entmutigt sind
- Die Zukunft wird für mich viel Gutes mit sich bringen

20. Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten erlebt, dass Sie wegen Ihres Alters durch andere benachteiligt oder gegenüber anderen Menschen schlechter gestellt wurden? Können Sie uns sagen, in welchem Bereich des Lebens dies geschehen ist?

Ja, ich wurde aufgrund meines Alters benachteiligt... ₁

Nein ₂ → **Bitte weiter mit Frage 22!**

und zwar:

 Bitte kreuzen Sie **alles** an, was zutrifft!

- Bei der Arbeit oder Arbeitssuche (z.B. bei der Vergabe von Stellen, am Arbeitsplatz selbst oder bei der Entlassung aus einem Arbeitsverhältnis)..... ₁
- Bei Behördengängen (z.B. bei der Bearbeitung von Anträgen oder der Gewährung von Leistungen)
- Bei der medizinischen Versorgung (z.B. bei der ärztlichen Diagnose, bei Behandlungen oder Verordnung von Medikamenten).....
- Im Alltag (z.B. beim Einkaufen, bei Veranstaltungen oder in persönlichen Beziehungen)...
- Bei Geldangelegenheiten (z.B. bei der Vergabe von Krediten oder bei anderen Vertragsabschlüssen)
- In einem anderen Bereich.....



und zwar: (Bitte eintragen)

21. Bitte schildern Sie uns kurz, inwiefern Sie wegen Ihres Alters benachteiligt wurden. Hatten Sie mehrere solche Erlebnisse in den vergangenen Monaten, so schildern Sie uns bitte das für Sie persönlich wichtigste Ereignis.

22. Wir möchten nun ein wenig über Ihren Alltag erfahren:
Wie viel Zeit verbringen Sie an einem normalen Werktag durchschnittlich außer Haus?

(18)

Ungefähr Stunden

23. Und an wie vielen Tagen in der Woche sind Sie – außer zu kurzen Einkäufen und Spaziergängen – in der Regel den ganzen Tag zu Hause?

(19)

An Tagen in der Woche

24. Wie lange sehen Sie an einem durchschnittlichen Werktag insgesamt fern?

(21)

Ungefähr Stunden

Ich sehe nur selten fern ₉₄

Ich sehe nie fern ₉₅

25. Wie häufig lesen Sie eine Tageszeitung?

(23)

Täglich ₁

Mehrmals in der Woche ₂

Einmal in der Woche ₃

Ein- bis dreimal im Monat ₄

Seltener..... ₅

Nie..... ₆

26. Lesen Sie regelmäßig eine wöchentlich, zweiwöchentlich oder monatlich erscheinende Zeitschrift, Zeitung oder ein Magazin?

(25 mod.)

Ja ₁

Nein..... ₂

27. Nun eine Fragen zum Radiohören:
Wie viele Stunden am Tag hören Sie Radio nebenher, als (z.B. musikalischen) Hintergrund, oder gezielt Radio, indem Sie die Inhalte der Radiosendung genau verfolgen?

(26 mod.)

Ungefähr Stunden

Ich höre nur selten Radio..... ₉₄

Ich höre nie Radio..... ₉₅

28. Wie viele Bücher haben Sie in Ihrer Freizeit in den letzten 12 Monaten gelesen?

(27)

Ungefähr Bücher

Keine Bücher gelesen..... ₉₉₅

29. Benutzen Sie privat und/oder beruflich einen Computer?
Gemeint sind hier Personal Computer (PC), aber auch Großrechneranlagen, jedoch nicht reine Spielcomputer.

(29)

Nein..... ¹ ➔ **Bitte weiter mit Frage 34!**

Ja, privat ➔ und zwar seit (bitte **Jahr** eintragen):

Ja, beruflich..... ➔ und zwar seit (bitte **Jahr** eintragen):

30. Wie häufig nutzen Sie diesen Computer bzw. diese Computer?

(30)

Täglich 1 ➔ ungefähr Stunden am Tag

Mehrmals in der Woche 2

Einmal in der Woche 3

Ein- bis dreimal im Monat 4

Seltener..... 5

Nie..... 6

31. Haben Sie mit diesem Computer bzw. diesen Computern einen Zugang zum Internet bzw. zu anderen Online-Angeboten?

(31)

Nein..... ¹ ➔ **Bitte weiter mit Frage 34!**

Ja, privat ➔ und zwar seit (bitte **Jahr** eintragen):

Ja, beruflich..... ➔ und zwar seit (bitte **Jahr** eintragen):

32. Wie häufig schreiben oder empfangen Sie E-Mails?

(32)

- Täglich 1
- Mehrmals in der Woche 2
- Einmal in der Woche 3
- Ein- bis dreimal im Monat 4
- Seltener..... 5
- Nie..... 6

33. Wie häufig nutzen Sie darüber hinaus das Internet?

- Täglich 1
- Mehrmals in der Woche 2
- Einmal in der Woche 3
- Ein- bis dreimal im Monat 4
- Seltener..... 5
- Nie..... 6

34. Im folgenden geht es um die Beziehungen zu anderen Menschen. Bitte kreuzen Sie an, inwieweit die Aussagen auf Sie zutreffen. Wenn Sie nicht ganz sicher sind, wählen Sie die Antwort, die Ihrer Meinung am nächsten kommt.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(33)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Ich vermisse Leute, bei denen ich mich wohl fühle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genug Menschen, die mir helfen würden, wenn ich Probleme habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich häufig im Stich gelassen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne viele Menschen, auf die ich mich wirklich verlassen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich vermisse Geborgenheit und Wärme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genügend Menschen, mit denen ich mich eng verbunden fühle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin am liebsten mit Menschen meines eigenen Alters zusammen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**35. Wir möchten nun zu Ihrer gesundheitlichen Situation kommen:
Welche der folgenden Krankheiten und gesundheitlichen Probleme haben Sie, und wie groß sind die Beschwerden zurzeit?**

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie die jeweiligen Krankheiten oder die genannten gesundheitlichen Probleme haben.

Wenn ja, inwieweit rufen diese derzeit Beschwerden bei Ihnen hervor?

 Bitte beantworten Sie **jede Zeile!**

(34)	Habe ich...		Beschwerden zurzeit			
	Nein 2	Ja 1	keine 1	leichte 2	mittlere 3	große 4
Herz- oder Kreislauferkrankung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchblutungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelenk-, Knochen-, Bandscheiben- oder Rückenleiden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Atemwegserkrankung, Asthma oder Atemnot	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Magen- oder Darmerkrankung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krebserkrankung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zucker/Diabetes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gallen-, Leber- oder Nierenleiden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blasenleiden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlafstörungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Augenleiden, Sehstörungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohrenleiden, Schwerhörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Krankheiten oder gesundheitliche Probleme (<i>bitte angeben</i>):		Ja	keine	leichte	mittlere	große
<input type="text"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>		Ja	keine	leichte	mittlere	große
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie viele Stunden haben Sie pro Nacht in etwa geschlafen? (Dies kann sich von der Anzahl der im Bett verbrachten Stunden unterscheiden)

Schlafstunden pro Nacht

37. Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie oft hatten Sie Schwierigkeiten mit dem Schlafen, weil Sie nicht innerhalb von 30 Minuten einschlafen konnten?

Kein Mal innerhalb des letzten Monats ₁

Weniger als einmal pro Woche ₂

Ein- oder zweimal pro Woche ₃

Dreimal oder häufiger pro Woche ₄

38. Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie oft hatten Sie Schwierigkeiten mit dem Schlafen, weil Sie mitten in der Nacht oder früh am Morgen aufgewacht sind?

Kein Mal innerhalb des letzten Monats ₁

Weniger als einmal pro Woche ₂

Ein- oder zweimal pro Woche ₃

Dreimal oder häufiger pro Woche ₄

39. Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie würden Sie Ihre Schlafqualität insgesamt beurteilen?

Sehr gut ₁

Eher gut ₂

Eher schlecht ₃

Sehr schlecht ₄

40. Wie häufig haben Sie die folgenden Ärzte in den letzten 12 Monaten in Anspruch genommen? Bitte zählen Sie auch Hausbesuche mit.

	Nie	Einmal	2-3 mal	4-6 mal	7-12 mal	Öfter →	und zwar:
	1	2	3	4	5	6	
Praktischer Arzt, Arzt für Allgemeinmedizin	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Zahnarzt.....	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Internist	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Frauenarzt/Gynäkologe	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Augenarzt.....	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Orthopäde	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Hals-Nasen-Ohrenarzt.....	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Nervenarzt, Psychiater.....	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Hautarzt	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Urologe	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Sonstiger Arzt (<i>bitte angeben</i>):	<input type="text"/>						
		<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal				

41. Die Teilnahme an Impfungen und Vorsorge-Untersuchungen wird häufig empfohlen. Haben Sie schon einmal an einer Gripeschutzimpfung teilgenommen?

Nein..... → **Bitte weiter mit Frage 42!**

Ja → **Wann hatten Sie die letzte Gripeschutzimpfung?**

War das ...

...innerhalb der letzten 12 Monate? ₁

...vor mehr als 12 Monaten, aber nicht länger als zwei Jahre zurückliegend? ₂

...vor mehr als zwei aber nicht mehr als drei Jahren? ₃

...oder weiter zurückliegend? ₄

42. Haben Sie schon einmal an einer Krebs-Früherkennungsuntersuchung teilgenommen?

Nein..... 2 ➔ **Bitte weiter mit Frage 43!**

Ja 1 ➔ **Wann hatten Sie die letzte Krebs-Früherkennungsuntersuchung?**

War das ...

...innerhalb der letzten 12 Monate? 1

...vor mehr als 12 Monaten, aber nicht länger als zwei Jahre zurückliegend? 2

...vor mehr als zwei aber nicht mehr als drei Jahren? 3

...oder weiter zurückliegend? 4

43. Haben Sie schon einmal an einem sogenannten „Gesundheits-Check-Up“ zur Untersuchung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenkrankheiten oder Zuckerkrankheiten teilgenommen?

Nein..... 2 ➔ **Bitte weiter mit Frage 44!**

Ja 1 ➔ **Wann hatten Sie den letzten Gesundheits-Check-Up?**

War das ...

...innerhalb der letzten 12 Monate? 1

...vor mehr als 12 Monaten, aber nicht länger als zwei Jahre zurückliegend? 2

...vor mehr als zwei aber nicht mehr als drei Jahren? 3

...oder weiter zurückliegend? 4

44. Haben Sie die Absicht, in den kommenden 12 Monaten...

Ja **Nein**
1 2

an einer Gripeschutzimpfung teilzunehmen?.....

an einer Krebs-Früherkennungsuntersuchung teilzunehmen?.....

an einem „Gesundheits-Check-Up“ teilzunehmen?

45. Haben Sie eine oder mehrere der folgenden schriftlichen Vollmachten oder Verfügungen erteilt?

 **Bitte machen Sie in jede Zeile ein Kreuz!**

(37)

Ja **Nein** **Weiß nicht,**
1 2 **was das ist**
8

Vorsorgevollmacht

Patientenverfügung.....

Betreuungsverfügung.....

46. Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zurzeit?

(38)

- Habe noch nie geraucht
(bis auf ganz seltenes Probieren)1
- Habe früher geraucht, rauche seit
mindestens einem Jahr nicht mehr2
- Habe in den letzten 12 Monaten
aufgehört zu rauchen3
- Rauche zurzeit gelegentlich4
- Rauche zurzeit täglich5

Bitte weiter mit Frage 47!

Wie viel rauchen Sie zurzeit am Tag?

Zigaretten: Stück

Zigarren/Stumpen/Zigarillos: Stück

Pfeifen: Stück

47. Wie oft treiben Sie Ausdauersport, wie z.B. Schwimmen, Dauerlauf, Jogging, Radfahren oder dergleichen? Denken Sie bitte auch an das, was Sie möglicherweise in einem Fitnessstudio tun (Aerobics, Laufband, Ergometer etc.).

(39)

- Täglich1
- Mehrmals in der Woche2
- Einmal in der Woche3
- Ein- bis dreimal im Monat4
- Seltener5
- Nie6

Gesamtzeit pro Woche etwa: Stunden Minuten

52. Im Folgenden möchten wir Sie nach Ihren Wünschen und Zielen befragen.

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Situationen, in denen man seine Wünsche, Ziele oder Pläne nicht so verwirklichen kann, wie man das gerne hätte. Lesen Sie dazu bitte die folgenden Sätze aufmerksam durch und schätzen Sie ein, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(43 mod.)

	Trifft genau zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	1	2	3	4	5
Auch im größten Unglück finde ich oft noch einen Sinn ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbst wenn mir etwas gründlich schief geht, sehe ich doch irgendwo einen kleinen Fortschritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Allgemeinen trauere ich einer verpassten Chance nicht lange nach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderten Umständen kann ich mich im Allgemeinen recht gut anpassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann auch dem Verzicht etwas abgewinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich nicht bekomme, was ich will, sehe ich das auch als eine Möglichkeit, mich in Gelassenheit zu üben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auch wenn mir ein Wunsch nicht erfüllt wird, ist das für mich kein Grund zur Verzweiflung: es gibt ja noch andere Dinge im Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann auch den unangenehmen Dingen des Lebens leicht eine gute Seite abgewinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Niederlagen kann ich mich nur schwer abfinden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich in Schwierigkeiten stecke, frage ich mich sofort, wie ich das Beste daraus machen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Die nächsten Fragen werden an Männer und Frauen unterschiedlich gestellt.

Bitte tragen Sie ein.

Sie sind:

ein Mann 1 ➔ **Bitte beantworten Sie die Frage 54!**

eine Frau 2 ➔ **Bitte beantworten Sie als nächstes die Frage 55!**

54. Folgende Fragen richten sich nur an Männer:

Im Folgenden beschreiben wir kurz einige Personen. Lesen Sie jede Beschreibung genau durch. Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das Kästchen an, das zeigt wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die beschriebene Person ist.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

Wie ähnlich ist Ihnen diese Person?	Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich
	1	2	3	4	5	6
Es ist ihm wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Er macht Sachen gerne auf seine eigene originelle Art und Weise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, reich zu sein. Er möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Er glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er hält es für wichtig, seine Fähigkeiten zu zeigen. Er möchte, dass die Leute bewundern, was er tut.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Er vermeidet alles, was seine Sicherheit gefährden könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Er denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man ihnen sagt. Er denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann, wenn es niemand sieht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als er. Auch wenn er anderer Meinung ist als der andere, will er die anderen trotzdem verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Er versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Fortsetzung der nur an Männer gerichteten Fragen -

Wie ähnlich ist Ihnen diese Person?	Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich
	1	2	3	4	5	6
Es ist ihm wichtig, Spaß zu haben. Er gönnt sich selbst gerne etwas ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, selbst zu entscheiden, was er tut. Er ist gerne frei und unabhängig von anderen ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm sehr wichtig, den Menschen um ihn herum zu helfen. Er will für deren Wohl sorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Er hofft, dass die Leute seine Leistungen anerkennen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, dass der Staat seine persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Er will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Er will ein aufregendes Leben haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Er vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, dass andere ihn respektieren. Er will, dass die Leute tun, was er sagt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihm wichtig, seinen Freunden gegenüber loyal zu sein. Er will sich für Menschen einsetzen, die ihm nahe stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihm wichtig.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tradition ist ihm wichtig. Er versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihm von seiner Religion oder seiner Familie überliefert wurden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihm wichtig, Dinge zu tun, die ihm Vergnügen bereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Folgende Fragen richten sich nur an Frauen:

Im Folgenden beschreiben wir kurz einige Personen. Lesen Sie jede Beschreibung genau durch. Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das Kästchen an, das zeigt wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die beschriebene Person ist.

 Bitte machen Sie *in jede Zeile* ein Kreuz!

Wie ähnlich ist Ihnen diese Person?	Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich
	1	2	3	4	5	6
Es ist ihr wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Sie macht Sachen gerne auf ihre eigene originelle Art und Weise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, reich zu sein. Sie möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Sie glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie hält es für wichtig, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Sie möchte, dass die Leute bewundern, was sie tut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann, wenn es niemand sieht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie. Auch wenn sie anderer Meinung ist als der andere, will sie die anderen trotzdem verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Sie versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Fortsetzung der nur an Frauen gerichteten Fragen -

Wie ähnlich ist Ihnen diese Person?	Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich
Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gerne etwas ..	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, selbst zu entscheiden, was Sie tut. Sie ist gerne frei und unabhängig von anderen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr sehr wichtig, den Menschen um sie herum zu helfen. Sie will für deren Wohl sorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Sie hofft, dass die Leute ihre Leistungen anerkennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, dass andere sie respektieren. Sie will, dass die Leute tun, was sie sagt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, ihren Freunden gegenüber loyal zu sein. Sie will sich für Menschen einsetzen, die ihr nahe stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihr wichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tradition ist ihr wichtig. Sie versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihr von ihrer Religion oder ihrer Familie überliefert wurden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In den nächsten beiden Fragen geht es um Ihre Sexualität.

56. Wie würden Sie Ihre sexuelle Orientierung beschreiben?

- Heterosexuell 1
- Homosexuell 2
- Bisexuell 3
- Anderes 4

57. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Sexualleben?

(44d mod.)

- Sehr unzufrieden 1
- Unzufrieden 2
- Weder noch 3
- Zufrieden 4
- Sehr zufrieden 5

Nun kommen wir abschließend zu einem anderen Thema. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Wohnsituation und Ihre finanzielle Lage.

58. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner schon einmal etwas geerbt? Bitte denken Sie dabei auch an kleinere Nachlässe.

(45)

Ja 1

Nein 2 ➔ **Bitte weiter mit Frage 60!**

58a. Aus dem Nachlass welcher Personen stammt diese Erbschaft bzw. stammen diese Erbschaften?

 Bitte kreuzen Sie **alle** Personen an, von denen Sie etwas geerbt haben!

(45a)

- Eigene Eltern 1
- Eltern des (Ehe-)Partners
- Großeltern
- Großeltern des (Ehe-)Partners
- (Ehe-)Partner
- Partner aus vorangegangener Ehe
- Geschwister
- Anderer (bitte angeben):



59. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch wäre der heutige Wert dieser Erbschaften in etwa insgesamt?

(45b mod.)

- Unter 2.500 Euro 1
- 2.500 bis unter 12.500 Euro 2
- 12.500 bis unter 50.000 Euro 3
- 50.000 bis unter 250.000 Euro 4
- 250.00 bis unter 500.000 Euro 5
- 500.000 Euro und darüber 6

**60. Erwarten Sie oder Ihr (Ehe-)Partner in Zukunft eine oder mehrere Erbschaften?
Bitte denken Sie dabei auch an kleinere Nachlässe.**

(46 mod.)

Ja¹

Nein² ➔ **Bitte weiter mit Frage 61!**

Wie hoch könnte insgesamt der Wert dieser Nachlässe ungefähr ausfallen?

Unter 2.500 Euro..... ¹

2.500 bis unter 12.500 Euro..... ²

12.500 bis unter 50.000 Euro..... ³

50.000 bis unter 250.000 Euro..... ⁴

250.00 bis unter 500.000 Euro..... ⁵

500.000 Euro und darüber ⁶

61. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner Haus-, Wohnungs- oder Grundstückseigentum?

(47)

Ja¹

Nein² ➔ **Bitte weiter mit Frage 63!**

und zwar:

 Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft!

Einfamilienhaus, Reihenhaus,
Doppelhaushälfte o.ä. ¹

Mehrfamilienhaus.....

Wohnung.....

Ferienhaus, Ferienwohnung

Anderes Grundstück

**62. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner aus dem Erwerb von Immobilien
noch Schulden zu tilgen?**

(48 mod.)

Ja¹

Nein² ➔ **Bitte weiter mit Frage 63!**

und zwar in einem Umfang von:

Unter 2.500 Euro..... ¹

2.500 bis unter 12.500 Euro..... ²

12.500 bis unter 50.000 Euro..... ³

50.000 bis unter 250.000 Euro..... ⁴

250.00 bis unter 500.000 Euro..... ⁵

500.000 Euro und darüber ⁶

**63. Wir möchten nun gerne etwas über Ihre Wohnsituation erfahren.
Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?**

 Bitte kreuzen Sie **alles** an, was zu Ihrer Wohnung gehört!

- (51) 1
- WC **innerhalb** der Wohnung
- Zentral- oder Etagenheizung
- Balkon oder Terrasse
- Garten oder Gartenbenutzung

64. Gibt es in Ihrem Haushalt ...

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(52 mod.)

	Ja 1	Nein, aus finanziellen Gründen 2	Nein, aus anderen Gründen 3
Waschmaschine.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschirrspüler.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiefkühltruhe oder -schrank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mikrowelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernseher.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Videogerät/DVD-Player.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hifi-Anlage (CD-Player, Radio, Kassettenrekorder).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobiltelefon.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auto.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

65. Wenn Sie an Ihre Wohnung und Ihr Wohnumfeld denken, welche der folgenden Aussagen treffen für Sie zu?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(53)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Mit der Wohnung, in der ich lebe, verbinden mich viele Erinnerungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach Anbruch der Dunkelheit fühle ich mich auf der Straße unsicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sind genug Einkaufsmöglichkeiten vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In dieser Gegend fehlt es an Ärzten und Apotheken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich mit der Wohngegend verbunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Wohngegend wird durch Lärm beeinträchtigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Wohngegend ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Wohngegend sollte es mehr Kinder geben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

66. Haben Sie, was Ihre Wohnsituation betrifft, für die Zukunft Pläne?

(41 mod. 1. Welle)

 Bitte geben Sie **alles** an, was auf Sie zutrifft!

Ja, ich habe vor, in Zukunft...

- in eine andere Mietwohnung umzuziehen..... ¹
- in ein eigenes Haus/eine Eigentumswohnung zu ziehen.....
- in eine private Wohn- oder Hausgemeinschaft zu ziehen.....
- zu einem meiner Kinder zu ziehen.....
- meine Wohnung/mein Haus aus- oder umzubauen.....
- in eine altengerechte, barrierefreie Wohnung zu ziehen.....
- in eine Wohnanlage zu ziehen, die Betreutes Wohnen anbietet.....
- in ein Seniorenwohnheim oder eine Seniorenresidenz zu ziehen.....
- habe etwas anderes vor (*bitte eintragen*):.....



Nein, ich habe keine Pläne, was meine Wohnsituation betrifft.....

67. Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn?

 Bitte machen Sie nur **ein** Kreuz!

(55)

- Sehr eng ₁
- Eng..... ₂
- Weniger eng..... ₃
- Nur flüchtig..... ₄
- Gar kein Kontakt ₅

68. Verfügen Sie oder Ihr (Ehe-)Partner über eine der hier aufgeführten Geldanlagen oder über Wertgegenstände? Wenn ja - um welche handelt es sich?

Ja 1 Ich (Wir) besitze(n) keine der genannten
 Geldanlagen und keine Wertgegenstände 2 ➔ **Bitte weiter mit Frage 71!**

und zwar:

-  Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft! 1
- Bankkonten, Girokonten oder Sparkonten.....
 - Festverzinsliche Wertpapiere.....
 - Aktien
 - Anteile an Investmentfonds (Aktienfonds,
Geldmarktfonds, Immobilienfonds, Mischfonds o.ä.)
 - Bausparverträge
 - Risikolebensversicherungen
 - Kapitallebensversicherungen.....
 - Sonstige vertraglich festgelegte private Altersvorsorge
 - Wertgegenstände.....
 - Weiß nicht

69. Wer selbst verstärkt Vermögen für sein Alter aufbaut, wird vom Staat seit einigen Jahren durch Zulagen bzw. steuerliche Förderung unterstützt (z.B. „Riester-Förderung“). Handelt es sich bei einer Ihrer Anlagen um eine staatlich geförderte Altersvorsorge?

- Ja 1
- Nein..... 2
- Weiß nicht..... 8

70. Wenn Sie einmal an Ihr gesamtes Vermögen denken, also an Sparbücher, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere und Wertgegenstände, die Ihnen oder Ihrem (Ehe-) Partner gehören, nicht aber an Immobilien: Wie hoch ist der Betrag in etwa?

(59 mod.)

- Unter 500 Euro..... 1
- 500 bis unter 2.500 Euro..... 2
- 2.500 bis unter 5.000 Euro..... 3
- 5.000 bis unter 12.500 Euro..... 4
- 12.500 bis unter 25.000 Euro..... 5
- 25.000 bis unter 50.000 Euro..... 6
- 50.000 bis unter 100.000 Euro..... 7
- 100.00 bis unter 250.000 Euro..... 8
- 250.000 bis unter 500.000 Euro..... 9
- 500.000 Euro und darüber 10
- _____ 11
- Habe kein Vermögen 11

71. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner in den vergangenen 12 Monaten regelmäßig oder unregelmäßig etwas Geld zurückgelegt? Wenn ja, für welche Zwecke?

(58)

Ja¹ ↓

Nein² → **Bitte weiter mit Frage 72!**

und zwar:

☞ Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft! ¹

für bestimmte Anschaffungen

für das Alter.....

für Angehörige

für einen anderen Zweck (bitte angeben):

↳

☞ Sofern Sie Geld zurückgelegt haben:

Wenn Sie einmal grob schätzen, wie viel war das ungefähr insgesamt in den letzten 12 Monaten?

Euro

72. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner in den letzten 12 Monaten auf Ihr Ersparnis oder Ihr Vermögen zurückgegriffen? Wenn ja, zu welchen Zwecken?

(60)

Ja¹ ↓

Nein² → **Bitte weiter mit Frage 73!**

und zwar:

☞ Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft! ¹

für den normalen Lebensunterhalt.....

für besondere Anschaffungen.....

für die Wohnung/das Haus

für Urlaubsreisen

um Angehörige zu unterstützen.....

für einen anderen Zweck (bitte angeben):

↳

☞ Sofern Sie auf Ersparnis oder auf Vermögen zurückgegriffen haben:

Wenn Sie einmal grob schätzen, wie viel war das ungefähr insgesamt in den letzten 12 Monaten?

Euro

73. Einmal abgesehen von Hypotheken: Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner zurzeit Schulden aus Krediten, die Sie z.B. bei einer Bank oder Sparkasse, bei einem Kauf- oder Versandhaus oder bei einer Privatperson aufgenommen haben? Wenn ja, wie hoch ist der Betrag in etwa?

(61 mod.)

Ja¹

Nein² ➔ **Bitte weiter mit Frage 74!**

und zwar:

- Unter 500 Euro..... ¹
- 500 bis unter 2.500 Euro..... ²
- 2.500 bis unter 5.000 Euro..... ³
- 5.000 bis unter 12.500 Euro..... ⁴
- 12.500 bis unter 25.000 Euro..... ⁵
- 25.000 bis unter 50.000 Euro..... ⁶
- 50. 000 bis unter 100.000 Euro..... ⁷
- 100.00 bis unter 250.000 Euro..... ⁸
- 250.000 bis unter 500.000 Euro..... ⁹
- 500.000 Euro und darüber ¹⁰

74. Haben Sie genug Geld, um Ihre Bedürfnisse erfüllen zu können?

- Überhaupt nicht..... ¹
- Eher nicht..... ²
- Halbwegs ³
- Überwiegend..... ⁴
- Völlig ⁵

75. Stellen Sie sich vor, Sie bekommen unerwartet 12.000 Euro geschenkt. Wofür würden Sie dieses Geld verwenden?

 Bitte kreuzen Sie **alles** an, was zutrifft!

Sparen oder investieren....¹ ➔ und zwar ungefähr wie viel davon? Euro

Schulden abbezahlen ➔ und zwar ungefähr wie viel davon? Euro

Verwandten geben oder spenden..... ➔ und zwar ungefähr wie viel davon? Euro

Langlebige Konsumgüter kaufen (Haus, Auto, etc.) .. ➔ und zwar ungefähr wie viel davon? Euro

Einen Urlaub oder eine Reise machen ➔ und zwar ungefähr wie viel davon? Euro

Etwas anderes ➔ und zwar ungefähr wie viel davon? Euro

76. Welche Einkommen beziehen Sie und gegebenenfalls Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin?

(62 mod.)

 Bitte sehen Sie für sich und gegebenenfalls Ihren (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin die folgende Liste durch. Kreuzen Sie zuerst an, welche der Einkommensarten zutreffen und geben Sie dann jeweils die Höhe der Beträge in Euro pro Monat an. Nennen Sie dabei stets die Nettobeträge, also das Einkommen nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben.

Falls Sie sich an einzelne Beträge nicht genau erinnern, bitten wir Sie, in Ihren Unterlagen nachzusehen. Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Einkommensarten auch dann an, wenn es Ihnen nicht möglich sein sollte, für die jeweilige Einkommensart einen – zumindest ungefähren – Betrag anzugeben.

Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass Ihre Angaben – wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview – selbstverständlich vollständig anonym bleiben, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind.

	Sie selbst			Ihr (Ehe-)Partner <i>(nur wenn Sie mit einem (Ehe-)Partner zusammenleben)</i>		
	Nein 2	Ja 1	Euro pro Monat	Nein 2	Ja 1	Euro pro Monat
Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Altersrente, Pension, Witwen- oder Hinterbliebenenrente, oder Rente wegen Erwerbsminderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Vorruhestandsgeld und andere Leistungen, gezahlt vom Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Leistungen der Bundesagentur für Arbeit, z.B. Arbeitslosengeld I (ALG I), Kurzarbeitergeld.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Krankengeld, gezahlt von einer Krankenkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

77. Leben außer Ihnen und gegebenenfalls Ihrem (Ehe-)Partner/Ihrer (Ehe-)Partnerin noch weitere Personen in Ihrem Haushalt?

(63 mod.)

Ja¹

Nein² → **Bitte weiter mit Frage 78!**

Welche Einkommen beziehen diese weiteren Mitglieder Ihres Haushalts? Schauen Sie bitte die folgende Liste durch und kreuzen Sie jeweils die zutreffenden Einkommensarten an.

Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft!

Weitere Haushaltsmitglieder

¹

- Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit.....
- Altersrente, Pension, Witwen- oder Hinterbliebenenrente, oder Rente wegen Erwerbsminderung
- Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Vorruhestandsgeld u.ä. Leistungen, gezahlt vom Arbeitgeber.....
- Leistungen der Bundesagentur für Arbeit, z.B. Arbeitslosengeld I (ALG I), Kurzarbeitergeld
- Krankengeld, gezahlt von einer Krankenkasse.....

78. Und welche der folgenden Einkommen beziehen Sie oder Ihr Haushalt außerdem noch? Schauen Sie bitte die folgende Liste durch. Kreuzen Sie jeweils die zutreffenden Einkommensarten an und tragen Sie zusätzlich den monatlichen Betrag ein.

(64 mod.)

sonstige Einkommen Ihres Haushaltes

Nein Ja Euro pro Monat

- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Zinseinnahmen und Einkommen aus Kapitalvermögen..... ² ¹ →
- Regelmäßige Leistungen aus einer privaten Lebensversicherung oder aus privaten Vorsorgeplänen ² ¹ →
- Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld und Kinderzuschlag..... ² ¹ →
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ² ¹ →
- Sozialhilfe, z.B. laufende Hilfen zum Lebensunterhalt oder Hilfen in besonderen Lebenslagen ² ¹ →
- Leistungen der Pflegeversicherung Bitte dann angeben, wenn Sie selbst oder ein anderes Haushaltsmitglied pflegebedürftig sind!..... ² ¹ →
- Andere staatliche Leistungen, z.B. Erziehungsgeld/ Elterngeld, Wohngeld/Lastenzuschuss, Aus- und Weiterbildungsförderung..... ² ¹ →

Ja Euro pro Monat

Sonstige, bisher nicht genannte Einkommen (*bitte angeben*): ¹ →



79. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Wir hoffen, dass es Ihnen auch ein bisschen Spaß gemacht hat. Gibt es von Ihrer Seite aus noch Hinweise oder Anregungen, die Sie uns zu dem Fragebogen oder zu einzelnen Fragen geben möchten? Vielleicht haben wir ja eine für Sie persönlich ganz wichtige Frage vergessen. Für Ihre Anregungen wären wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte notieren Sie Ihre Anmerkungen in den nächsten Zeilen:

(65)

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

80. Bitte tragen Sie abschließend noch ein:

(66)

Mein Alter: Jahre

81. Haben Sie den Fragebogen alleine ausgefüllt oder hat Ihnen jemand geholfen?

(67)

Ja, ganz alleine ausgefüllt.....₁

Nein, es hat mir jemand geholfen₂

Wer hat Ihnen beim Ausfüllen geholfen?

Der Interviewer.....₁

Eine andere Person₂

**Herzlichen Dank für Ihre gute und geduldige Mitarbeit an der Studie!
Stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte in den beigefügten Rückumschlag.
Unser Mitarbeiter holt ihn zum vereinbarten Termin bei Ihnen ab.**

7.3 Listenheft (Auszug aller nicht aus der CAPI-Vorlage hervorgehenden Listen)

Gruppe A

Vorruhestandsgruppen, Gruppen zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Gruppe B

Seniorenselfhilfegruppen, Seniorengenossenschaften

Gruppe C

Gruppen für freiwillige Tätigkeiten und Hilfen

Gruppe D

Seniorenarbeit der Parteien oder Gewerkschaften, Seniorenvertretung und -beiräte

Gruppe E

Seniorenuniversitäten und -akademien, Weiterbildungsgruppen

Gruppe F

Betriebliche Seniorengruppen

Gruppe G

Seniorenfreizeitstätten, Seniorentreffpunkte

Gruppe H

Andere Seniorengruppe (z.B. Sport- und Tanzgruppen)

(bitte angeben)

- A Selbsthilfegruppe**
- B Bürgerinitiative**
- C Wohltätige Organisation** (z.B. Arbeiterwohlfahrt, Rotes Kreuz, Kriegsopferverbände)
- D Freiwillige Feuerwehr**
- E Hobby- und Sammelverein**
- F Gesellige Vereinigung** (z.B. Kegeln oder Skat)
- G Sportverein**
- H Flüchtlings- oder Vertriebenenverband**
- J Gewerkschaft**
- K Unternehmens- oder Berufsverband**
- L Politische Partei**
- M Kirchliche oder religiöse Gruppe**
- N Heimatverein oder Bürgerverein**
- O Kulturverein**
- P Musik- und Tanzgruppe**
- Q Andere** (*bitte angeben*)

- A weniger als 250 Euro**
- B 250 bis unter 500 Euro**
- C 500 bis unter 1 000 Euro**
- D 1 000 bis unter 2 500 Euro**
- E 2 500 bis unter 5 000 Euro**
- F 5 000 bis unter 10 000 Euro**
- G 10 000 Euro und mehr**

- A** unter 150 Euro
- B** 150 bis unter 400 Euro
- C** 400 bis unter 500 Euro
- D** 500 bis unter 750 Euro
- E** 750 bis unter 1 000 Euro
- F** 1 000 bis unter 1 250 Euro
- G** 1 250 bis unter 1 500 Euro
- H** 1 500 bis unter 1 750 Euro
- J** 1 750 bis unter 2 000 Euro
- K** 2 000 bis unter 2 250 Euro
- L** 2 250 bis unter 2 500 Euro
- M** 2 500 bis unter 2 750 Euro
- N** 2 750 bis unter 3 000 Euro
- O** 3 000 bis unter 3 250 Euro
- P** 3 250 bis unter 3 500 Euro
- Q** 3 500 bis unter 3 750 Euro
- R** 3 750 bis unter 4 000 Euro
- S** 4 000 bis unter 4 500 Euro
- T** 4 500 bis unter 5 000 Euro
- U** 5 000 bis unter 5 500 Euro
- V** 5 500 bis unter 6 000 Euro
- W** 6 000 bis unter 7 500 Euro
- X** 7 500 bis unter 10 000 Euro
- Y** 10 000 bis unter 20 000 Euro
- Z** 20 000 Euro und mehr

7.4 Karte zur Erhebung der beruflichen Stellung

Karte Berufliche Stellung

Bitte geben Sie die Kennzahl der Gruppen (10, 20 . . .) ausschließlich dann an, wenn Ihnen eine genaue Nennung nicht möglich ist!

10	Landwirte / Bauern bzw. in der Landwirtschaft selbständig Tätige und Genossenschaftsbauern
11	selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 ha
12	selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 ha bis unter 50 ha
13	selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 50 ha und mehr
14	Genossenschaftsbauern

40	Beamte
41	Beamte im einfachen Dienst (mit höchstem Schulabschluss "Volksschulabschluss" oder "POS / 8. Klasse")
42	Beamte im mittleren Dienst (mit höchstem Schulabschluss "Mittlere Reife" oder "POS / 10. Klasse")
43	Beamte im gehobenen Dienst (mit höchstem Schulabschluss "Abitur" oder "EOS-Abschluss")
44	Beamte im höheren Dienst (mit Hochschulabschluss)

20	Akademische freie Berufe, wie z.B. Ärzte oder Rechtsanwältin mit eigener Praxis
21	Allein oder 1 Mitarbeiter
22	2 bis 9 Mitarbeiter
23	10 Mitarbeiter und mehr

50	Angestellte in Dienstleistung, Verwaltung, Handel, Verkehr, Industrie, Gesundheitswesen, Bildung sowie Angehörige der Armee (Bundeswehr, NVA oder Streitkräfte anderer Staaten) und der Polizei (soweit nicht im Beamtenverhältnis)
51	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in, Kontorist/in, Datentypist/in)
52	Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in)
53	Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit und Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in bzw. Meister/in) im Angestelltenverhältnis
54	Angestellte mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes)
55	Industrie- und Werkmeister

25	Mithelfende Familienangehörige
-----------	---------------------------------------

30	Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie und Dienstleistung sowie Genossenschaftsmitglieder (PGH), Selbständige Handwerker und Gewerbetreibende sowie sonstige, nicht akademische freie Berufe
31	Allein oder 1 Mitarbeiter
32	2 bis 9 Mitarbeiter
33	10 bis 49 Mitarbeiter
34	50 Mitarbeiter und mehr
35	PGH-Mitglied
36	Sonstige, nicht akademische freie Berufe

60	Arbeiter
61	ungelernte Arbeiter
62	angelernte Arbeiter, Teilfacharbeiter
63	Facharbeiter
64	Vorarbeiter, Brigadier, Kolonnenführer
65	Meister, Polier

7.5 Karten mit den Personencodes

Personenkarte I

--	--	--	--	--	--	--	--

Lfd.-Nr.

Familie		Andere nicht verwandte Personen
<p>101 Großvater /-mutter des Befragten oder des Partners</p> <p>102 Mutter</p> <p>103 Vater</p> <p>104 Schwiegermutter /Mutter des Partners</p> <p>105 Schwiegervater /Vater des Partners</p> <p>106 <u>(Ehe-) Partner</u></p> <p>107 Schwiegertochter /Partnerin des Sohns</p> <p>108 Schwiegersohn /Partner der Tochter</p> <p>111 Schwager /Bruder des Partners</p> <p>112 Schwägerin /Schwester des Partners</p> <p>120 Ex-Partner</p>	<p style="text-align: center;">Kinder:</p> <p>201 1. Kind</p> <p>202 2. Kind</p> <p>203 3. Kind</p> <p>204 4. Kind</p> <p>205 5. Kind</p> <p>206 6. Kind</p> <p>207 7. Kind</p> <p>208 8. Kind</p> <p>209 Anderes Kind</p>	
<p style="text-align: center;">Andere verwandte Personen</p> <p>401 Tante</p> <p>402 Onkel</p> <p>403 Cousin</p> <p>404 Cousine</p> <p>405 Nichte</p> <p>406 Nefte</p> <p>407 Andere Verwandte</p>	<p style="text-align: center;">Geschwister</p> <p>451 Bruder</p> <p>452 Schwester</p>	
<p>501 Freund 1</p> <p>502 Freund 2</p> <p>503 Freund 3</p> <p>504 Freund 4</p> <p>505 Freund 5</p> <p>506 Andere Freunde</p> <p>601 Arbeitskollegen</p> <p>602 Nachbarn</p> <p>603 Vereins- oder Organisationsmitglieder</p> <p>701 Freiwillige Helfer z.B. aus sozialen Einrichtungen</p> <p>702 Bezahlte Helfer</p> <p>801 Bekannte</p>		<p>Andere Personen (bitte notieren):</p> <p>901</p> <p>902</p> <p>903</p> <p>904</p> <p>905</p>

Personenkarte II

--	--	--	--	--	--	--	--

Lfd.-Nr.

Enkelkinder	
301 1. Enkelkind	321 21. Enkelkind
302 2. Enkelkind	322 22. Enkelkind
303 3. Enkelkind	323 23. Enkelkind
304 4. Enkelkind	324 24. Enkelkind
305 5. Enkelkind	325 25. Enkelkind
306 6. Enkelkind	326 26. Enkelkind
307 7. Enkelkind	327 27. Enkelkind
308 8. Enkelkind	328 28. Enkelkind
309 9. Enkelkind	329 29. Enkelkind
310 10. Enkelkind	330 30. Enkelkind
311 11. Enkelkind	
312 12. Enkelkind	
313 13. Enkelkind	
314 14. Enkelkind	
315 15. Enkelkind	
316 16. Enkelkind	
317 17. Enkelkind	
318 18. Enkelkind	
319 19. Enkelkind	
320 20. Enkelkind	

7.6 Kontaktprotokollfragen für Interviewer und Zielpersonen

A Für jedes realisierte Interview ausfüllen:

A1. Lage zum Ort:

- Einzel-/Streubebauung außerhalb 1
 Geschlossene Siedlung außerhalb 2
 Randlage 3
 Zentrumsnähe 4
 Ortskern/Innenstadt/City 5

Falls nicht Großstadt mit mindestens 100.000 Einwohnern:

A2. Entfernung des Zentrums der nächstgelegenen Großstadt

(mind. 100.000 Einwohner): km

A3. Überwiegende Gebäudeart in der Straße/ Quartierstyp:

- Landwirtschaftliche Gebäude 1
- 1 bis 2-Familienhäuser:
- Freistehend 2
 In Reihenbebauung 3
- Mehrfamilienhäuser:
- Freistehend 4
 In Reihenbebauung 5
 In geschlossener Bebauung 6
 Hochhausbebauung (mind. 6 Stockwerke) 7
 Industrie- oder Gewerbegebiet 8
 Nicht zuzuordnen 9

A4. Haustyp bzw. Wohnform:

4. (mod.)

- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte 1
 Mehrfamilienhaus mit ca. Parteien 2
 Altenwohnheim; Wohnanlage, die betreutes Wohnen anbietet; Seniorenresidenz 3
 Heim 4

A5. Einschätzung der Wohnlage:

Eindeutig gehoben 1 2 3 4 5 Sehr einfach

A6. Überwiegender Zustand von Gebäudeumfeld, Freiflächen usw.:

Sehr gepflegt 1 2 3 4 5 Ungepflegt

A7. Zustand des Gebäudes, in dem die Zielperson lebt:

Sehr gut erhalten 1 2 3 4 5 Baufällig

A8. Wo fand das Interview statt?

7a.(mod.)

Interview fand in der Wohnung/im Zimmer der Zielperson statt 1 **Bitte weiter mit Frage A9**

Interview fand **nicht** in der Wohnung/im Zimmer der Zielperson statt 2 **Ende**

A9. Die Wohnung/das Zimmer der Zielperson ist zu erreichen:

8.(mod.)

- Ohne Treppenstufen 1
 Bis zu 10 Treppenstufen 2
 Über 10 Treppenstufen 3

A10. Fahrstuhl vorhanden:

9

- Ja 1
 Nein 2

A11. Gesamteindruck der Wohnung/des Zimmers: 10. (mod)

- Hell 1 2 3 4 5 Düster
- Billige Ausstattung 1 2 3 4 5 Teure Ausstattung
- Gepflegt 1 2 3 4 5 Vernachlässigt
- Eng 1 2 3 4 5 Geräumig

B Bitte unbedingt ausfüllen, wenn es nicht zu einem Interview gekommen ist!

B1. Handelt es sich bei der von Ihnen zuletzt kontaktierten Person um die Zielperson?

- Ja 1 **Bitte weiter mit Frage B3**
 Nein 2 **Bitte weiter mit Frage B2**
 Auskunft verweigert 7 **Ende**

B2. Handelt es sich bei dieser Person um eine mit der Zielperson verwandte Person oder um eine nicht verwandte Person?

- Verwandte Person 1
 Nicht verwandte Person 2
 Auskunft verweigert 7

Falls es sich um die Zielperson handelt:

Dürfte ich Ihnen dennoch ein paar kurze Fragen stellen? Wir benötigen diese Informationen, um Teilnehmer und Nichtteilnehmer vergleichen zu können. Es wird ca. 3 bis 5 Minuten dauern.

Falls es sich **nicht** um die Zielperson handelt:

Dürfte ich Ihnen ein paar kurze Fragen, <Name Zielperson> betreffend, stellen? Wir benötigen diese Informationen, um Teilnehmer und Nichtteilnehmer vergleichen zu können. Es wird ca. 3 bis 5 Minuten dauern.

B3. Wohnt Zielperson in einem privaten Haushalt oder in einer anderen Wohnform?

Im privaten Haushalt1 **Bitte weiter mit Frage B4**
Andere Wohnform2 **Bitte weiter mit Frage B7**

B4. Haustyp bzw. Wohnform:

Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte 1
Mehrfamilienhaus mit ca. Parteien 2
Altenwohnheim; Wohnanlage, die betreutes Wohnen anbietet; Seniorenresidenz 3

B5. Einschätzung der Wohnlage:

Eindeutig gehoben 1 2 3 4 5 Sehr einfach

B6. Lebt die Zielperson allein im Haushalt oder mit anderen Personen zusammen?

Lebt allein1 **Bitte weiter mit Frage B9**
Lebt mit anderen Personen im Haushalt ..2
Auskunft verweigert7

B7. Um welche Wohnform handelt es sich?

Institutionalisierte Alten- und Pflegeeinrichtung, Heim 1
Ambulant oder stationär betreute Wohn- oder Hausgemeinschaft 2
Andere 3

B8. Seit wann wohnt die Person dort?

Seit (etwa) dem Jahr
Weiß nicht 9998

B9. Ist die Zielperson krank?

Ja1 **Um welche Krankheit handelt es sich? (bitte eintragen):**

Nein 2
Auskunft verweigert 7
Weiß nicht 8

B10. Ist die Zielperson durch gesundheitliche Einschränkungen bei der Verrichtung alltäglicher Aufgaben z.B. im Haushalt beeinträchtigt?

Ja, stark eingeschränkt...1 **Bitte weiter mit Frage B11**
Ja, eingeschränkt.....2
Nein, nicht eingeschränkt3 **Bitte weiter mit Frage B12**

B11. Benötigt die Zielperson bei diesen alltäglichen Aufgaben gelegentlich oder häufig Hilfe?

Ja 1
Nein..... 2
Verweigert 7
Weiß nicht 8

B12. Welche Staatsangehörigkeit hat die Zielperson?

Bitte alle zutreffenden ankreuzen!

Staatsangehörigkeit von... 1
Deutschland
Anderes Land (bitte angeben):

Keine, staatenlos
Verweigert
Weiß nicht

B13. Wie viele Jahre ist die Zielperson zur Schule gegangen?

(etwa) Jahre

Kein Schulbesuch 95
Verweigert 97
Weiß nicht 98

Falls nicht die Zielperson selbst befragt werden kann, dann an dieser Stelle beenden. Sonst weiter mit B14.

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Fragen!

Die folgenden Bewertungsfragen nur an die Zielperson persönlich richten und wörtlich stellen!

Ich möchte Sie nun abschließend bitten, einige Bewertungen zentraler Lebensbereiche vorzunehmen. Einmal insgesamt betrachtet...

B14. ...wie bewerten Sie Ihre derzeitige berufliche Situation bzw. Ihr derzeitiges Leben im Ruhestand?

Sehr gut 1 Gut 2 Mittel 3 Schlecht 4 Sehr schlecht 5 Verweigert 7 Weiß nicht 8

B15. ...wie bewerten Sie Ihre derzeitige Beziehung zu Ihrer Familie?

Sehr gut 1 Gut 2 Mittel 3 Schlecht 4 Sehr schlecht 5 Verweigert 7 Weiß nicht 8

B16. ...wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand?

Sehr gut 1 Gut 2 Mittel 3 Schlecht 4 Sehr schlecht 5 Verweigert 7 Weiß nicht 8

B17. ...wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Lebensstandard?

Sehr gut 1 Gut 2 Mittel 3 Schlecht 4 Sehr schlecht 5 Verweigert 7 Weiß nicht 8

B18. ...wie bewerten Sie Ihre derzeitige Wohnsituation?

Sehr gut 1 Gut 2 Mittel 3 Schlecht 4 Sehr schlecht 5 Verweigert 7 Weiß nicht 8

